

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Mundgesundheit
von Mutter und Kind

Prophylaxe in der Schwangerschaft





10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Bewusstsein für die Rolle der Mundgesundheit in der Schwangerschaft und möglicher Auswirkungen auf das Kind ist in den letzten Jahren allgemein gestiegen. In der Schwangerschaft können Veränderungen wie die Umstellung des Hormonhaushalts oder Anpassungen der Ernährungsgewohnheiten auch die Zähne und den Zahnhalteapparat beeinflussen.

Studien legen zudem nahe, dass eine schlechte Mundgesundheit während der Schwangerschaft zu perinatalen Komplikationen, wie niedriges Geburtsgewicht und Frühgeburt, sowie einer schlechten Mundgesundheit bei Kindern führen kann.

Wie sollte der Zahnarzt den Risiken für die Mundgesundheit der werdenden Mutter und des Kindes Rechnung tragen? Unser Titelthema gibt diesmal ab Seite 10 einen Überblick über die Prophylaxe bei Schwangeren, die gleichzeitig eine Frühprophylaxe für das werdende Kind ist. Denn eine gute Mundgesundheit der Mutter unterstützt die Entwicklung gesunder Zähne beim Kleinkind.

Apropos Prophylaxe: Das Philipp-Pfaff-Institut konnte wieder erfolgreiche Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen in den Praxisalltag verabschieden. Und im kommenden September startet ein neues ZMP-Seminar am Pfaff. Vielleicht ist die Aufstiegsfortbildung ja auch etwas für Ihre Praxismitarbeiterin. Wir informieren ab Seite 16.

- Mit Blick auf die Bundestagswahl befürchtet Dr. Michael Dreyer eine Systemwende bei der möglichen Einführung einer Bürgerversicherung. In seinem Leitartikel auf Seite 6 plädiert er vehement für den Ausbau des bewährten dualen Systems.

- Die höchsten Gremien der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin haben getagt. In der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin stand zu Beginn der neuen Amtsperiode ein wahrer Abstimmungsmarathon an. Darüber hinaus wurde eingehend die räumliche Zukunft der Kammer diskutiert. Und der Wechsel von Dr. Karl-Georg Pochhammer in den KZBV-Vorstand hat wiederum Nachwahlen im Vorstand der KZV Berlin notwendig gemacht. Wir berichten ab Seite 44.

- Wenn der Praxisinhaber krankheitsbedingt ausfällt, steht er u. a. vor den Fragen, wie sich der Ausfall finanziell kompensieren lässt und wer sich um die laufenden Angelegenheiten kümmert. Ab Seite 50 erläutern wir, welche Versicherungen der niedergelassene Zahnarzt bereits im Vorfeld abschließen sollte.

- Insgesamt sieben Auftritte auf Jugend- und Ausbildungsmessen plant das ZFA-Referat der Zahnärztekammer Berlin in diesem Jahr, um Jugendliche für die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten zu interessieren. Lesen Sie auf Seite 55 vom Besuch der Messe „Gesundheit als Beruf“.

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer



Foto: Pfaff Berlin

16

Aus der Redaktion	3
Leitartikel	6
Meldungen	8
Thema	
Mundgesundheit von Mutter und Kind	
Prophylaxe in der Schwangerschaft	10



26

Zahnmedizin	
Neues ZMP-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut	16
Verabschiedung der ZMP und DH	18
Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts	20
Rezertifizierung des Philipp-Pfaff-Instituts	22
Neuer MKG-Klinikdirektor an der Charité	22
Dienstagabend-Fortbildung der Zahnärztekammer	24
ZFA-Prüfer gesucht	24
Fortbildungen der KZV	25
Beruf & Politik	
Organspende-Bereitschaft niedrig	26
Vereinbarung zum Rollout der eKG	26
KoKo der Zahnärztlichen Hilfsorganisationen	43
Neuer BHZ-Vorstand	43
Das BHZ konnte wieder helfen	43
2. Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin	44
Vertreterversammlung der KZV Berlin	45
KZBV-Resolution	46

Anzeige

Die Schweiz - der Tresor der Welt

Schweizer Banken und der einzigartige Schutz der Schweizer Verfassung sichern Ihre finanzielle Zukunft - langfristig, konservativ und stets im Rahmen der Legalität als Ihr 2. Vermögensstandbein



- Sie haben die Wahl:
- Persönliche Beratung mit über 25-jährigem Schweizer Bankier-Knowhow
 - Online-Sprechstunde - die moderne Art der Kundenberatung
 - Home-Seminare - Ihre Informationsquelle zu aktuellen Themen



Ihr Regionalbetreuer für Berlin und Brandenburg:
Marko Schreiter

12555 Berlin, Dornröschenstr. 18
Tel.: 030 - 486 25-258, Fax: 030 - 486 25-259, Mail: info@isf-berlin.de
www.isf-berater.de/med-dent-apo, www.isf-home-seminar.de PIN: 1243

Wir sind tätig als Finanzunternehmen auf Basis § 2 Abs.10 Kreditwesengesetz (KWG) unter dem gemäß § 32 KWG bankenaufsichtsrechtlich lizenzierten Dach von ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH 60322 Frankfurt am Main, Eysseneckstraße 31



Foto: KZBV/Darçhinger

46

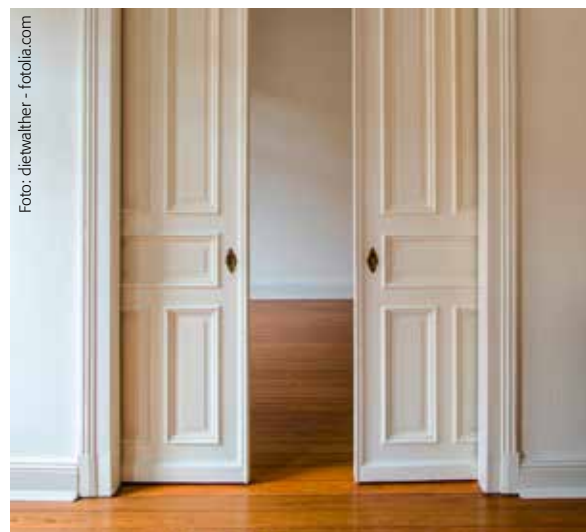


Foto: dietwalther - fotolia.com

52

GOZ & BEMA

Entfernen einer Wurzelfüllung	47
Ergänzung des GOZ-Kommentars der BZÄK	47
Höchstsätze im Grundsatz-Tarif	48

Recht

Wenn der Praxisinhaber ausfällt	50
Abrechnung in einer BAG	52
Freiberufliche Wohnungsnutzung	52

Praxis & Team

Qualifikation von Hygienebeauftragten	53
Aktualisierter Hygieneleitfaden	54
Existenzgründungsseminar	54
Messeauftritte des ZFA-Referats	55
Nichtzulassung zur ZFA-Abschlussprüfung	55

Amtliches

Vertreterversammlung des VZB	56
Vertreterversammlung der KZV	56
Sitzungstermine des Zulassungsausschusses	56
Neuzulassungen im März	58

Panorama

Neu in der Leihbücherei	59
-------------------------	----

Kalender

Termine der Fraktionen Mai 2017	66
Rubrik-Anzeigen	60
Impressum	63
Ansprechpartner	65

Anzeige

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstizzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

Bundestagswahl

Systemwende oder Ausbau des Bewährten?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 24. September 2017 ist es wieder so weit, die Bundestagswahl steht an. SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz wirbt für die paritätische Bürgerversicherung. Er wolle im Gesundheitswesen gegen die „Zwei-Klassen-Medizin“ vorgehen und die Deckelung des Arbeitgeberbeitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung (zzt. 7,3 Prozent) wieder aufheben.

SPD-Gesundheitspolitiker Prof. Dr. Karl Lauterbach will mit der Einführung der Bürgerversicherung die Konkurrenz von privaten und gesetzlichen Krankenkassen abschaffen. „Diese Forderung ist ein zentrales Projekt für unser Programm zur Bundestagswahl“. Gleichzeitig soll nach Lauterbach eine Überleitung der Beamten-Beihilfe in die Bürgerversicherung erfolgen. Dies soll nach einer Studie der Bertelsmann-Stiftung die öffentlichen Haushalte bis 2030 um 60 Milliarden Euro entlasten.



Dr. Michael Dreyer,
Vizepräsident der Zahnärztekammer
Berlin

CDU/CSU hatten schon für die laufende Wahlperiode 2013–2017 in ihrem Wahlprogramm festgelegt, sich zu einem Wettbewerb der Krankenkassen zu bekennen und eine staatliche Einheitsversicherung abzulehnen.

Erich Irlstorfer, MdB CSU, Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, fand deutliche Worte zu den Plänen von SPD, Grünen und Linken: „Man muss sich vor Augen führen, was sich hinter dem Begriff der Bürgerversicherung verbirgt. Es handelt sich um eine ausnahmslose und umfassende Zwangsmemberschaft, die mit der Einschränkung der persönlichen Wahlfreiheit verbunden ist. [...] Eine solche Bürgerversicherung würde in der Konsequenz zu weniger Selbstbestimmung für den einzelnen Bürger führen; sie hät-

te eingeschränkte Leistungen, weniger Wettbewerb im Krankenkassensystem [...] und damit letztlich auch keine Nachhaltigkeit zur Folge.“

Der FDP-Programmtextwurf zur Bundestagswahl stellt eine Absage an die Bürgerversicherung und die Budgetierung dar. „Jeder Bürger soll frei und unabhängig vom Einkommen wählen können, ob er sich für den Versicherungsschutz bei der gesetzlichen Krankenversicherung oder bei einem Anbieter der privaten Krankenversicherung entscheidet“, fordern die Liberalen. Darüber hinaus möchte die FDP die Budgetierung abschaffen, weil sie zur Unterfinanzierung der medizinischen Versorgung sowie zum Rückgang der Versorgung in ländlichen Regionen führe. Zudem würden den Patienten Untersuchungen und Therapien durch die Budgetierung vorenthalten.

Bis zu den Bundestagswahlen im September ist noch ein wenig Zeit; trotzdem sollten wir uns schon heute überlegen, welche Perspektiven welche Parteien bieten. Wir Zahnärzte sollten uns unserer Rolle im Gesundheitswesen und unserer Verantwortung bewusst sein. Das bewährte duale System kann ausgebaut

Im weltweiten Vergleich haben wir Zahnärzte in Deutschland mit dem dualen System Spitzenwerte bei der Versorgung unserer Patienten gesichert.

Auch die Grünen und die Linken zielen mit ihren Aussagen zu ihren Wahlprogrammen in Richtung Bürgerversicherung.

und erhalten werden. Wir Zahnärzte in Deutschland haben mit diesem System Spitzenwerte der Versorgung unserer Patienten im weltweiten Vergleich gesichert, wie es die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie eindrucksvoll belegt.

Negativbeispiele von Einheitsversicherungen sind sowohl aus der Geschichte als auch aus Nachbarländern wie den Niederlanden oder England bekannt.

Liebe Kollegen, Sie entscheiden bei der Wahl. Entscheiden Sie richtig.

Michael Dreyer

Save the Date Netzwerktreffen Junge Zahnärzte



Foto: Bar am Steinplatz

Im Mai lädt die Zahnärztekammer Berlin wieder junge Zahnärzte herzlich zum Netzwerktreffen ein. Am Donnerstag, 11.05.2017, ab 19:45 Uhr, gibt es in der Bar am Steinplatz, Steinplatz 4, 10623 Berlin-Charlottenburg, wieder Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen.

Neben interessanten Gesprächen erwartet die jungen Zahnärzte ein Impuls-Vortrag eines Beraters der apoBank. In entspannter Atmosphäre stehen außerdem Vorstandsmitglieder der Zahnärztekammer Berlin für Antworten auf aktuelle Fragen bereit. Eine persönliche Einladung folgt per E-Mail. Anmeldung mit vollständigem Namen an veranstaltungen@zaek-berlin.de

Vorstand der Zahnärztekammer Berlin

Brückentag 26. Mai Geschäftsstellen geschlossen



Foto: powell65 - fotolia.com

Die Geschäftsstellen der Zahnärztekammer Berlin, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Berlin bleiben nach dem Feiertag am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen. Am darauffolgenden Montag, 29. Mai 2017, sind wir zu den bekannten Zeiten wieder für Sie erreichbar.

ZÄK | KZV | VZB

Bundesratsinitiative Berliner Senat für Bürgerversicherung

Das Land Berlin hat noch vor der Bundestagswahl Anfang April in der Sitzung des Bundesrates die „Initiative zur Stärkung der Gerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung“ eingebracht – als ersten Schritt, um die Bürgerversicherung durchzusetzen.

Berlins Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Dilek Kolat (SPD) betonte vor der Länderkammer, eine Bürgerversicherung, die ausnahmslos alle Bürgerinnen und Bürger in die gesetzliche Krankenversicherung einbeziehe, schaffe mehr Gerechtigkeit im Gesundheitssystem und einen gerechteren Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle.

Die Initiative solle eine Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Krankenversicherungsbeiträge ermöglichen, um die Lasten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gerecht zu verteilen. Darüber hinaus solle es für Beamte einen bezahlbaren Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) geben. Der Mindestbeitrag in der GKV für Selbstständige müsse halbiert werden, damit es sich auch Selbstständige mit geringem Einkommen leisten könnten, sich gesetzlich zu versichern.

PM SenGPG

Meldepflicht Adressänderung immer an Kammer und KZV

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Zahnärztekammer Berlin und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin Ihre Adressänderung entgegen nehmen können.

Änderungsmeldungen, die an TMM, den Verlag des MBZ, gehen, können nicht berücksichtigt werden.

Bei neuen Daten informieren Sie bitte umgehend:

Zahnärztekammer Berlin, Mitgliederverwaltung, Stallstraße 1, 10585 Berlin und KZV Berlin, Abt. Zulassung, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, zulassung@kzv-berlin.de

Grafik: M. Schuppich – fotolia.com



Mundgesundheit von Mutter und Kind

Prophylaxe in der Schwangerschaft

In jüngster Zeit ist das Bewusstsein für die Rolle der Mundgesundheit in der Schwangerschaft und deren mögliche Auswirkungen auf das Kind gestiegen. In der Schwangerschaft können vielseitige Veränderungen wie die Umstellung des Hormonhaushalts, ein Wechsel der mikrobiologischen Zusammensetzung der Mundflora, Anpassungen der Immunabwehr und der Ernährungsgewohnheiten auch die Zähne und den Zahnhalteapparat beeinflussen. Studien legen nahe, dass eine schlechte Mundgesundheit während der Schwangerschaft zu perinatalen Komplikationen, wie niedriges Geburtsgewicht und Frühgeburt, sowie zu einer schlechten Mundgesundheit bei Kindern führen kann.

Patientengerechte Aufklärung

Die Mundgesundheit ist ein Schlüssel für die Allgemeingesundheit und das Wohlbefinden. Allerdings wird die Mundgesundheit während der Schwangerschaft oft von Frauen, besonders mit einem niedrigen sozio-ökonomischen Status vernachlässigt. Vor diesem Hintergrund wird schwangeren Frauen empfohlen, den Zahnarzt während der Schwangerschaft aufzusuchen und auf eine gute Mundhygiene mit täglichem Zähneputzen zu achten.

In Deutschland ist die mütterliche Beratung zur Mundgesundheit in den Mutterschaftsrichtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen verankert. „Der Arzt soll im letzten Drittel der Schwangerschaft bedarfsgerecht über die Bedeutung der Mundgesundheit für Mutter und Kind aufklären.“ Allerdings wird diese Beratung oft nicht durchgeführt. Studien haben gezeigt, dass die Mehrheit der schwangeren Frauen keine Informationen über die Bedeutung der Mundgesundheit während der Schwangerschaft erhalten und weniger als die Hälfte der schwangeren Frauen einen Zahnarzt konsultieren. Missverständnisse und Überzeugungen, dass die



Foto: MAM Babyartikel

Der Zahnarztbesuch in der Schwangerschaft ermöglicht eine umfangreiche Beratung zur Ernährung und Mundhygiene der Mutter sowie Zahngesundheit des noch ungeborenen Kindes.

Schwangerschaft per se eine nachteilige Wirkung auf die Zähne und das parodontale Gewebe hat, oder die Ängste vor einer Zahnbehandlung, Röntgenaufnahmen, Extraktionen und Lokalanästhesie in der Schwangerschaft sind zusätzlich erschwerende Faktoren.

Erhöhtes Kariesrisiko

Häufig führt eine Schwangerschaft zu Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten. Viele Frauen achten auf eine besonders gesunde Ernährung, andere verspüren Heißhunger auf Süßes oder Saures oder essen für zwei. Das zunehmende Wachstum des Kindes im Bauch der Mutter führt oft zur Einnahme vieler kleinerer Zwischenmahlzeiten. Diese Umstellungen können das Kariesrisiko in der Schwangerschaft erhöhen. Bei jeder Getränke- oder Nahrungsaufnahme werden die enthaltenen Kohlenhyd-

rate von den oralen Mikroorganismen zu kariogenen Säuren verstoffwechselt. Innerhalb von 20 bis 30 Minuten sinkt der neutrale pH-Wert der Mundhöhle unter den kritischen Wert von pH 5,5, bei dem der Zahnschmelz in Lösung geht. Ohne weitere Nahrungsaufnahme benötigt der Speichel etwa 30 Minuten für die erneute pH-Neutralisation. Häufige Nahrungsaufnahmen über den Tag verteilt und vor allem in der Nacht, wenn die schützende Speichelsekretion vermindert ist, bedingen viele „Säureattacken“, so dass der Zahnschmelz fortlaufend demineralisiert wird. Außerdem sind während der Schwangerschaft Pufferkapazität und Spülfunktion des Speichels aufgrund einer veränderten Speichelzusammensetzung und Speichelmenge eingeschränkt.

Das Humane Choriongonadotropin (HCG) kann zusätzlich die bekannten Schwangerschaftsbeschwerden wie Übelkeit und

Erbrechen verursachen. Gehäuftes Erbrechen führt aufgrund der aggressiven Magensäure zu Erosionen an den Zähnen.

Erhöhtes Risiko für Zahnfleischerkrankungen

Während der Schwangerschaft steigen Progesteron- und Östrogenspiegel der Frau exponentiell an. Die Durchblutung wird gesteigert, das Blutvolumen nimmt zu, es kommt zu einer erhöhten Gefäßelastizität und Gefäßpermeabilität, Bindegewebsauflöserung und Veränderung der Immunabwehr. Diese Umstellungen betreffen auch das Zahnfleisch. Ohne Veränderung der Zahnpflegewohnheiten reagiert das Zahnfleisch der Schwangeren plötzlich empfindlicher auf die Plaque und bakterielle Invasion, ist gerötet, geschwollen und blutet leicht. Die Schwangerschaftsgingivitis hat eine Prävalenz von 30 bis 100 Prozent und kann in jedem Trimenon auftreten. Der sogenannte „Schwangerschaftstumor“ (Granuloma gravidarum, pyogenes Granulom) ist ein weiteres Zeichen einer lokal verstärkten Entzündungsreaktion und Gingivahyperplasie auf Plaque, Zahnstein, Füllungsänderungen oder andere Reizfaktoren, welcher mit einer entsprechenden Elimination dieser Faktoren und einer intensiven Mundhygiene in der Regel spontan verschwindet und nur bei einer Schmerzsymptomatik in der Schwangerschaft entfernt werden sollte.

Veränderung der Mundflora

Die Hormonumstellung in der Schwangerschaft führt auch zu einer Veränderung der Mundflora mit einer Verschiebung des Gleichgewichts zu Gunsten der Anaerobier, da diese Naphtochinon als Nährstoff aus den Schwangerschaftshormonen substituieren können. Bestehende Entzündungen können sich verstärken und bei einer unzureichenden Mundhygiene kann die bakteriell bedingte Entzündung des Zahnfleisches auf den Zahnhalteapparat übergehen. Begleitfaktoren wie das Alter der Patientin, ihr Zustand der Allgemeingesundheit, die Einnahme jeglicher Medikamente, ihre Mundhygiene und Ernährungsweise, sowie Rauchen, Stress und Alkoholkonsum bestimmen die Aktivität der Erkrankung und die komplexe Interaktion mit dem Organismus.

Einfluss auf Schwangerschaft und Geburt

Bakterien und ihre Stoffwechselprodukte können in die systemische Zirkulation gelangen (Bakteriämie) und über wirtseigene Entzündungsmediatoren (Matrix-Metalloproteinasen, Prostaglandin E2, Interleukine) den Schwangerschaftsverlauf, die Wehentätigkeit und die Geburt beeinflussen. Bei einer unbehandelten Parodontitis kann das Risiko einer Frühgeburt, einer Geburt vor der 37. Schwangerschaftswoche und

der Geburt eines untergewichtigen Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 Gramm erhöht sein.

Die Studienlage zu diesem Thema ist allerdings sehr heterogen und die Studien aufgrund der unterschiedlichen Methodik (Population, Stichprobengröße, Einflussfaktoren, Behandlung etc.) schlecht miteinander vergleichbar. Obwohl zahlreiche tierexperimentelle Studien, klinische Kohortenstudien und Übersichtsarbeiten einen Zusammenhang zwischen Parodontitis und perinatalen Komplikationen belegen, ist die Evidenz noch nicht kausal geklärt. Interventionsstudien zeigen ebenso widersprüchliche Ergebnisse. So gibt es Studien, die einen schützenden Effekt der Parodontitisbehandlung in der Schwangerschaft nachweisen konnten, und Studien, die keine Risikosenkung für Frühgeburt oder geringes Geburtsgewicht demonstrierten.

Trotz der umstrittenen Evidenz besteht Konsens, dass eine entsprechende Parodontitistherapie während der Schwangerschaft weiteren Attachmentverlust reduziert und den klinischen Status der Mutter verbessert.

Prophylaxe in der Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft werden die klassischen Maßnahmen der Karies- und Parodontalprophylaxe empfohlen mit gesunder Ernährung, sorgfältiger Mundhygiene, regelmäßiger Fluoridanwendung und zahnärztlichen Kontrollen.

Gesunde Ernährung

Für schwangere Frauen empfiehlt sich genauso wie für alle anderen eine gesunde Ernährung mit regelmäßigen, festen Essenszeiten. Zwischenmahlzeiten sollten nach Möglichkeit reduziert sein und nicht kariogen (Pausenbrot, Müsli, Obst, Gemüse). Zahngesunde Lebensmittel haben ei-



Als verstärkte Entzündungsreaktion auf verschiedene Reizfaktoren kann ein „Schwangerschaftstumor“ auftreten.

nen neutralen/alkalischen pH-Wert und sind kaustimulierend wie Vollkornprodukte, Kartoffeln, frisches Obst und Gemüse. Wasser ist der Durstlöscher der Wahl. Zucker- und säurehaltige Lebensmittel werden am besten zur Hauptmahlzeit eingenommen. Nach dem Naschen sollte der saure pH-Wert im Mund nach Möglichkeit sofort neutralisiert werden. Dafür empfiehlt sich das Kauen eines zahnfreundlichen Kaugummis oder die Verwendung einer zinnfluoridhaltigen Mundspüllösung oder Zahnpaste.

Sorgfältige Mundhygiene

Schwangere Frauen sollten auf eine gute Mundhygiene achten und mit einer weichen bis mittelharten Zahnbürste, per Hand oder elektrisch, zweimal täglich, früh und abends, nach dem Essen ihre Zähne pflegen. Für eine gründliche Reinigung wird eine Zahnzwischenraumpflege mit Zahnseide und Interdentalraumbürsten empfohlen. Zusätzlich hilft die Zungenreinigung schlechten Geschmack im Mund, Mundgeruch und bakterielle Beläge zu reduzieren. Nach einem Erbrechen sollte der Mund mit Wasser ausgespült und am besten eine zinnfluoridhaltige Mundspüllösung oder zinnfluoridhaltige Zahnpaste zur Neutralisation verwendet werden.

Regelmäßige Fluoridanwendung

Karies ist keine Fluoridmangelerkrankung. Studien haben gezeigt, dass eine regelmäßige Fluoridanwendung zu einer Hemmung der Demineralisation, Förderung der Remineralisation und Bildung von widerstandsfähigem, säureresistenteren Zahnschmelz führt. Fluoride sind ein natürlicher Bestandteil aller Lebewesen und können zusätzlich über die Nahrung, Wasser, Salz, Mundhygieneartikel und Tabletten aufgenommen werden. Für die Zahnpflege wird die zweimal tägliche Verwendung einer

fluoridhaltigen Zahnpaste (≥ 1000 ppm) empfohlen. Zusätzlich kann eine fluoridhaltige Mundspüllösung verwendet werden. Bei vorliegendem Kariesrisiko kann außerdem einmal wöchentlich mit einem fluoridhaltigen Gelee geputzt oder professionell ein Fluoridlack beim Zahnarzt appliziert werden.

Eine zusätzliche Fluoridaufnahme in Form von Tabletten während der Schwangerschaft ist für die Kariesprävention des Kindes unbedeutend, da der meiste Zahnschmelz postnatal gebildet wird. Die werdende Mutter sollte aber für ihre eigene Mundgesundheit auf eine ausreichende Fluoridzufuhr achten.

Zahnarztbesuch in der Schwangerschaft

Ein Zahnarztbesuch in der Schwangerschaft ermöglicht neben der Einschätzung der Zahngesundheit und Behandlung eine umfangreiche Beratung zur Ernährung und Mundhygiene der Mutter sowie Zahngesundheit des noch ungeborenen Kindes.

Erstes Trimester

Im ersten Trimester kann bereits mit einer ausführlichen Anamnese und Untersuchung der Patientin der Behandlungsbedarf abgeklärt und die Schwangere zur Karies- und Parodontitiserstehung, zahn-gesunden Ernährung und Mundhygiene beraten werden. Eine Behandlung der Schwangeren sollte in diesem Trimester nur als Schmerzbehandlung stattfinden. Röntgenaufnahmen sind auf ein Minimum zu beschränken und nach strenger medizinischer Indikation und unter Beachtung des Strahlenschutzes nach Möglichkeit erst im zweiten und dritten Trimester anzufertigen.

Zweites Trimester

Im zweiten Trimester kann eine entsprechende Behandlung der Schwangeren in

Abhängigkeit ihres Allgemeinzustandes erfolgen. Ein geeignetes Lokalanästhetikum für die schmerzfreie Behandlung während der Schwangerschaft ist z. B. Articain in Kombination mit oder ohne Adrenalin (1 : 200.000). Medikamente wie Analgetika und Antibiotika sollten nach strenger medizinischer Indikation und in Absprache mit dem Gynäkologen nur kurzfristig gegeben werden. Mittel der Wahl sind Paracetamol und Penicilline oder Cephalosporine. Eine professionelle Zahnreinigung ist bei jeder Schwangeren zu empfehlen. Für die Durchführung einer antibakteriellen Therapie sollte ein Chlorhexidin-Präparat (Chlorhexidin-Gel oder Mundspüllösung) als Antiseptikum verwendet werden. Bei der Anwendung dieser Präparate ist zu beachten, dass nach dem Zähneputzen mit einer natriumdodecylsulfathaltigen Zahnpasta mindestens 30 Minuten mit der Chlorhexidin-Spülung gewartet werden muss, da sonst die Wirkungsweise beeinträchtigt wird. Hat die Patientin eine Parodontitis, sollte zwischen der 12. und der 28. Schwangerschaftswoche eine nicht-chirurgische Parodontitisbehandlung erfolgen. Diese führt zu einer transienten Bakteriämie, so dass bei bestehendem Frühgeburtenrisiko der Patientin in Absprache mit dem Gynäkologen vor der parodontalen Behandlung eine Antibiotikaprophylaxe erwägenswert ist.

Drittes Trimester

Im dritten Trimester kann das Behandlungsergebnis kontrolliert und die Mutter mit einer Beratung für die Zahngesundheit ihres noch ungeborenen Kindes sensibilisiert werden. In der fortgeschrittenen Schwangerschaft empfiehlt sich eine seitliche Lagerung der Patientin, um ein Vena-cava-Kompressionssyndrom mit Atemnot, Blässe, Schweißausbruch, Übelkeit und Ohnmacht zu vermeiden.

Ziel der zahnärztlichen Behandlung während der Schwangerschaft ist eine Keim-

reduktion und Entzündungsfreiheit im Mund der Mutter.

Streptococcus mutans und Laktobazillen zählen zu den wichtigsten Mikroorganismen bei der Kariesentstehung. Die frühzeitige Transmission kariogener Bakterien von den engsten Bezugspersonen auf das Kind durch speichelübertragende Verhaltensweisen, wie das Ablecken eines heruntergefallenen Schnullers oder die gemeinsame Benutzung eines Löffels beim Essen, können zu einer Besiedelung der Mundhöhle des Kindes führen. Aktive kariöse Läsionen im Mund der Mutter sind ein Prädiktor für die frühkindliche Karies und sollten deshalb bereits in der Schwangerschaft eliminiert werden.

Frühkindliche Karies

Die frühkindliche Karies ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen bei Kindern und ein globales Gesundheitsproblem. Weltweit sind 5 bis 94 Prozent der ein- bis fünfjährigen Kinder betroffen. Die American Academy of Pediatric Dentistry

(AAPD) definiert die frühkindliche Karies als eine Erkrankung von Kindern unter sechs Jahren, bei der ein oder mehrere Zahnflächen kariös erkrankt, gefüllt oder aufgrund einer Karies extrahiert sind. Risikofaktor für die Kariesentstehung ist neben dem frequenten Konsum zucker- oder säurehaltiger Getränke und Mahlzeiten über den Tag verteilt und vor allem in der Nacht eine unzureichende Mundhygiene. In Folge der raschen Kariesprogression zeichnen sich für die Lebensqualität, Allgemein- und Zahngesundheit der Kinder nachhaltig schädliche Auswirkungen ab. Die betroffenen Kinder leiden unter Zahnschmerzen, Ess- und Sprachproblemen, Fehlentwicklungen der Zähne und Kiefer sowie einem erhöhten Kariesrisiko im bleibenden Gebiss.

Da die Behandlung des Kleinkindes und die Beherrschung des Erkrankungsprozesses eine Herausforderung für den Zahnarzt darstellt und aufgrund der entwicklungsbedingten fehlenden Kooperation häufig nur in Allgemeinanästhesie mög-

lich ist, sollten die Familien frühzeitig über mögliche Präventionsmaßnahmen der frühkindlichen Karies aufgeklärt werden, um diese Verhaltensweisen zu etablieren und fortzuführen.

Prophylaxe im Kleinkindalter

Zu kariespräventiven Maßnahmen zählen neben dem Zahnarztbesuch im ersten Lebensjahr des Kindes eine Ernährungsberatung der Eltern zur Unterbindung der frequenten Verabreichung süßer und/oder erosiver Getränke, die Beratung der Eltern zur Vermeidung einer frühen Transmission kariogener Keime und das tägliche Zähneputzen mit Durchbruch des ersten Zahnes.

Mundhygiene im Kleinkindalter

Schon vor dem ersten Zahn kann das Kind mit einer Reinigung und Massage des Mundraumes an die spätere Mundhygiene-Routine gewöhnt werden. Mit Durchbruch des ersten Zahnes hat das alltägliche Zähneputzen zu beginnen. Bis zum zweiten Geburtstag sollten die Eltern die Zähne ihres Kindes einmal täglich, abends nach dem Essen mit einer Kinderzahnbürste und einer fluoridhaltigen Kinderzahnpaste (500 ppm) reinigen. Bei Verwendung von Fluoridtabletten sollte eine fluoridfreie Zahnpaste zum Zähneputzen verwendet werden. Bis zum sechsten Geburtstag bzw. bis zum Durchbruch des ersten bleibenden Zahnes sollten die Zähne zweimal täglich, früh und abends nach dem Essen mit einer fluoridhaltigen Kinderzahnpaste geputzt werden. Ein Nachputzen der Kinderzähne durch die Eltern ist bis zum achten Lebensjahr bzw. bis das Kind fließend Schreibschrift schreibt, empfehlenswert. Bei vorliegendem Kariesrisiko kann der Zahnarzt zusätzlich zweimal jährlich einen Fluoridlack applizieren.



Foto: MAM Babyartikel

Schon beim Säugling ist eine sanfte Zahnfleischmassage möglich, die auf die spätere Zahnpflege vorbereitet.



Foto: MAM Babyartikel

Bereits das erste Zähnchen muss täglich mit der Zahnbürste geputzt werden. Das gute Vorbild erleichtert die spätere Zahnpflegeroutine.

Fazit für die Praxis

Alle Berufsgruppen, die in die Schwangerenvorsorge eingebunden sind, sollten interdisziplinär zusammenarbeiten und schwangere Frauen für ihre eigene Mund-

gesundheit und die ihrer Kinder sensibilisieren. Um die Mundgesundheit von Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern weiter zu verbessern, sollten schwangere Frauen wiederholt zu zahngesunden Ernährungs- und Trinkgewohnheiten, der täglichen Zahnpflege mit einer fluoridhaltigen Zahnpaste und regelmäßigen Zahn-

arztbesuchen in der Schwangerschaft und im Kleinkindalter beraten werden. Die frühe und wiederholte Aufklärung und Beratung der schwangeren Frauen und Eltern sind Erfolg versprechende Ansätze für die Prävention von Zahn- und Parodontalerkrankungen in Schwangerschaft, Säuglings- und Kleinkindalter.

Literatur und Korrespondenz

Erstveröffentlichung in *Plaque n Care* 10, 1, 6-11 (2016)
Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Autorin

Literaturangaben und Korrespondenz:

Dr. med. dent. Yvonne Wagner
Universitätsklinikum Jena
Poliklinik für Präventive und Kinderzahnheilkunde
yvonne.wagner@med.uni-jena.de



Foto: Dr. Yvonne Wagner

Zahnarztbesuch im Kleinkindalter verbindlich geregelt

Die Umsetzung einer engen systematischen Zusammenarbeit von Kinder- und Zahnärzten ist eine der Kernforderungen des Versorgungskonzeptes „Frühkindliche Karies vermeiden“, das von der Bundeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung bereits 2013 erarbeitet wurde.

Seit September 2016 enthält das Gelbe Kinderuntersuchungsheft sechs rechtsverbindliche Verweise vom Kinderarzt zum Zahnarzt für Kinder vom 6. bis zum 64. Lebensmonat. Damit wird die zahnärztliche Vorsorge für Kinder bis zum 6. Lebensjahr nachhaltig gefördert.

Folgende Verweise zu zahnärztlichen Untersuchungen sind zu dokumentieren:

- 6.–7. Lebensmonat, im Zeitraum der U5: zur Abklärung von Auffälligkeiten an Zähnen und Schleimhaut,
- 10.–12. Lebensmonat, im Zeitraum der U6: zur Abklärung von Auffälligkeiten an Zähnen und Schleimhaut,
- 21.–24. Lebensmonat, im Zeitraum der U7: zur Abklärung von Auffälligkeiten im Kieferwachstum und an Zähnen und Schleimhaut,
- 34.–36. Lebensmonat, im Zeitraum der U7a: zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung,

- 46.–48. Lebensmonat, im Zeitraum der U8: zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung,
- 60.–64. Lebensmonat, im Zeitraum der U9: zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung.



Grafik: ZÄK | KZV

Die Eltern von Neugeborenen erhalten den seit Jahren etablierten **Berliner KinderZahnPass** der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin zusammen mit dem gelben Vorsorgeheft. Er wird kostenlos an Geburtskliniken, Hebammenpraxen und Kinderärzte verteilt. Sollten Sie weitere Exemplare benötigen, können Sie den Berliner KinderZahnPass per E-Mail anfordern:

presse@zaek-berlin.de
presse@kzv-berlin.de

ZMP-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut startet im September

Unterstützung für Ihre Prophylaxeabteilung

Sie benötigen Unterstützung für die Prophylaxebehandlung in Ihrer Praxis? Dann denken Sie doch an die Möglichkeit für Ihre Mitarbeiterinnen, sich beruflich weiterzuentwickeln und sich so die Freude an der Arbeit und die Zufriedenheit im Team langfristig zu erhalten. Eine Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP) als Coach für die Gesunderhaltung der Zähne und des Zahnfleisches sowie die individuelle häusliche Mundpflege Ihrer Patienten wird Sie optimal bei der Umsetzung eines präventiven Praxiskonzeptes unterstützen. Motivieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen! Der nächste Kurs am Philipp-Pfaff-Institut Berlin startet im September 2017, bereits im Februar 2018 haben Sie Unterstützung für ihre Prophylaxeabteilung! Der Kurs vermittelt in einem halben Jahr intensiven Unterrichts das notwendige Wissen und die erforderlichen Fertigkeiten für ZMP. Das exzellente Referententeam setzt sich aus vielen Bereichen der Medizin wie Anatomie, Mikrobiologie, Pathologie, Innere Medizin sowie den verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin, aus Universität und Praxis zusammen. Neben Zahnärzten und Ärzten vermitteln auch erfahrene Dentalhygienikerinnen und ZMP sowie Fachreferenten z. B. aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Psychologie, Kommunikation, Ernährungswissenschaft, Chemie und Physiotherapie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr umfangreiches praxisbezogenes Wissen, das elementar für die kompetente Behandlung und Beratung der Patienten ist. Die insgesamt ca. 450 Unterrichtsstunden gliedern sich in theoretische und praktische Teile, letztere beinhalten sowohl umfangreiche Übungen an Phantomköpfen als auch intensive Patientenbehandlungen in den institutseigenen modernen Kursräumen in der Zahnklinik.

Nebenberufliches Fortbildungsmodell

Voraussetzungen für eine Kursteilnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarzhelferin, eine (zu Kursbeginn) mindestens einjährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH, Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz und Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (9 Stunden). In unserem nebenberuflichen Fortbildungsmodell ist die parallele Tätigkeit in der Praxis durch die Wahl der Kurstage Mittwoch- oder Freitagnachmittag sowie Samstag problemlos möglich. Die Teilnehmer können das erworbene Wissen und die angeeigneten Fertigkeiten zeitnah in der Praxis vertiefen und durch den Informationsaustausch mit Praxiskollegen lernt das gesamte Team mit. Entstehende Fragen können sofort in der nächsten Woche mit den Referenten erörtert werden. Die intensive praktische Fortbildung findet an drei voneinander getrennten Intensivseminarwochen vor Ort im Philipp-Pfaff-Institut statt.

Über 20 Jahre Fortbildungs-Erfahrungen

Die Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut hat eine lange Tradition – mittlerweile summieren sich Erfahrungen aus über 20 Jah-

ren Fortbildung und 2.500 am Pfaff erfolgreich fortgebildete ZMP sprechen für sich. Mit dem Zertifikat der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landes Zahnärztekammer Brandenburg halten die Teilnehmerinnen am Ende einen Abschluss in den Händen, welcher bundesweit anerkannt und hoch angesehen ist.

Erhöhte Förderung

Eine weitere erfreuliche Nachricht: Die Förderung über das Aufstiegs-BAföG (früher: Meister-BAföG) wurde im August 2016 weiter verbessert, indem sowohl die maximale Förderhöhe als auch der Anteil des Zuschusses erhöht wurde. Aktuell können so im Optimalfall bis zu ca. zwei Drittel der Kursgebühr als Zuschuss gewährt werden. Weitere Details zu den Verbesserungen finden Sie unter www.aufstiegs-bafog.info. Das von den BAföG-Ämtern geforderte Qualitätsmanagement erfüllt das Pfaff durch seine ISO-Zertifizierung. Die Fortbildungszeit ist intensiv – umso schöner ist es am Ende des Kurses bei der Übergabe der Zertifikate mit den Kolleginnen und Kollegen, dem Praxisteam, den Familien und Freunden das Erreichte zu feiern. Das erlangte Wissen und der Gewinn an Souveränität führen zu mehr Sicherheit im beruflichen Alltag. Davon profitieren die gesamte Praxis und besonders natürlich Ihre Patienten.

Dr. Nina Werner

Klinische Leitung am Philipp-Pfaff-Institut



Die Kurse finden in den modern ausgestatteten Kursräumen des Philipp-Pfaff-Instituts in der Zahnklinik statt.

Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in



- Kursnummer:** 8041.0
Kurszeitraum: September 2017 – Februar 2018
Kurs Variante I: Mittwoch 14:00 – ca. 20:00 Uhr und Samstag 09:00 - ca. 17:30 Uhr
Kurs Variante II: Freitag 14:00 – ca. 20:00 Uhr und Samstag 09:00 - ca. 17:30 Uhr
Kursgebühr: 4.250,- € (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr: 25,- € (inkl. Eignungsgespräch)
Informationen: Telefon (030) 414 725-18
Anmeldung: www.pfaff-berlin.de/ppi/8041.0

Verabschiedung der ZMP und DH

Freudige Gesichter im Doppelpack

Anfang März 2017 war es wieder so weit. Am Philipp-Pfaff-Institut wurden feierlich die Urkunden zu den bestandenen Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP) und Dentalhygienikerin (DH) überreicht.

Neue Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen

Strahlende Gesichter gab es am 3. März, als 51 neue ZMP ihre Urkunde zur bestandenen Prüfung erhielten. Die beiden Kammern waren jeweils durch ihre Präsidenten Dr. Karsten Heegewaldt, Zahnärztekammer Berlin, und Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Landeszahnärztekammer Brandenburg, vertreten.

Nach der Begrüßung durch Zahnärztin Ilona Kronfeld-Möhring, Seminarleiterin der Aufstiegsfortbildungen am Institut, ergriff Dr. Heegewaldt, neu gewählter Präsident der Zahnärztekammer Berlin, das Wort. Er erzählte, dass er vor sechs Jahren mit seiner Frau, die damals als ZMP verabschiedet wurde, schon einmal an dieser Veranstaltung teilgenommen habe. Allerdings habe er unten im Plenum gesessen und nicht geahnt, dass er einmal selbst derjenige sei, der die Absolventen beglückwünscht. Ihm sei damals schon die besondere Stimmung aufgefallen und auch diesmal konnte er diese spüren. Im gesamten Saal, in dem neben den Absol-

venten des Seminars auch zahlreiche Familienangehörige, Freunde, Arbeitgeber und Bekannte an der Verabschiedung teilnahmen, konnte man die Freude und den Stolz über das Erreichte in den Gesichtern lesen.

Jürgen Herbert, Präsident der Landeszahnärztekammer Brandenburg, sprach den ZMP ein großes Lob aus: „Die Fünfte Mundgesundheitsstudie hat die zunehmend bessere Zahn- und Mundgesundheit der Bevölkerung in Deutschland bestätigt – dies ist auch Ihrem Engagement und Ihrer professionellen Tätigkeit im Rahmen der zahnärztlichen Prävention in den Zahnarztpraxen zu verdanken.“

Auch der Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, Dr. Thilo Schmidt-Rogge, ließ es sich – obwohl erst fünf Tage zuvor unter Vollnarkose operiert – nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen. „Nicht nur für Sie, auch für uns im Pfaff ist die feierliche Übergabe der Urkunden ein Höhepunkt des Jahres – und da muss ich dabei sein! Fortbildung ist ein intensives Zusammenarbeiten von Teilnehmern, Referenten sowie dem Pfaff-Team und den Kammern. Und wenn zum Abschluss eines Kurses alle zusammenkommen, dann ist das eine große Freude.“

Im Anschluss rundeten sowohl die Übergabe der Zertifikate als auch ein kleiner Umtrunk mit den Familienangehörigen diesen schönen Abend ab.

Neues Fachwissen – klar strukturiert



Doreen Wojahn, ZMP aus Frankfurt/Oder

Seit rund 18 Jahren bin ich in dem abwechslungsreichen Beruf als Zahnarzt-helferin mit Freude tätig. Meine Entscheidung, die Aufstiegsfortbildung zur ZMP am Philipp-Pfaff-Institut zu absolvieren, entstand aus dem Wunsch, Menschen zu helfen und aus der Freude an der praktischen Tätigkeit im Rahmen der Patientenbehandlung. Das gesamte Team der Zahnarztpraxis, in der ich tätig bin, und meine Familie haben mich ermutigt, meine Bewerbung am Philipp-Pfaff-Institut einzureichen.

So begann ich im August 2016 mit der nebenberuflichen Aufstiegsfortbildung zur ZMP, die ich im Februar 2017 erfolgreich beendete. In dieser Aufstiegsfortbildung habe ich viel neues Fachwissen über die Mundgesundheit erworben und altes Wissen aufgefrischt. Ich lernte die praktischen Abläufe vorausschauend zu planen und sicher durchzuführen.

Die Zeit war sehr intensiv und lehrreich. Mit vielen Höhen und einigen Tiefen. Als besonders gut empfand ich sowohl die klare Struktur als auch die Leitung des Seminars. Ich habe mich zu jeder Zeit angenommen und gut aufgehoben gefühlt. Ich bin stolz, nach so vielen Jahren der Tätigkeit als ZAH, den Abschluss zur ZMP erfolgreich absolviert zu haben.

Doreen Wojahn



Die neuen ZMP präsentieren ihre Urkunde.



Die neuen DH präsentieren ihre Urkunde.

Neue Dentalhygienikerinnen

Am darauf folgenden Tag ging es weiter mit der Verabschiedung der Dentalhygieniker. Nach der Rede von Präsident Dr. Karsten Heegewaldt und Thomas Schwierzy als Vertreter der Landes Zahnärztekammer Brandenburg folgten Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber und Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch von der Charité. In ihren Grußworten nahmen beide Bezug auf die Wichtigkeit der Parodontologie.

Prof. Kleber unternahm einen kleinen Ausflug in die Geschichte. Er zitierte aus dem weltweit ersten Buch über die Zahnmedizin von Philipp Pfaff, dem Namensgeber unseres Fortbildungs-Instituts. In diesem wurde erwähnt, dass es besser sei, sich nur alle 14 Tage die Zähne zu putzen. Dann allerdings gründlich, nämlich 30 Minuten. Er endete mit dem Hinweis, dass das Erbe von Pfaff von seiner Frau Dorothea Sophia Pfaff fortgeführt wurde. Wahrscheinlich war Frau Pfaff somit die erste DH ihrer Zeit.

Univ.-Prof. Dr. Dommisch wies in seiner sehr persönlichen Ansprache darauf hin, wie wichtig es sei, sich die Neugier auf neues Wissen zu bewahren. Der Blick über den Tellerrand sei einer der Faktoren, um auf ein höheres Level zu gelangen, sei es im beruflichen oder im privaten.

Im Anschluss sprach der Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, Dr. Thilo Schmidt-Rogge. Einige schauten am Anfang seiner

Rede wohl noch etwas überrascht, was denn „Web Services“ mit ihrer Verabschiedung zu tun hätten. Ende Februar kam es weltweit durch den Eingabefehler eines Technikers zu massiven Problemen beim Zugang zum Internet. Die Daten in der Cloud waren nicht verfügbar. Was hat das nun mit den DH zu tun? „Das Wissen, welches in den letzten Monaten erarbeitet wurde, liegt nicht auf Servern in der Cloud, sondern steckt bei jedem einzelnen von Ihnen im Kopf“, so Dr. Schmidt-Rogge, „jederzeit abrufbar und verfügbar – das kann Ihnen niemand nehmen.“

Nach der obligatorischen Übergabe der Zertifikate durch Dr. Detlef Förster, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Berlin, und durch die charmante Moderatorin, Zahnärztin Ilona Kronfeld-Möhring, verantwortlich für die organisatorische Leitung des DH-Seminars am Pfaff, präsentierten die frischgebackenen DH in einer musikalisch untermalten Präsentation Momentaufnahmen aus den letzten Monaten. Es zeigte sich wieder einmal, dass die 15 Teilnehmerinnen in dieser Zeit zusammenwuchsen, Freundschaften bildeten und auch als Team die Anstrengungen der Aufstiegsfortbildung mit Bravour meisterten.

Anschließend trafen sich alle in der Mensa und stießen bei einem kleinen Snack auf dieses besondere Ereignis an.

Philipp-Pfaff-Institut



Dr. Karsten Heegewaldt



Dipl.-Stom. Jürgen Herbert



Dr. Thilo Schmidt-Rogge



Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber



Prof. Dr. Henrik Dommisch

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen

96+15 Punkte

Moderator: Univ.-Prof. Dr.
 Roland Frankenberger • Marburg

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Hands-on-Kurs 

Kurs
 4044,7

Kursbeginn

Fr 19.05.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 20.05.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

und weitere Termine...

Kursgebühr

3.950,- €

3.555,- € bei Anmeldung bis zum 15.05.2017
 und Zahlung bis zum 15.05.2017

Während unsere Patienten noch vor 20 Jahren in der Regel mit Gold oder Amalgam zufrieden waren, stiegen mit den technischen Möglichkeiten auch die Ansprüche seitens der Patienten. Ästhetische Zahnmedizin ist jedoch nicht gleich Zähne bleichen und Veneers kleben, sondern es handelt sich vielmehr um ein gemeinsames Ganzes unterschiedlicher Sparten wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Das Curriculum versucht dies im Sinne des Patientenwohls zu reflektieren.

Teil 1 19./20.05.2017 Praxis der Komposite im Front- und Seitenzahnbereich

Teil 2 14./15.07.2017 Funktionelle und ästhetische Aspekte in der Prothetik beim vollbezahnten, teilbezahnten und unbezahnten Patienten

Teil 3 01./02.09.2017 Zahnfarbene Seitenzahnrestaurationen – Keramik versus Komposit

Teil 4 17./18.11.2017 Ästhetik in der Implantologie und implantologischen Prothetik

Teil 5 15./16.12.2017 Moderne Behandlungskonzepte unter Einsatz neuer vollkeramischer Systeme

Teil 6 09./10.02.2018 Ästhetik in der Kieferorthopädie, Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie – Deckung freiliegender Wurzeloberflächen

Kollegiales Abschlussgespräch/Übergabe der Zertifikate

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen

87+15 Punkte

Moderator:
 Dr. Dirk Polonius • Aschau im Chiemgau

Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde und KFO

Hands-on-Kurs 

Kurs
 1020,5

Kursbeginn

Fr 26.05.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 27.05.2017 • 09:00 - 18:00 Uhr
 So 28.05.2017 • 09:00 - 14:00 Uhr

und weitere Termine...

Kursgebühr

2.660,- €

2.395,- € bei Anmeldung bis zum 21.04.2017
 und Zahlung bis zum 12.05.2017

Ziel dieser Kursfolge ist, den Einfluss des Bewegungssystems auf das Kau- und Kiefersystem und umgekehrt darzustellen und damit einen schmerzchronifizierenden Einfluss aufeinander zu verhindern. Dem ZA und KFO hilft diese Kursreihe dabei, eine optimale Versorgung ohne negative Auswirkungen für den Patienten zu bekommen. Dazu werden seit vielen Jahrzehnten bewährte exakte Testverfahren aus der Manuellen Medizin verwendet. Zusätzlich sollen, neben der Untersuchung des Bewegungsapparates, die Anpassung und Kontrolle von Aufbissbehelfen sowie die Prüfung der korrekten Bisslage mit der Manuellen Medizin erlernt werden.

Teil 1 26./27./28.05.2017

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit Lendenwirbelsäule und Becken

Teil 2 22./23./24.09.2017

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit der Hals- und Kopfwirbelsäule

Teil 3 17./18./19.11.2017

Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit dem gesamten Bewegungsapparat

Teil 4 19./20.01.2018

Umsetzung der Lehrinhalte von Teil 1 bis 3 in die Zahnheilkunde und Kieferorthopädie

Kollegiales Abschlussgespräch/Übergabe der Zertifikate

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen

48+15 Punkte

Moderator:
 Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig

Strukturierte Fortbildung Akupunktur für Zahnärzte

- nach Dr. med. Jochen Gleditsch -

Hands-on-Kurs 

Kurs
 6081,4

Kursbeginn

Fr 23.06.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 24.06.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

und weitere Termine...

Kursgebühr

1.490,- €

1.345,- € bei Anmeldung bis zum 26.05.2017
 und Zahlung bis zum 09.06.2017

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

Teil 1 23./24.06.2017 Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie, Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie

Teil 2 22./23.09.2017 Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur

Teil 3 03./04.11.2017 Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen

Kollegiales Abschlussgespräch: Falldarstellungen durch die Kursteilnehmer/Übergabe der Zertifikate

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen

102+15 Punkte

Moderatorin: Dr. med. dent.
 Jeannine Radmann • Berlin

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Hands-on-Kurs 

Kurs
 6030,9

Kursbeginn

Fr 22.09.2017 • 14:00 - 20:00 Uhr
 Sa 23.09.2017 • 09:00 - 18:00 Uhr

und weitere Termine...

Kursgebühr

2.970,- €

2.675,- € bei Anmeldung bis zum 25.08.2017
 und Zahlung bis zum 08.09.2017

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme Stress in unseren Praxisalltag bringen. Dann ist es wohlthuend, noch mehr zu wissen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache noch effektiver kommunizieren, und zwar nicht nur mit „interessanten“ Patienten sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst. An jedem Kurstag werden neben Live-Hypnosen und zahlreichen Videos aus renommierten Hypnosezahnarztpraxen, praxisnahe Tools und Techniken gezeigt und gelehrt.

Teil 1 22./23.09.2017: Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen“ Patienten

Teil 2 10./11.11.2017: Mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten

Teil 3 15./16.12.2017: Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team

Teil 4 19./20.01.2018: Angst und Schmerz gekonnt meistern – schnelle direkte Induktionstechniken

Teil 5 23./24.02.2018: Fortgeschrittene Kommunikationstechniken und -tools

Teil 6 13./14.04.2018: Kreativer Umgang mit Problempatienten

Kollegiales Abschlussgespräch/Übergabe der Zertifikate

8 Punkte

Für ZÄ und Team

Praxisführung und Organisation

Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden

Schwierige Situationen erkennen, meistern, verkraften

Arbeitsverdichtung, Bürokratie, neue GOZ, „kritische“ Patienten, steigender Kostendruck – und dann noch Ärger mit Personal und im Privatleben – das ist für viele die heutige Situation, und das ist Stress. Durch Stress entsteht meist neuer Stress, denn Krankheit, Gereiztheit, erhöhte Fehlerquote und geringere Leistungsfähigkeit sind die Folgen – ein Burnout das berühmte „Ende der Fahnenstange“. Aber: Stress gehört zum Leben und kann auch positiv wirken. Die Situation, persönliche Wahrnehmung und das individuelle Verhalten entscheiden darüber, ob und wie Stressoren uns aus der Balance bringen. Begeg-

nen Sie diesem unangenehmen Stress, indem Sie die Möglichkeiten der systematischen Stressabwehr nutzen. Dazu gehören Analyse und Auswertung der Auslöser von Stress, die Frage der Beeinflussbarkeit dieser Ursachen und, wenn möglich, eine entsprechende Modifizierung von Ansichten und Verhaltensweisen (privat wie in der Arbeit).

Neben einem Grundverständnis für Ursachen und Wirkung von Stressoren werden konkrete und sofort umsetzbare Tipps gegeben und individuelle Lösungsansätze entwickelt.

Referent:
Manfred Just • Forchheim

Kurs
5138,7

Termin
Sa 20.05.2017 • 09:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr
165,- €

6+8+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Mikroskopische Endodontie – Vergrößerung macht süchtig!

Das OP-Mikroskop eröffnet durch Sichtkontrolle aller Behandlungsschritte fantastische Möglichkeiten zur minimal-invasiven zahnärztlichen Behandlung. Im Vergleich zur Lupenbrille bietet ein Mikroskop eine höhere, je nach Bedarf variable Vergrößerung und perfekte Ausleuchtung des Behandlungsgebiets. Außerdem ermöglicht es dem Behandler eine bequeme und rücken schonende Körperhaltung. Damit das Mikroskop intensiv genutzt werden kann, muss es nahtlos in den Arbeitsfluß integriert werden. Der Referent hat 20 Jahre Mikroskop-Erfahrung und gibt wertvolle Tipps, worauf man bei der Einrichtung des

„Mikroskopzimmers“ unbedingt achten muss. Ziel des Kurses ist es, endodontische Herausforderungen (Molaren, Revisionen . . .) unter Vergrößerung kontrolliert und elegant zu lösen. Röntgenbilder, die Sie besprechen möchten, können gerne mitgebracht werden.

Bitte zum Kurs mitbringen: extrahierte Zähne (auch wurzelgefüllt, mit Stiftaufbau usw.).

Referent: Dr. Christoph Huhn • Dessau

Kurs 4051,0  Hands-on-Kurs

Termine
Fr 09.06.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 10.06.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
445,- €

6+8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnersatz

Prothetische Planung unter funktionellen, parodontalen und forensischen Gesichtspunkten

Für die prothetische Planung müssen viele Befunde und Aspekte zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden, um für den Patienten auf Dauer vorteilhafte Lösungen für seine Entscheidung zu einer anstehenden prothetischen Versorgung anbieten zu können. Hierbei stehen für die sachgerechte und forensisch gesicherte Entscheidung funktionelle und parodontale Zusammenhänge in einem besonderen Fokus. Zudem müssen Einflüsse des funktionellen Alters der Patienten Bestandteil unserer Diskussion sein. Als Zahnärzte orientieren wir uns sehr auf die verschiedenen Therapiemittel, die uns für die Versorgung des

Restgebisses zur Verfügung stehen. Unbenommen ist die Erfahrung bei der Auswahl von Therapiemitteln ein wichtiges Standbein unserer Planung. Aber ist es nicht genauso wichtig, Möglichkeiten aus unserem Repertoire von hinhalten-der über festsitzender bis zur kombiniert festsitzend-herausnehmbaren Planungen gedanklich gegeneinanderzustellen und für die Beratung des Patienten zu präsentieren? Da es so unendlich viele Möglichkeiten gibt, wird im Seminar ein erprobtes Repertoire bewährter und neuer Methoden bis hin zu Strategien in reduzierten, stark reduzierten und kompromittierten Restgebissen dargestellt.

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Reiner Biffar • Greifswald

Kurs 0722,1 **Demonstrationskurs**

Termine
Fr 09.06.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 10.06.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
355,- €

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Funktionslehre

Wie wichtig ist die Funktion der Okklusion?

Ein interdisziplinäres Diagnose- und Therapiekonzept

Die Okklusion steht in unmittelbarer und vielfältiger Beziehung zum Bewegungssystem des Menschen. Deshalb sind Störungen in der Okklusion häufige Auslöser für chronische Schmerzzustände, insbesondere im Bereich der Wirbelsäule.

Ziel des Vortrages ist es, über den zahnmedizinischen Tellerrand zu schauen und die vielfältigen Verknüpfungen zwischen der Okklusion und den Strukturen des Gesamtkörpers darzustellen. Auf dieser Basis werden die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer interdisziplinären Diagnostik und Therapie

aufgezeigt und von Seiten der Zahnmedizin als auch von Seiten der Manualmedizin, Osteopathie und Orthopädie beleuchtet. Die funktionsgerechte Rehabilitation der Kaufunktion steht häufig im Mittelpunkt der interdisziplinären Behandlung. Die praxisnahe Durchführung von der reversiblen Okklusionskorrektur bis zur kieferorthopädisch und/oder prothetischen Rehabilitation unter besonderer Berücksichtigung des muskuloskeletalen Systems wird an typischen Fallbeispielen dargestellt.

Referent:
Dr. med. dent. Werner Schupp • Köln

Kurs
6075,0

Termin
Fr 09.06.2017 • 14:00 - 21:00 Uhr

Kursgebühr
148,- €

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Kieferorthopädie

KFO-Grundwissen für eine interdisziplinäre und erfolgreiche allgemeinärztliche Behandlung

Es ist nicht das Ziel des Kurses, eine Ausbildung zum Kieferorthopäden zu ersetzen. Vielmehr soll das kieferorthopädische Allgemeinwissen auf einen solchen Stand gebracht werden, dass eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden erreicht wird.

Dies betrifft das Erkennen des günstigsten Überweisungszeitpunktes, aber auch das Planen gemeinsamer Therapien, wenn die kieferorthopädischen oder allgemeinärztlichen Grenzen erreicht sind.

Ein Schwerpunkt liegt im Erkennen der allgemeinen biologischen Zusammen-

hänge, aus denen sich die individuellen Abweichungen des Patienten voraus-sagen und erkennen lassen.

Weiterhin wird auf zunehmend erweiterte Möglichkeiten der kieferorthopädischen Behandlung erwachsener Patienten eingegangen (präprothetische Engstands beseitigung, Frontinvasion, Lückenmanagement, Kiefergelenk), die oft die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche prothetische Gesamtversorgung darstellen. Hierzu ist der fruchtbare, kenntnisreiche Dialog zwischen dem Zahnarzt und dem Kieferorthopäden notwendig.

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin

Kurs
0920,6

Termin
Sa 10.06.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
195,- €

Erfolgreiche Rezertifizierung

BAföG-Förderung bei ZFA-Aufstiegsfortbildungen weiterhin möglich

Das Jahr im Philipp-Pfaff-Institut begann mit einem großen Audit durch das Zertifizierungsinstitut ZDH-ZERT GmbH. Wir freuen uns sehr, dass das Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Berlin und Landes Zahnärztekammer Brandenburg erneut zertifiziert wurde und das entsprechende ISO-Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 erhalten hat. Damit werden wir auch weiterhin unserer Vorreiterrolle unter den kammergetra-

genen Fortbildungsinstituten gerecht. Mit der Rezertifizierung wurde der umfassende Nachweis geführt, dass das Institut ein Qualitätsmanagementsystem für den Geltungsbereich „Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Zahnärzte und deren Mitarbeiter“ einsetzt und aufrecht erhält. Mit der erfolgreichen ISO-Rezertifizierung hebt sich das Philipp-Pfaff-Institut weiterhin von vielen anderen Fortbildungsein-

richtungen ab und gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit, sich auf hohem Niveau fortzubilden und dabei intensiv und professionell begleitet zu werden.

Die Aufstiegsfortbildungen ZMP, DH, ZMV und FZP können dadurch weiterhin durch das Aufstiegs-BAföG (ehemals Meister-BAföG) gefördert werden.

Philipp-Pfaff-Institut

Neuer Klinikdirektor an der Charité

Neue Impulse für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Am 1. April 2017 hat Prof. Dr. Dr. Max Heiland die Professur für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité - Universitätsmedizin Berlin übernommen. Damit verbunden ist die Leitung der Klinik. Mit Prof. Heiland gewinnt die Charité einen international ausgewiesenen Experten – speziell für die Behandlung von Tumorerkrankungen im Kopf- und Halsbereich.

Unter der Leitung von Prof. Heiland soll sich die Klinik an den Standorten Campus Benjamin Franklin und Campus Virchow-Klinikum zu einer international führenden Einrichtung des Faches entwickeln. Mit ihren interdisziplinär vernetzten Sektionen, vielfältigen Forschungsaktivitäten und Kooperationen steht sie bereits jetzt für Innovationen in der Therapie von Tumoren im Kopf- und Halsbereich, der Behandlung angeborener Fehlbildungen und Gesichtsverletzungen sowie in der Korrektur von Bisslageanomalien. Mit seinem Wechsel von Hamburg nach Berlin erhält die Charité eine besondere Expertise in der modernsten 3D-Technologie. „Dieses Verfahren liegt mir besonders am Herzen, da es uns ermöglicht, Patienten mit komplexen Defekten im Gesicht mit Hilfe der rekonstruktiven Chirurgie zu behandeln. So können wir ihnen zu einer Rückkehr in ihr normales Leben verhelfen“, erklärt Prof. Heiland.

In seiner Forschung beschäftigt sich der Chirurg unter anderem mit der Entwicklung neuartiger Biomaterialien auf Seiden- und Magnesiumbasis. Darauf basierende Implantate können sich auflösen und später durch natürlichen Knochen ersetzt werden, so dass Prof. Heiland hofft, dadurch eines Tages seltener auf Gewebe des Patienten zurückgreifen zu müssen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören zudem die Tumorbiologie und die individualisierte Therapie von Kopf-Hals-Malignomen sowie der Transfer virtueller Operationsplanungen mithilfe computergestützter Implantate.

Nach seinem Medizinstudium an der Johannes-Gutenberg-Uni-

versität Mainz und der Universität Hamburg studierte Max Heiland bis 2001 in Hamburg Zahnmedizin. Nach der Promotion wurde er 2004 für das Fach Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde an der Universität Hamburg habilitiert und erhielt dort zwei Jahre später einen Ruf als W2-Professor auf Zeit. Von 2006 bis 2007 arbeitete er als Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, bevor er als Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie an das Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide wechselte. 2010 ging er zurück nach Hamburg, trat seine W3-Professur an der Universität an und wurde Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Prof. Heiland tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister und Privatdozent Dr. Dr. Jan Raguse an. Nachdem Hoffmeister in den Ruhestand gegangen war, hatte Raguse die Klinik kommissarisch geleitet. Er wird nun wieder als leitender Oberarzt am Campus Virchow-Klinikum arbeiten.



Foto: privat

Prof. Dr. Dr. Max Heiland

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin: 02. Mai 2017

Thema: Was hat die Zahnheilkunde mit der Traditionellen Chinesischen Medizin zu tun?

Referentin: Dr. Sigrid Schwiderski

Termin: 06. Juni 2017

Thema: Anatomisch-morphologische Parameter und Lifestyle – Wie bestimmen diese Faktoren das individuelle regenerative Potential in der oralen Chirurgie und Implantologie?

Referent: PD Dr. med. Dr. med. dent. Michael Stiller

Moderation: ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene

CME-Bewertung: je 2 Fortbildungspunkte

Zeit: 20.00 c.t. bis ca. 21.45 Uhr

Veranstaltungsort: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Hörsaal 1, Alßmannshäuser Straße 4–6
14197 Berlin (Schmargendorf)

Fahrverbindungen:

U-Bahn: U3 Heidelberger Platz oder Rüdeshheimer Platz
S-Bahn: S41/42, S45/46/47 Heidelberger Platz
Bus: 101 Hanauer Straße
249 Heidelberger Platz
186 Rüdeshheimer Platz

Aufruf an alle Zahnärzte

Zahnärztekammer Berlin sucht zahnärztliche Prüfer/innen

Die Zahnärztekammer Berlin benötigt dringend Ihre zahnärztliche Unterstützung als Prüfer/in im Rahmen der Abschlussprüfungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten.

Haben Sie Interesse daran, unsere Auszubildenden Zahnmedizinischen Fachangestellten in der praktischen Röntgenprüfung zu prüfen oder an der Praktischen Abschlussprüfung teilzunehmen? Dann freuen wir uns auf Ihr Engagement.

Sollten Sie Fragen zu den Prüfungen oder den Richtlinien haben, melden Sie sich bei Dr. Susanne Hefer:

Telefon (030) 34 808 128.

Dr. Detlef Förster
Mitglied des Vorstandes
ZFA-Referat

Berufungs-Richtlinien

Die Richtlinien zur Berufung zahnärztlicher Mitglieder in Prüfungsausschüssen der Zahnärztekammer Berlin für Prüfungen im Ausbildungsberuf Zahnmedizinische Fachangestellte finden Sie auf der Homepage der Zahnärztekammer: www.zaek-berlin.de



KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kzv-berlin.de/praxis/veranstaltungen

Für Mitarbeiter der Abrechnung

ZE Workshop

ZE-Hotline 030 89004-405

Fax 030 89004-46405

- Versorgungsformen
- Definition Regel-, Gleich- und Andersartige Versorgung
- Erstellung des Heil- und Kostenplanes
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Fallbeispielen und praktische Übungen
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KFO Workshop

KFO-Hotline 030 89004-403

Fax 030 89004-46403

KFO-BEMA Workshop:

- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinien
- Verordnungsweisen

KFO-BEL Workshop:

- BEL II Nummern (L-Nrn.) aus der KFO
- Gerätebeispiele

KB Workshop

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 89004-46402

- Richtlinien
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan und Abrechnungsformular
- Geb.-Nr. 2, 7b, K1-K4, K6-K9 und die dazugehörigen BEL II Nummern
- GOÄ-Nr. 2680, 2681, 2697 und 2700
- Verjährungsfristen
- Zahnärztliche Verordnung von Heilmitteln
- Asylbewerberleistungsgesetz

PAR Workshop

PAR-Hotline 030 89004-404

Fax 030 89004-46404

- Kostenübernahme
- Richtlinien
- Parodontaler Screening-Index
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, P200, P201, P202, P203, 108 und 111
- Therapieergänzung
- Gutachten
- Knochenersatzmaterial
- Extraktion von Zähnen
- Restzahnbestand
- Verjährung
- Online-Abrechnung

Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

Konservierend/chirurgische Abrechnung (Seminar A)

Telefon 030 89004-277 oder -320

- Einführung in den BEMA Teil 1 (KCH) „konservierend/chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der BEMA-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- Die wichtigsten konservierend/chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinien“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

Kieferbruch- und Parodontose-abrechnung (Seminar B)

Telefon 030 89004-277 oder -320

- BEMA Teil 2: KBR – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schienen) K1-K9
- BEMA Teil 4: PAR – Systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE Seminar

Telefon 030 89004-277 oder -320

Seminar 1

- Grundlagen des Festzuschussystems
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 1 und 2

Seminar 2

- Richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 3 und 5

Seminar 3

- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 4, 6, 7, 8

Für neu zugelassene Zahnärzte

Erstabrechner-Seminar

Telefon 030 89004-277 oder -320

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGBV
- Organisation und Aufgabe der KZV
- Budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Wirtschaftlichkeitsgebot
- Konservierend/chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinien“
- Systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

Aktuelle Zahlen

Organspende-Bereitschaft weiterhin niedrig



Im Jahr 2016 haben 857 Menschen nach ihrem Tod Organe für schwer kranke Patienten gespendet. Damit liegt die Zahl der Organspender in etwa auf dem Niveau von 2014 (864 Spender) bzw. 2015 (877 Spender). Demgegenüber stehen nach wie vor über 10.000 Patienten auf den Wartelisten, die in Deutschland dringend auf ein Spenderorgan warten. Die Anzahl der postmortal gespendeten Organe lag 2016 bei insgesamt 2.867 gegenüber 2.901 Organen im Vorjahr. Insgesamt konnten bundesweit 3.049 Organe transplantiert werden, im Jahr zuvor waren es 3.084 Transplantationen. Die Differenz zur Zahl der jeweils gespendeten Organe ergibt sich aus dem internationalen Organ-austausch über die Vermittlungsstelle Eurotransplant.

Im Vergleich der sieben Regionen der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) entwickelten sich die Organspendezahlen unterschiedlich. Die höchsten Spenderraten verzeichnen die DSO-Re-

gion Ost (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) und die DSO-Region Nord-Ost (Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) mit 14,2 Spendern pro eine Million Einwohner gegenüber 10,4 Spendern im bundesweiten Durchschnitt.

Acht von zehn Bundesbürgern stehen der Organspende positiv gegenüber, das belegt die jüngste Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). „Damit haben wir in Deutschland eine gute Voraussetzung, um Transplantationen zu ermöglichen“, so der Medizinische Vorstand der DSO, Dr. med. Axel Rahmel. „Wir wünschen uns jedoch, dass noch mehr Menschen ihre Entscheidung in einem Organspendeausweis und möglichst auch in ihrer Patientenverfügung festhalten und dokumentieren“, erklärt Rahmel. Dies sei ein wichtiger Schritt, damit der eigene Wille umgesetzt werde und gleichzeitig die Angehörigen entlastet würden.

DSO

eGK

KZBV und Kassen einigen sich auf Grundsatzfinanzierungsvereinbarung

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und GKV-Spitzenverband (GKV-SV) haben sich Ende März fristgerecht auf eine Grundsatzfinanzierungsvereinbarung für den sog. Online-Rollout Stufe 1 (ORS 1) geeinigt. Dieser umfasst die Anbindung der Praxen an die Telematikinfrastruktur und als erste Anwendung die Online-Prüfung der Versichertenstammdaten auf der elektronischen Gesundheitskarte (eGK).

„Damit ist für die Praxen eine Finanzierung sowohl der Erstaussstattung als auch der Betriebskosten gewährleistet. Eine vollständige Finanzierungsvereinbarung zu schließen, wenn über Preise und konkrete Abwicklung noch nichts bekannt ist, war für beide Seiten allerdings eine ganz besondere Herausforderung“, sagte Dr. Günther E. Buchholz, zuständiger Ressortvorstand der KZBV. Die Frist für den Abschluss der Verhandlungen und die Vorlage einer entsprechenden Vereinbarung war den beiden Bundesman-

telvertragspartnern durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gesetzt worden.

Wie gesetzlich vorgeschrieben, werden die Ausstattungs- und Betriebskosten, die in den Praxen für die Anbindung an die Telematikinfrastruktur entstehen, durch die Krankenkassen übernommen. Dies erfolgt auf Basis von Erstaussstattungs- und Betriebskostenpauschalen, deren konkrete Höhe noch in einer separaten Vereinbarung festgelegt wird. Nach Angaben der KZBV besteht mit dem GKV-SV Einigkeit darüber, dass die Höhe der Pauschalen in jedem Fall so kalkuliert wird, dass sie die günstigsten Kosten eines Standard-Erstaussstattungs-paketes sowie eines Standard-Betriebspaketes vollständig deckt und so Zahnärzte eine vollständige Rückerstattung erhalten können, falls sie die günstigsten Komponenten und Dienste bestellen.

PM KZBV

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst

III. Quartal 2017

In den 12 Berliner Verwaltungsbezirken finden an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen zahnärztliche Notfalldienste statt. Pro Verwaltungsbezirk wird ein Zahnarzt vormittags (09:00 bis 12:00) und ein Zahnarzt nachmittags (15:00 bis 18:00) eingeteilt. Die 12 Verwaltungsbezirke sind: Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Panikow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben. Dies ist jedoch nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Anträge, die das IV. Quartal 2017 betreffen, müssen bis spätestens 31.05.2017 eingegangen sein. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de.

Zusätzliche Notdienste

Neben dem Wochenend- und Feiertagsnotdienst stehen folgende Einrichtungen und Praxen täglich für Notfälle zur Verfügung:

Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Alßmannshauer Str. 4–6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613,

samstags, sonntags und feiertags	von 11 Uhr bis 16 Uhr
täglich nachts	von 20 Uhr bis 1 Uhr
freitags, samstags und vor Feiertagen	von 20 Uhr bis 3 Uhr

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle)

• täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437

• täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Bloch, Dr. Naacke, Gneist, Friedrichstr. 210, in 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25932612

• täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Charlottenburg-Wilmersdorf					
(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)					
01.07.2017	09-12	Pr. Dr. Sebastian Albrecht - aZÄ Marie Brodowski	Laubacher Str. 35	14197 Berlin	82007017
01.07.2017	15-18	Pr. David Stolyar - aZÄ Dr. France-Magali Fouquet	Windscheidstr. 11	10627 Berlin	32701718
02.07.2017	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Maria Barchmann	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
02.07.2017	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Frederike Arnold-Brüning	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
08.07.2017	09-12	Pr. Dres. Zimny & Partner - aZÄ Dr. Cora Dittmann	Kaiserdamm 95	14057 Berlin	3029900
08.07.2017	15-18	Pr. Dr. Ozan Cinar - aZÄ Anna Barak	Bundesplatz 12 a	10715 Berlin	91145657
09.07.2017	09-12	Pr. Dres. Burghardt & Kathrin Zimny - aZA Christoph Rittner	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	8640025
09.07.2017	15-18	Pr. Dr. Johannes Czerwinski - aZA Dr. Constantin Wegenstein	Savignyplatz 5	10623 Berlin	92400590

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
15.07.2017	09-12	Dr. Annette Kakelbeck	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
15.07.2017	15-18	ZA Michael Wille	Lynarstr. 12 a	14193 Berlin	8929093
16.07.2017	09-12	ZA Ernst Brünau	Klausenerplatz 20	14059 Berlin	3218643
16.07.2017	15-18	ZÄ Fadila Sörensen	Berliner Str. 154	10715 Berlin	8731544
22.07.2017	09-12	Pr. Christian Koch - aZÄ Ricarda McKelton	Sybelstr. 69	10629 Berlin	3242745
22.07.2017	15-18	Dr.(RO) Friedrich Stephan	Bismarckallee 23	14193 Berlin	8919730
23.07.2017	09-12	Pr. Dr. Skorzinski, Dr. Kruse & Hergesell - aZÄ Moschgan Fallahi	Teplitzer Str. 28 - 30	14193 Berlin	8255524
23.07.2017	15-18	Pr. Dr. Stefan Naumann - aZA Dr. Gen Yamamura	Auguste-Viktoria-Str. 7	14193 Berlin	8927777
29.07.2017	09-12	Dr. Holle Schöne	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972
29.07.2017	15-18	ZA Michael Pieper	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972
30.07.2017	09-12	Dr. Sven Koßert	Hohenzollerndamm 197	10717 Berlin	8610001
30.07.2017	15-18	ZA Friedrich Habich	Berliner Str. 141	10715 Berlin	8730959
05.08.2017	09-12	Dr. Bettina Ahrendt	Charlottenbrunner Str. 6	14193 Berlin	8254809
05.08.2017	15-18	ZA Jens Olmscheid	Tautenzienstr. 7 b/c	10789 Berlin	8817271
06.08.2017	09-12	ZÄ Ulrike Neuerburg	Wissmannstr. 21-23	14193 Berlin	8927582
06.08.2017	15-18	Pr. Dr. Rüdiger Radtke - aZÄ Dr. Anika Volkmann	Kaiser-Friedrich-Str. 74	10627 Berlin	3237516
12.08.2017	09-12	Dr. Markus Lietzau	Kurfürstendamm 22	10719 Berlin	88771515
12.08.2017	15-18	ZA Fahim Honar	Nehringstr. 5	14059 Berlin	3224054
13.08.2017	09-12	ZA Siamak Shirani	Johann-Georg-Str. 11	10709 Berlin	8924282
13.08.2017	15-18	ZA Jörg Jankowiak	Bismarckstr. 93	10625 Berlin	3122323
19.08.2017	09-12	Dr. Günter Matthies	Westfälische Str. 31	10709 Berlin	8917819
19.08.2017	15-18	Dr. Marianne Hohlfeld	Trautenaustr. 18	10717 Berlin	31013177
20.08.2017	09-12	Dr. Marcus Nowak	Reichsstr. 2	14052 Berlin	3029695
20.08.2017	15-18	ZA Thomas Grellert	Hohenzollerndamm 6	10717 Berlin	8819091
26.08.2017	09-12	Pr. Angela Bakumenko - aZÄ Svetlana Skoulovitch	Dahlmannstr. 9	10629 Berlin	8612777
26.08.2017	15-18	ZÄ Angela Bakumenko	Dahlmannstr. 9	10629 Berlin	8612777
27.08.2017	09-12	ZA Eli Girschson	Leibnizstr. 60	10629 Berlin	3243464
27.08.2017	15-18	ZÄ Barbara Hellmich-Lemke	Fasanenstr. 4	10623 Berlin	31505720
02.09.2017	09-12	ZÄ Olga Groß	Nürnberger Str. 45a	10789 Berlin	2182135
02.09.2017	15-18	Dr. Hubert Südfels	Konstanzer Str. 1	10707 Berlin	8822222
03.09.2017	09-12	ZÄ Barbara Elsholtz	Xantener Str. 16	10707 Berlin	8824897
03.09.2017	15-18	ZÄ Birgit Atzberger	Duisburger Str. 9	10707 Berlin	8851100
09.09.2017	09-12	ZÄ Jacqueline Rojas Villalobos	Hohenzollerndamm 3	10717 Berlin	88704631
09.09.2017	15-18	ZÄ Daniela McLaren	Quedlinburger Str. 6	10589 Berlin	3495908
10.09.2017	09-12	Dr. Olaf Lewitzki	Otto-Suhr-Allee 9	10585 Berlin	3427919
10.09.2017	15-18	ZA Bernd Kusch	Otto-Suhr-Allee 9	10585 Berlin	3427919
16.09.2017	09-12	Dr. Sven-Anneus Ohling	Angerburger Allee 41	14055 Berlin	3045451
16.09.2017	15-18	ZÄ Susanne Münchberg	Fasanenstr. 72	10719 Berlin	8836385
17.09.2017	09-12	ZÄ Astrid Wölkerling	Halenseestr. 2	10711 Berlin	8913683
17.09.2017	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Dr. Sabine Gousetis	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
23.09.2017	09-12	ZÄ Roghaieh Nowrozi	Sigmaringer Str. 5a	10713 Berlin	8737212
23.09.2017	15-18	Dr. Torsten Dittmann	Heiligendammer Str. 17	14199 Berlin	8236712
24.09.2017	09-12	ZÄ Pauline Berg	Hundekehlestr. 38	14199 Berlin	8248256
24.09.2017	15-18	Pr. Engin Demirer - aZÄ Dr. Agnieszka Ziolkowska	Wilmersdorfer Str. 54	10627 Berlin	32303000
30.09.2017	09-12	Pr. Olivia Calligaro - aZÄ Silvia Patricia Hartung	Kaiser-Friedrich-Str. 90	10585 Berlin	3416212
30.09.2017	15-18	ZA Christian Ritter	Fasanenstr. 22	10719 Berlin	88729545
01.10.2017	09-12	Dr. Eva Gamig	Konstanzer Str. 14	10707 Berlin	88623600
01.10.2017	15-18	Pr. Klaudia-Adrijana Miletic - aZA Dr. Joannis Loundos	Wilmersdorfer Str. 58	10627 Berlin	30340250
02.10.2017	09-12	ZÄ Josta Wörne	Ludwigkirchstr. 10	10719 Berlin	8813266
02.10.2017	15-18	Dr. Jasmina-Graziella Riedel	Grolmanstr. 44 - 45	10623 Berlin	8812951
03.10.2017	09-12	Pr. Klaudia-Adrijana Miletic - aZÄ Raluca Dumitrescu	Wilmersdorfer Str. 58	10627 Berlin	30340250
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	Pr. Katharina-Helena Hirschfelder - aZÄ Kristina Baumgarten	Kaiserdamm 23	14057 Berlin	3027092
Tag der dt. Einheit					

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
		Friedrichshain-Kreuzberg	(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)		
01.07.2017	09-12	Pr. Dr. Bezeluk, Hoeltke & Uriev - aZÄ Eike Teltow	Petersburger Str. 43	10249 Berlin	4277117
01.07.2017	15-18	Pr. Dr. Karashouli & Karajouli - aZA Husam Ballout	Frankfurter Allee 69	10247 Berlin	55241090
02.07.2017	09-12	Pr. Anna Wittkopf - aZA Dr. Nihad Akdeniz	Adalbertstr. 94	10999 Berlin	3911155
02.07.2017	15-18	ZÄ Anna Wittkopf	Adalbertstr. 94	10999 Berlin	3911155
08.07.2017	09-12	ZA Hakan Yildirim	Bergmannstr. 5	10961 Berlin	61656969
08.07.2017	15-18	ZÄ Nuriye Özel-Karaca	Bergmannstr. 5	10961 Berlin	61656969
09.07.2017	09-12	Dr. Ralph Desens	Am Rudolfplatz 6	10245 Berlin	2910953
09.07.2017	15-18	ZÄ Claudia Balbach	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
15.07.2017	09-12	ZÄ Ute Hunfeld-Freund	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
15.07.2017	15-18	Dr. Corinna Schremmer	Mariannenstr. 9 - 10	10999 Berlin	6158728
16.07.2017	09-12	ZÄ Silke Wilken	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
16.07.2017	15-18	ZÄ Diana Gensch	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
22.07.2017	09-12	Dr. Norbert Steinecker	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
22.07.2017	15-18	Pr. Dr. Norbert Steinecker - aZA Stefan Kathe	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
23.07.2017	09-12	Dr.med.stom./R.Narusezkij	Mehringdamm 43	10961 Berlin	6940410
23.07.2017	15-18	ZA Thomas Welker	Friesenstr. 19 A	10965 Berlin	61076111
29.07.2017	09-12	Dr. Olga Joselowitsch	Mehringplatz 12	10969 Berlin	25295700
29.07.2017	15-18	ZÄ Heike Boschan-Klepsch	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
30.07.2017	09-12	ZA Pejo Peev	Oranienstr. 165 a	10999 Berlin	6148288
30.07.2017	15-18	Dr. Heike Reetz	Urbanstr. 114	10967 Berlin	69409360
05.08.2017	09-12	Pr. Dr. Vogel & Nitzschke - aZÄ Christine Vogel	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
05.08.2017	15-18	Dr. Claus Münstermann	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
06.08.2017	09-12	Pr. Hochhold & Krischolke - aZÄ Manon Pfeffer	Warschauer Str. 55	10243 Berlin	2962427
06.08.2017	15-18	ZÄ Sophia Belomlinsky	Friesenstr. 1	10965 Berlin	69409494
12.08.2017	09-12	ZÄ Silke Kühn	Grünberger Str. 79	10245 Berlin	2942233
12.08.2017	15-18	ZÄ Sabine Quack	Wülischstr. 15/16	10245 Berlin	6114583
13.08.2017	09-12	Dr. Anke Schneider	Müggelstr. 3	10247 Berlin	2914107
13.08.2017	15-18	Pr. Dr. Özkanli & Cangöz - aZA Emrah Yildirim	Mehringdamm 48	10961 Berlin	7862063
19.08.2017	09-12	Dr.Sarwghad D.D.S./M.U.M.S./Ir	Paul-Lincke-Ufer 41	10999 Berlin	69534706
19.08.2017	15-18	ZA Irvan-Leroy Krieger	Oppelner Str. 46 - 47	10997 Berlin	6126863
20.08.2017	09-12	ZÄ Petra Strandt	Petersburger Str. 93	10247 Berlin	2915504
20.08.2017	15-18	ZÄ Tatjana Gerschowitzsch	Mehringdamm 86	10965 Berlin	7855897
26.08.2017	09-12	Dr. Uwe Rohde	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
26.08.2017	15-18	Dr. Tjerk Weggen	Frankfurter Allee 54	10247 Berlin	42780282
27.08.2017	09-12	Dr. Regina Marx	Bänschstr. 58	10247 Berlin	41728911
27.08.2017	15-18	ZA Gregor Baur	Wühlichstr. 30	10245 Berlin	2911747
02.09.2017	09-12	ZA Eike Brandt	Frankfurter Allee 100	10247 Berlin	2916661
02.09.2017	15-18	Pr. Dr. Walter Effenberger - aZA Andreas Tischler	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2912161
03.09.2017	09-12	ZÄ Shirley Schümchen	Baerwaldstr. 39	10961 Berlin	6940711
03.09.2017	15-18	Dr. Sven-Holger Döpel	Lichtenberger Str. 1	10178 Berlin	4273664
09.09.2017	09-12	ZÄ Felizitas Betz	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
09.09.2017	15-18	ZÄ Dagmar Monse	Petersburger Str. 44	10249 Berlin	4272633
10.09.2017	09-12	Dr. Anke Schwarz	Graefestr. 3	10967 Berlin	6912958
10.09.2017	15-18	Dr. Burghard Lange	Landsberger Allee 57	10249 Berlin	4278363
16.09.2017	09-12	ZÄ Mandana Parsianfar	Kottbusser Damm 76	10967 Berlin	74073486
16.09.2017	15-18	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Hakan Yildirim, Hüseyin Cicek, Nuriye Özel-Karaca - aZÄ Sedigheh Müller	Bergmannstr. 5	10961 Berlin	61656969
17.09.2017	09-12	ZA Theodor-Sebastian Faust	Alte Jakobstr. 172	10969 Berlin	6141053
17.09.2017	15-18	ZA Mathias Kluck	Pintschstr. 15	10249 Berlin	4291821
23.09.2017	09-12	Dr. Karsten Dittmann	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
23.09.2017	15-18	Pr. Dr. Sharaf & Partnerinnen - aZA Jochen Konrad	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896
24.09.2017	09-12	Pr. Dr. Werner Hösl - aZÄ Nadine Hösl	Gneisenastr. 19	10961 Berlin	8871310
24.09.2017	15-18	Dr. Marion Gentkow	Weichselstr. 33	10247 Berlin	2949920

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.09.2017	09-12	Pr. Heike Schilling - aZÄ Maja Seet	Gneisenaustr. 2	10961 Berlin	6904790
30.09.2017	15-18	ZÄ Heike Schilling	Gneisenaustr. 2	10961 Berlin	6904790
01.10.2017	09-12	Dr. Andreas Bachmann	Schreinerstr. 1	10247 Berlin	4261907
01.10.2017	15-18	Dr. Eva-Maria Wonneberg	Schreinerstr. 1	10247 Berlin	4261907
02.10.2017	09-12	Dr. Marion Brüchner	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896
02.10.2017	15-18	ZÄ Anke Menke	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896
03.10.2017	09-12	Pr. Karin Wesser & Beate Schmidt - aZÄ Nadine Elmoghazy Aly	Pücklerstr. 35	10997 Berlin	6118085
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	Pr. Grazyna Pyda-Bonin - aZA Matei-George Nemtanu	Manteuffelstr. 105	10997 Berlin	6184906
Tag der dt. Einheit					

Lichtenberg-Hohenschönhausen

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.07.2017	09-12	Pr. Schmidt & Dornberger - aZÄ Ann-Christin Berger	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
01.07.2017	15-18	Pr. Schmidt & Dornberger - aZÄ Dr. Katja Krüger	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
02.07.2017	09-12	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Adisa Kéita	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
02.07.2017	15-18	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Roshanak Hazrati	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
08.07.2017	09-12	Dr. Dietrich Gericke	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
08.07.2017	15-18	ZA Tung Tran	Siegfriedstr. 202	10365 Berlin	2960626
09.07.2017	09-12	ZA Konstantin Schevchenko	Konrad-Wolf-Str. 13a	13055 Berlin	9827503
09.07.2017	15-18	ZÄ Britta Berger	Ehrlichstr. 32	10318 Berlin	5098481
15.07.2017	09-12	ZÄ Astrid Richter	Zingster Str. 3	13051 Berlin	9280110
15.07.2017	15-18	Pr. Astrid Richter - aZÄ Kerrin Gratecap	Zingster Str. 3	13051 Berlin	9280110
16.07.2017	09-12	Dr. Hendrik Wandner	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
16.07.2017	15-18	Dr. Sebastian Schöntube	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
22.07.2017	09-12	Dr. Tarek Karasholi	Storkower Str. 207 B	10369 Berlin	9720150
22.07.2017	15-18	MVZ Meindentist Storkower - aZA Dr. Manfred Böhm	Storkower Str. 207 B	10369 Berlin	9720150
23.07.2017	09-12	ZÄ Larissa Scherer	Frankfurter Allee 191	10365 Berlin	41401370
23.07.2017	15-18	ZÄ Heike Mense	Grevesmühlener Str. 34	13059 Berlin	92407033
29.07.2017	09-12	Dr. Dr. Thomas Neisius	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
29.07.2017	15-18	Dr. Dr. Rainer Kuhls	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
30.07.2017	09-12	Dr. Olivia Schallmayer	Volkradstr. 32	10319 Berlin	5122157
30.07.2017	15-18	ZÄ Heike Leuschner	Waldowallee 101	10318 Berlin	5099664
05.08.2017	09-12	Pr. Dr. Margitta Kociok - aZA André Kociok	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51060060
05.08.2017	15-18	ZÄ Elke Moschinsky	Mellenseestr. 4	10319 Berlin	5126012
06.08.2017	09-12	Dr. Constanze Thieme	Ehrenfelstr. 47	10318 Berlin	5098365
06.08.2017	15-18	Pr. Dr. Constanze Thieme - aZÄ Marion Lüschen	Ehrenfelstr. 47	10318 Berlin	5098365
12.08.2017	09-12	ZÄ Gudrun Gessat	Prerower Platz 12	13051 Berlin	9280080
12.08.2017	15-18	Pr. Kirsten Falk - aZÄ Sonila Rusi	Mellenseestr. 24	10319 Berlin	51009314
13.08.2017	09-12	Dr. Angelika Karpow	Ahrenshooper Str. 24	13051 Berlin	9291155
13.08.2017	15-18	ZÄ Marianne Kerber	Prerower Platz 12	13051 Berlin	9280080
19.08.2017	09-12	Dr. Regine Hohmeier	Rummelsburger Str. 13	10315 Berlin	51069507
19.08.2017	15-18	Dr. Christine Berndt	Rheinsteinstr. 1	10318 Berlin	5090288
20.08.2017	09-12	ZÄ Ines Meister	Rhinstr. 15	10315 Berlin	5251454
20.08.2017	15-18	ZÄ Anke Boldt	Gotlindestr. 49	10365 Berlin	5539844
26.08.2017	09-12	Dr. Hans-Wolfgang Nack	Deutschmeisterstr. 24	10367 Berlin	5531585
26.08.2017	15-18	Dr. Jana Seemann	Otto-Schmirgal-Str. 5	10319 Berlin	55005777
27.08.2017	09-12	Pr. K. Zenker & Dr. J. Fleck - aZÄ Sandra Kurzal	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
27.08.2017	15-18	ZÄ Katrin Kuzman	Leopoldstr. 2	10317 Berlin	5139667
02.09.2017	09-12	MVZ POLIKUM Fennpfuhl - aZA Dr. Olaf Wendler	Franz-Jacob-Str. 10	10369 Berlin	8620468-1171
02.09.2017	15-18	MVZ POLIKUM Fennpfuhl - aZÄ Sabine Graf	Franz-Jacob-Str. 10	10369 Berlin	8620468-1171
03.09.2017	09-12	Pr. Dr. André Reiß - aZA Dr. Rüdiger Fust	Mellenseestr. 66	10319 Berlin	5122024
03.09.2017	15-18	Dr. Uta Bachmann	Hagenstr. 2	10365 Berlin	5593263
09.09.2017	09-12	Dr. Achim Richter	Ruschestr. 103	10365 Berlin	36444842
09.09.2017	15-18	ZÄ Regine Spintig	Randowstr. 16	13057 Berlin	9209550
10.09.2017	09-12	Dr. Bärbel Bandlow	Paul-Zobel-Str. 8 k	10367 Berlin	5540884
10.09.2017	15-18	Dr. Daniela Kollath	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92405040
16.09.2017	09-12	Pr. Dr. Badke, Wiewand & Dr. Jacobs - aZÄ Dr. Yvonne Jacobs	Arendsweg 52	13055 Berlin	98694100

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
16.09.2017	15-18	ZÄ Irena Paßler	Nienhagener Str. 5	13051 Berlin	96204404
17.09.2017	09-12	ZA Björn Hoppe	Rheinsteinstr. 1	10318 Berlin	5098289
17.09.2017	15-18	Dr. Hans-Christian Rapp	Margaretenstr. 26	10317 Berlin	5251383
23.09.2017	09-12	Dr. Matthias Gutsch	Treskowallee 125	10318 Berlin	5098440
23.09.2017	15-18	ZÄ Karin Sternberg	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9282508
24.09.2017	09-12	Dr. Gudrun Kössler	Seehausener Str. 34	13057 Berlin	9289035
24.09.2017	15-18	ZÄ Constanze Joksch	Landsberger Allee 277 a	13055 Berlin	97104406
30.09.2017	09-12	ZA Wjatscheslaw Isakowitsch	Mauritiuskirchstr. 3	10365 Berlin	5532393
30.09.2017	15-18	ZÄ Marina Bukovezki	Nöldnerstr. 9	10317 Berlin	5107022
01.10.2017	09-12	Dr. Joachim Kalinke	Hauptstr. 5 B	10317 Berlin	5589089
01.10.2017	15-18	Pr. Dr. Yvonne Burda - aZÄ Anika Meyer	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5088260
02.10.2017	09-12	ZA Dirk Reinicke	Hauptstr. 9 - 10	13055 Berlin	98639986
02.10.2017	15-18	ZA Wolfgang Thiele	Randowstr. 34	13057 Berlin	9209650
03.10.2017	09-12	MVZ P4 - Die Zahnärzte MVZ GmbH - aZÄ Antje Westerheide	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92403490
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	MVZ P4 - Die Zahnärzte MVZ GmbH- aZÄ Olga Tsikunova	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92403490
Tag der dt. Einheit					

Marzahn-Hellersdorf

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.07.2017	09-12	MVZ Meindentist Jan-Petersen - aZÄ Susanne Begoff	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
01.07.2017	15-18	Dr. Claudia Sell	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
02.07.2017	09-12	ZÄ Claudia Rohde	Mittweidaer Str. 11	12627 Berlin	9985700
02.07.2017	15-18	Pr. Claudia Rohde - aZA Jörg Schubert	Mittweidaer Str. 11	12627 Berlin	9985700
08.07.2017	09-12	ZÄ Yvonne Wiesner	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
08.07.2017	15-18	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Jennifer Türkheim	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
09.07.2017	09-12	Dr. Hans Martin Trump	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
09.07.2017	15-18	ZA Matthias Hapke	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
15.07.2017	09-12	ZÄ Evelin Hußner	Rathener Str. 2 a	12627 Berlin	9941298
15.07.2017	15-18	ZÄ Silvia Hauser	Marchwitzastr. 31	12681 Berlin	5429591
16.07.2017	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZÄ Raissa Brandmann	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
16.07.2017	15-18	ZÄ Gloria Moldenhauer	Blumberger Damm 194	12679 Berlin	9312126
22.07.2017	09-12	Dr. Karsten Polz	Neue Grottkauer Str. 3	12619 Berlin	56498144
22.07.2017	15-18	ZÄ Cornelia Legère	Wuhletalstr. 102	12687 Berlin	9317112
23.07.2017	09-12	Pr. Waßermann & Partner - aZA Dirk Kondak	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
23.07.2017	15-18	ZA Andreas Clauser	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
29.07.2017	09-12	ZÄ Annette Rieger	Mechthildstr. 62	12623 Berlin	5662705
29.07.2017	15-18	ZÄ Barbara Spuhle	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622029
30.07.2017	09-12	ZÄ Sonja Kromer	Ketschendorfer Weg 33	12683 Berlin	5405240
30.07.2017	15-18	Dr. Frank Eichelberger	Blumberger Damm 158	12685 Berlin	9939064
05.08.2017	09-12	ZA Marco Wiesner	Elisabethstr. 65	12683 Berlin	5421183
05.08.2017	15-18	ZÄ Carola Richter	Märkische Allee 54	12681 Berlin	5410223
06.08.2017	09-12	MUDr.(CS) Sabine Mattheis	Havemannstr. 24	12689 Berlin	93495371
06.08.2017	15-18	Dr. Dominique Jahn	Buschiner Str. 1	12683 Berlin	5433665
12.08.2017	09-12	Dr. Dietmar Kämpf	Hönower Str. 75	12623 Berlin	56593873
12.08.2017	15-18	Dr. Susanne Prengel	Weißenhöher Str. 64	12683 Berlin	51589420
13.08.2017	09-12	ZA Daniel Peled	Märkische Allee 408	12689 Berlin	9339383
13.08.2017	15-18	Dr. Ruth Schmidmaier	Schleusinger Str. 3	12687 Berlin	9313420
19.08.2017	09-12	dr. med. dent. D. Mundhenk	Schwarzwurzelstr. 56	12689 Berlin	93666147
19.08.2017	15-18	Dr. Ute Dannenberg	Hönower Str. 120	12623 Berlin	5627083
20.08.2017	09-12	ZÄ Ute Glaser	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9309305
20.08.2017	15-18	ZÄ Katrin Krämer	Torgauer Str. 20	12627 Berlin	9918036
26.08.2017	09-12	ZÄ Sabine Günther	Liebensteiner Str. 39	12687 Berlin	9339532
26.08.2017	15-18	ZÄ Cordula Jurischka	Ruhlsdorfer Str. 10 A	12623 Berlin	5677754
27.08.2017	09-12	ZÄ Anke Christiane Lechler	Lemkestr. 188	12623 Berlin	5638261
27.08.2017	15-18	ZÄ Doris Sotola	Lindenstr. 15	12683 Berlin	5143747
02.09.2017	09-12	MVZ Meindentist Jan-Petersen - aZÄ Juliane Reichmuth	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
02.09.2017	15-18	MVZ Meindentist Jan-Petersen - aZÄ Ellen Herbel	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.09.2017	09-12	ZA Mirko Koch	Marzahner Promenade 11	12679 Berlin	93554898
03.09.2017	15-18	ZÄ Bettina Maria Inhestern	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9325027
09.09.2017	09-12	Dr. Beatrix Henke-Grunow	Hultschiner Damm 24	12623 Berlin	56589549
09.09.2017	15-18	MUDr. Kathrin Schwefel	Neuruppiner Str. 24	12629 Berlin	9951027
10.09.2017	09-12	ZA Bernd Wurzinger	Ernst-Bloch-Str. 27	12619 Berlin	5642601
10.09.2017	15-18	ZA Bernd Wurzinger	Ernst-Bloch-Str. 27	12619 Berlin	5642601
16.09.2017	09-12	ZÄ Ilonka Schwermer	Schwarzwurzelstr. 1	12689 Berlin	9309732
16.09.2017	15-18	Pr. Waßermann & Partner - aZA Matthias Haustein	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
17.09.2017	09-12	Pr. Dimitrij Kreynits - aZÄ Galina Kreynits	Allee der Kosmonauten 32 C	12681 Berlin	5436324
17.09.2017	15-18	ZA Dimitrij Kreynits	Allee der Kosmonauten 32 C	12681 Berlin	5436324
23.09.2017	09-12	Pr. Eduard Shuravel - aZÄ Dr. Brigitte Rottstock	Basdorfer Str. 8	12679 Berlin	9350412
23.09.2017	15-18	ZA Eduard Shuravel	Basdorfer Str. 8	12679 Berlin	9350412
24.09.2017	09-12	Pr. Dr. Trump, Hapke & Partner - aZÄ Dr. Constanze Paetz	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
24.09.2017	15-18	ZÄ Caren Loewe	Chemnitzer Str. 190 a	12621 Berlin	5668676
30.09.2017	09-12	ZA Axel Winter	Blumberger Damm 166	12679 Berlin	9321138
30.09.2017	15-18	Pr. Dr. Anke Andree - aZÄ Lora Germanova	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
01.10.2017	09-12	Pr. Claudia Kempe - aZÄ Dr. Susanne Mielich	Wörlitzer Str. 1a	12689 Berlin	9354074
01.10.2017	15-18	ZÄ Claudia Kempe	Wörlitzer Str. 1a	12689 Berlin	9354074
02.10.2017	09-12	Dr. Ulrich Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
02.10.2017	15-18	Dr. Sabine Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
03.10.2017	09-12	Pr. Dr. Antje Grocholl - aZÄ Patricia Suntheim	Chemnitzer Str. 105 a	12621 Berlin	56701770
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	ZÄ Ilka Stöwe	Alte Hellersdorfer Str. 134 - 136	12629 Berlin	9982403
Tag der dt. Einheit					

Mitte

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.07.2017	09-12	Pr. Hansen & Giouroukidis - aZÄ Tabea Kapias	Heinrich-Heine-Platz 9 a	10179 Berlin	2790148
01.07.2017	15-18	Pr. Dr. Sara Danesch - aZÄ Sarah Sirvent Mestre	Hackescher Markt 1	10178 Berlin	20215000
02.07.2017	09-12	ZA Vladik Jakobs	Schlegelstr. 14	10115 Berlin	2826003
02.07.2017	15-18	Pr. Vladik Jakobs - aZA Dmitrij Agarkov	Schlegelstr. 14	10115 Berlin	2826003
08.07.2017	09-12	Pr. Iris Axmann - aZÄ Dr. Christine Dirxen	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790
08.07.2017	15-18	ZÄ Iris Axmann	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790
09.07.2017	09-12	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Nazli Oghan, Hüseyin Cicek - aZA Hasan Özdipcin	Schwedenstr. 1	13357 Berlin	4624014
09.07.2017	15-18	ZA Martin Schymanski	Inselstr. 1	10179 Berlin	23456696
15.07.2017	09-12	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Moadent - aZA Gorgi Zelenkov	Turmstr. 29	10551 Berlin	39880630
15.07.2017	15-18	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Moadent - aZÄ Venelina Dimitrov	Turmstr. 29	10551 Berlin	39880630
16.07.2017	09-12	MVZ Dr. Hansen Berlin - aZÄ Yesim Basar	Linienstr. 132	10115 Berlin	2827349
16.07.2017	15-18	Pr. Arnold Jansen - aZÄ Esther M. Fernandez Rubio	Rosenthaler Str. 37	10178 Berlin	28598285
22.07.2017	09-12	Pr. Wolfgang Behrendt - aZA Klaus Dahn	Perleberger Str. 3	10559 Berlin	39878075
22.07.2017	15-18	Pr. Wolfgang Behrendt - aZA Dr. Axel T. Görlich	Perleberger Str. 3	10559 Berlin	39878075
23.07.2017	09-12	Dr. Cecilia Zawadzki	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	39902964
23.07.2017	15-18	Pr. Dres. Bernhardt & Mrowietz - aZA Dr. Karl-Jürgen Hollmann	Jagowstr. 24	10555 Berlin	3904170
29.07.2017	09-12	Pr. Dr. Ranft & Wolfgram - aZÄ Dr. Sandra Eggert	Rosenthaler Str. 63 - 64	10119 Berlin	322952410
29.07.2017	15-18	Pr. Dr. Bogner & Weingärtner - aZA Dr. Michael Schrader	Alt-Moabit 98	10559 Berlin	39902220
30.07.2017	09-12	MVZ Dental Care Office Zahnärzte GmbH - aZA Mario Heupel	Mohrenstr. 17	10117 Berlin	20143234
30.07.2017	15-18	Pr. Hartmut Benthin - aZA Dr. Stefan Tünnermann	Rathausstr. 7	10178 Berlin	28045443
05.08.2017	09-12	Pr. Amler, Knebel-Bruck & Mönch - aZÄ Diana Cohn	Reinickendorfer Str. 11 - 12	13347 Berlin	4651449
05.08.2017	15-18	Dr. Ulrike van Koeverden	Alexanderplatz 1	10178 Berlin	688391288
06.08.2017	09-12	Dr. Franziska Scholz	Platz vor d. Neuen Tor 5	10115 Berlin	2827736
06.08.2017	15-18	ZA Rosario Inguanta	Prinzenallee 89-90	13357 Berlin	49400011
12.08.2017	09-12	ZA Alexander Planert	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
12.08.2017	15-18	ZÄ Christina Djimdé	Monbijouplatz 9	10178 Berlin	4512288
13.08.2017	09-12	ZA Wadim Awerkow	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725
13.08.2017	15-18	Pr. Wadim Awerkow - aZÄ Tetyana Molleker	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
19.08.2017	09-12	Dr. Anja Büschges	Pankstr. 42	13357 Berlin	4652180
19.08.2017	15-18	ZA Aydin Bayraktar	Grüntaler Str. 1	13357 Berlin	49308330
20.08.2017	09-12	Dr. Jeannine Radmann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
20.08.2017	15-18	ZÄ Angela Ludwig	Chausseestr. 51	10115 Berlin	2827613
26.08.2017	09-12	ZÄ Izabela Heinze	Alt-Moabit 82 d	10555 Berlin	3915930
26.08.2017	15-18	Pr. Dr. Melanie Kunze - aZÄ dr. Emilia Gaj	Pasewalker Str. 8	13347 Berlin	4552288
27.08.2017	09-12	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Dr. Surion Lea Lochte	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
27.08.2017	15-18	Dr. Leonid Rom	Müllerstr. 142	13353 Berlin	4538063
02.09.2017	09-12	Pr. Stefan Wellendorf - aZÄ Patrizia Steinbinder	Kurfürstenstr. 79	10787 Berlin	2625063
02.09.2017	15-18	Dr. Ilka Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
03.09.2017	09-12	ZA Michael Abramow	Zwinglistr. 9	10555 Berlin	3916614
03.09.2017	15-18	ZÄ Angelika Speda-Hübsch	Sprengelstr. 33	13353 Berlin	4542013
09.09.2017	09-12	Dr. Susanne Giesenschlag	Choriner Str. 83	10119 Berlin	4493360
09.09.2017	15-18	Dr. Thomas Kristen	Turmstr. 31	10551 Berlin	3964027
10.09.2017	09-12	Pr. Prof. Dr. Andreas Olze - aZA Michael Friederichs	Friedrichstr. 186	10117 Berlin	206138690
10.09.2017	15-18	Dr. / I. Natasa Falorni	Chausseestr. 10	10115 Berlin	2824497
16.09.2017	09-12	Dr. Volker Häßelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051
16.09.2017	15-18	Dr. Steffen Häßelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051
17.09.2017	09-12	ZÄ Magdalena Otremba-Maziarz	Turmstr. 79	10551 Berlin	3917978
17.09.2017	15-18	ZA Peter Euler	Dubliner Str. 17	13349 Berlin	4522335
23.09.2017	09-12	Dr. Werner Ziegler	Müllerstr. 56 - 58	13349 Berlin	45199191
23.09.2017	15-18	Pr. Dr. Werner Ziegler - aZA Dr. Olaf Pilling	Müllerstr. 56 - 58	13349 Berlin	45199191
24.09.2017	09-12	Dr. Marga Schmelzer-Lorek	Barfusstr. 7	13349 Berlin	4527002
24.09.2017	15-18	ZA Deniz Cam	Müllerstr. 51	13349 Berlin	45023110
30.09.2017	09-12	Pr. Christoph Arlom - aZÄ Dr. Cerstin Borisch	Calvinstr. 23	10557 Berlin	3912228
30.09.2017	15-18	ZÄ Alexandra Milosevic	Pflugstr. 9	10115 Berlin	2044449
01.10.2017	09-12	Dr. Markus Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
01.10.2017	15-18	Pr. Sigurd Pohl - aZÄ Heike Panescu	Chausseestr. 105	10115 Berlin	46067133
02.10.2017	09-12	ZÄ Funda Khalouf	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
02.10.2017	15-18	MVZ Zahnärzte Wedding - aZA Christian Bode	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
03.10.2017	09-12	Pr. Dr. Ranft & Wolfram - aZA Thabet Arar	Rosenthaler Str. 63 - 64	10119 Berlin	322952410
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	ZA Robert Mühlig	Robert-Koch-Platz 11	10115 Berlin	27907490
Tag der dt. Einheit					

Neukölln

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

01.07.2017	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZA Adrian Hottewitzsch	Karl-Marx-Str. 84 - 86	12043 Berlin	689773930
01.07.2017	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZA Marc Brocke	Karl-Marx-Str. 84 - 86	12043 Berlin	689773930
02.07.2017	09-12	Dr. Juliane Köchy	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6252486
02.07.2017	15-18	Pr. Dres. Maron, Schindelhauer & Köchy - aZA Frederic Liese	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6252486
08.07.2017	09-12	Pr. Wolfram Schmitz - aZÄ Dr. Birgit Riep	Zwickauer Damm 11	12353 Berlin	6612258
08.07.2017	15-18	ZA Burkhard Dittmar	Kottbusser Damm 78	10967 Berlin	6913077
09.07.2017	09-12	Dr.-medic stom. Daniela Ihm	Weichselstr. 55	12045 Berlin	6238287
09.07.2017	15-18	ZA Mohamed Abo Hamada	Finowstr. 25 a	12045 Berlin	6875077
15.07.2017	09-12	ZÄ Luise Bayer	Hobrechtstr. 31	12047 Berlin	6245214
15.07.2017	15-18	Dr. Agron Gruda	Groß-Ziethener Chaussee 8	12355 Berlin	66624024
16.07.2017	09-12	ZÄ Jean Bernsee	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
16.07.2017	15-18	ZÄ Dr. Leonie Weinsheimer-Harms	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
22.07.2017	09-12	MVZ Hüseyin Cicek und Kollegen - aZA Ogan Sahinbas	Karl-Marx-Str. 188	12043 Berlin	81493338
22.07.2017	15-18	ZA Hüseyin Cicek	Karl-Marx-Str. 188	12043 Berlin	81493338
23.07.2017	09-12	ZA Lutz Brausewetter	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
23.07.2017	15-18	ZA David Göbel	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
29.07.2017	09-12	Pr. Dr. Jürgen Brandt - aZÄ Mahtab Norouzpour	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
29.07.2017	15-18	Dr. Jürgen Brandt	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
30.07.2017	09-12	Pr. Dr. Heegewaldt & Partner - aZÄ Renate Haßel	Kottbusser Damm 95	10967 Berlin	6934686
30.07.2017	15-18	Pr. Dr. Heegewaldt & Partner - aZÄ Stephanie Winters	Kottbusser Damm 95	10967 Berlin	6934686
05.08.2017	09-12	Dr./Mo.I.M.Set.-Med.G.Popovici	Lahnstr. 98	12055 Berlin	68597470
05.08.2017	15-18	Pr. Dr. Hoyer & Ackermann - aZÄ Dr. Jamila Dybe	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.08.2017	09-12	Pr. Niko Schnepf - aZA Thomas Melzer	Krokusstr. 90	12357 Berlin	6616096
06.08.2017	15-18	Dr. Andreas Slotosch	Pannierstr. 2	12043 Berlin	6231861
12.08.2017	09-12	Pr. Dr. Sitte & Eckert - aZA Kamal Louh	Köpenicker Str. 62	12355 Berlin	6631811
12.08.2017	15-18	ZA Stephan Merder	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
13.08.2017	09-12	Pr. Timur S. Althoff - aZÄ Dorota Swierczy nska	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
13.08.2017	15-18	ZÄ Monika Zink	Friedelstr. 10	12047 Berlin	6934945
19.08.2017	09-12	Pr. Thomas A. Bartsch - aZA Hansmartin Spatzier	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
19.08.2017	15-18	ZA Thomas A. Bartsch	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
20.08.2017	09-12	ZÄ Heike Köhler	Buckower Damm 200	12349 Berlin	6046036
20.08.2017	15-18	ZÄ Ana Patricia Würden	Buckower Damm 200	12349 Berlin	6046036
26.08.2017	09-12	ZÄ Petra Hartmann	Friedelstr. 14	12047 Berlin	6243133
26.08.2017	15-18	Dr. Peter Dupke	Wissmannstr. 12	12049 Berlin	6249535
27.08.2017	09-12	ZÄ Layla Hussaen	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
27.08.2017	15-18	ZA Andreas Kuhfahl	Buckower Damm 227	12349 Berlin	6056550
02.09.2017	09-12	Pr. Holger Heyn - aZA Albin Wegner	Hermannstr. 158 A	12051 Berlin	6064152
02.09.2017	15-18	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Volksdent 55 - aZÄ Dr. Elena Tobias	Hermannstr. 55	12049 Berlin	6212223
03.09.2017	09-12	ZA Matthias Schütz	Stubenrauchstr. 1	12357 Berlin	6618041
03.09.2017	15-18	ZÄ Maren-Katrin Korim	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
09.09.2017	09-12	Dr. Mohammed-Wael Alah Raschi	Karl-Marx-Str. 132	12043 Berlin	68087868
09.09.2017	15-18	Dr. Samira Koric-Häring	Sonnenallee 306	12057 Berlin	6841055
10.09.2017	09-12	ZA Herbert Lehmann	Reuterstr. 66	12043 Berlin	6246853
10.09.2017	15-18	Pr. Heinrich Bühlhoff - aZA Carsten Freese	Sonnenallee 84	12045 Berlin	6231500
16.09.2017	09-12	ZA Aras Sadoun	Karl-Marx-Str. 170	12043 Berlin	6885968
16.09.2017	15-18	ZÄ Malgorzata Dzuzevic	Schönstedstr. 16	12043 Berlin	6248398
17.09.2017	09-12	ZÄ Anja Ding	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189
17.09.2017	15-18	Dr. Martha Kronschnabel	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189
23.09.2017	09-12	ZÄ Sofija Stoljar	Richardstr. 43 - 44	12055 Berlin	6835265
23.09.2017	15-18	ZAHN-MED-MVZ im Vivantes Klinikum GmbH - aZÄ Inga Demetradze	Rudower Str. 48	12351 Berlin	130142045
24.09.2017	09-12	Dr. Stefan Schindelhauer	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6252486
24.09.2017	15-18	ZA Carlos F. Valverde Ortiz	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
30.09.2017	09-12	ZA Amar Shakir	Karl-Marx-Str. 118	12043 Berlin	68053524
30.09.2017	15-18	ZÄ Jana Vorwerk	Köpenicker Str. 184	12355 Berlin	6635371
01.10.2017	09-12	ZÄ Sabine Pöggel	Wildenbruchstr. 91	12045 Berlin	6810792
01.10.2017	15-18	ZA Felix Talesnik	Flughafenstr. 76	12049 Berlin	6214086
02.10.2017	09-12	ZA Fady Othman	Kottbusser Damm 78	10967 Berlin	6913077
02.10.2017	15-18	Pr. Dr. Peter Zemlin - aZÄ Charlott Zemlin-Hartpfeil	Hermannstr. 196 - 197	12049 Berlin	6229166
03.10.2017	09-12	Pr. Dr. Richter & Partner - aZA Georgios Tsakmakidis	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	Pr. Frank Kaser - aZÄ Dorina Hanisch	Johannisthaler Chaussee 435	12351 Berlin	6047844
Tag der dt. Einheit					

Pankow

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.07.2017	09-12	MVZ Meindendist Kollwitz - Dr. Ali Mokabberi	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
01.07.2017	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Lydia Siebert	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
02.07.2017	09-12	Pr. Dr. Rajko Lippert - aZÄ Gesine Melke	Gaillardstr. 1	13187 Berlin	4810372
02.07.2017	15-18	Pr. Daniel Haensch - aZÄ Sarina Heuck	Damerowstr. 6 - 7	13187 Berlin	4746200
08.07.2017	09-12	Pr. Doc-medic stom./Klausenb.Kogan - aZÄ Olena Melnikova	Schönhauser Allee 48	10437 Berlin	4440978
08.07.2017	15-18	ZA Doc-medic stom./Klaus. Kogan	Schönhauser Allee 48	10437 Berlin	4440978
09.07.2017	09-12	Pr. Dr. Theodor Thiele - aZÄ Wibke Behrbohm	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	49989850
09.07.2017	15-18	Pr. Michael Röhner - aZÄ Stefanie Wussow	Greifswalder Str. 139	10409 Berlin	4254705
15.07.2017	09-12	ZA Raed Aldubouni	Schönhauser Allee 41	10435 Berlin	4424238
15.07.2017	15-18	Dr. Christine Röhner	Seelower Str. 9	10439 Berlin	4458655
16.07.2017	09-12	ZA Rolf Jammer	Treskowstr. 61	13156 Berlin	4774577
16.07.2017	15-18	ZA Ulrich Kaminsky	Zeiler Weg 21	13189 Berlin	4721277
22.07.2017	09-12	Dr.-medic stom.Bernd-U. Kirsch	Knaackstr. 39	10435 Berlin	4420390
22.07.2017	15-18	ZA Perino Hendel	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
23.07.2017	09-12	ZÄ Kerstin Hillenberg	Spinolastr. 28 a	13125 Berlin	94380091
23.07.2017	15-18	Dr. Sebastian Jonscher	Hans-Otto-Str. 42b	10407 Berlin	4213779
29.07.2017	09-12	ZÄ Marion Krause	Bizetstr. 77	13088 Berlin	9250536
29.07.2017	15-18	ZÄ Odile Popescu	Paul-Robeson-Str. 8	10439 Berlin	40574818
30.07.2017	09-12	ZÄ Marita Hertel	Kirchstr. 9 - 15	13158 Berlin	4773134
30.07.2017	15-18	Pr. Marita Hertel - aZÄ Dr. Julia Hertel	Kirchstr. 9 - 15	13158 Berlin	4773134
05.08.2017	09-12	Dr. Christian Breyer	Greifswalder Str. 165	10409 Berlin	4246529
05.08.2017	15-18	Dr. Dana Jonscher	Greifswalder Str. 165	10409 Berlin	4246529
06.08.2017	09-12	Dr. Annegret Schwarz	Husemannstr. 13	10435 Berlin	4424178
06.08.2017	15-18	ZA Jens Schneider	Husemannstr. 13	10435 Berlin	4424178
12.08.2017	09-12	Dr. Michael Richels	Erich-Weinert-Str. 4	10439 Berlin	4451445
12.08.2017	15-18	ZÄ Regina Garrasch	Achillesstr. 69 A	13125 Berlin	94633316
13.08.2017	09-12	ZÄ Manuela Artl	Bornholmer Str. 74	10439 Berlin	4455305
13.08.2017	15-18	Dr. Katrin Nestler	Greifswalder Str. 89	10409 Berlin	4479525
19.08.2017	09-12	ZÄ Jutta Friedrich	Amalienpark 1	13187 Berlin	47538684
19.08.2017	15-18	ZÄ Marion Stopperka	Zelterstr. 3	10439 Berlin	4447273
20.08.2017	09-12	ZA Stefan Kerstinger	Schönhauser Allee 107	10439 Berlin	44650288
20.08.2017	15-18	ZÄ Marlies Schmidt	Neumannstr. 13	13189 Berlin	4728714
26.08.2017	09-12	ZA Lutz Pohl	Hermann-Hesse-Str. 4	13156 Berlin	4774078
26.08.2017	15-18	Pr. Lutz Pohl - aZÄ Tanja Ratzke	Hermann-Hesse-Str. 4	13156 Berlin	4774078
27.08.2017	09-12	Dr. Sven Rothe	Hans-Otto-Str. 1	10407 Berlin	4258710
27.08.2017	15-18	Dr. Sabine Rothe	Hans-Otto-Str. 1	10407 Berlin	4258710
02.09.2017	09-12	ZÄ Antje Dittmann	Wiltbergstr. 11	13125 Berlin	9495005
02.09.2017	15-18	Dr. Marion Blaschke	Danziger Str. 5	10435 Berlin	4250956
03.09.2017	09-12	MUDr. Bärbel Schmidt	Schönhauser Allee 118	10437 Berlin	4426342
03.09.2017	15-18	Dr. Michael Schmidt	Schönhauser Allee 118	10437 Berlin	4426342
09.09.2017	09-12	ZA Matthias Becker	Prenzlauer Allee 187	10405 Berlin	4455223
09.09.2017	15-18	ZA Matthias Becker	Prenzlauer Allee 187	10405 Berlin	4455223
10.09.2017	09-12	ZÄ Manuela Elisabeth Strauß	Sulzfelder Str. 2	13088 Berlin	9252748
10.09.2017	15-18	ZÄ Gisela Knocke	Hauptstr. 63	13127 Berlin	4742711
16.09.2017	09-12	Dr. Mathias Reisch	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
16.09.2017	15-18	ZÄ Monika Lucke	Romain-Rolland-Str. 67 D	13089 Berlin	4724118
17.09.2017	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Dr. Marlen Böse	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
17.09.2017	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Andrea Jeker	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
23.09.2017	09-12	ZA Karsten Schultz	Florastr. 4	13187 Berlin	4859773
23.09.2017	15-18	ZA Holger Haubenreißer	Torstr. 39	10119 Berlin	4425998
24.09.2017	09-12	Dr. Axel Stangenberg	Paul-Robeson-Str. 33	10439 Berlin	44714895
24.09.2017	15-18	Dr. Cornelia Pfau	Breite Str. 11	13187 Berlin	48637200
30.09.2017	09-12	ZA Joachim Plettig	Greifswalder Str. 137-138	10409 Berlin	4212908
30.09.2017	15-18	Dr. Rüdiger Kielmann	Alt-Buch 57	13125 Berlin	94413544
01.10.2017	09-12	Dr. Ariane Leuenberg	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253416
01.10.2017	15-18	Pr. Dr. Ariane Leuenberg - aZÄ Dr. Michaela-Maria Hörner	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253416
02.10.2017	09-12	ZÄ Viola Leue	Kollwitzstr. 77	10435 Berlin	44055511
02.10.2017	15-18	Dr. Alice Sommermeyer	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
03.10.2017	09-12	Pr. Dr. Theodor Thiele - aZÄ Magdalena Cukier	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	49989850
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	ZA Gernot Wolff	Rodenbergstr. 1	10439 Berlin	4458839
Tag der dt. Einheit					

Reinickendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

01.07.2017	09-12	Pr. Anna & Dr. Andreas Schröder - aZA Benjamin Wolniczak	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
01.07.2017	15-18	Dr. Andreas Schröder	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
02.07.2017	09-12	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Laura Blümich	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
02.07.2017	15-18	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Josefin Schade	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
08.07.2017	09-12	Pr. Mohammed Hijazi MOM Implant. - aZA Mohamad Borghoul	Berliner Str. 25	13507 Berlin	43748465
08.07.2017	15-18	ZA Mohammed Hijazi MOM Implant.	Berliner Str. 25	13507 Berlin	43748465
09.07.2017	09-12	Dr. Ute Stein	Wachsmuthstr. 8	13467 Berlin	4051304

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
09.07.2017	15-18	ZA Udo Diedrichs	Heinsestr. 49	13467 Berlin	4045200
15.07.2017	09-12	Dr. Kristina Gerber	Scharnweberstr. 16	13405 Berlin	49862111
15.07.2017	15-18	Dr. Birgit Siegel	Scharnweberstr. 16	13405 Berlin	49862111
16.07.2017	09-12	ZÄ Frauke Seemann	Oraniendamm 70	13469 Berlin	40304041
16.07.2017	15-18	ZÄ Annelies Filippini	Eichhorster Weg 9	13435 Berlin	40710101
22.07.2017	09-12	Dr. Andreas Weigt	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
22.07.2017	15-18	Dr. Dr. Michael G. Weiss	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
23.07.2017	09-12	ZA Martin Thomas	Residenzstr. 130	13409 Berlin	4953459
23.07.2017	15-18	Dr. Ines Fuhrmann	Holländerstr. 34	13407 Berlin	4562742
29.07.2017	09-12	Dr. Katja Malcharowitz	Heinsestr. 51	13467 Berlin	40508384
29.07.2017	15-18	ZÄ Silke Görzig	Alt-Tegel 13	13507 Berlin	4341179
30.07.2017	09-12	ZÄ Katrin Brunz	Residenzstr. 154	13409 Berlin	4951090
30.07.2017	15-18	Pr. Katrin Brunz - aZÄ Sara Fabian	Residenzstr. 154	13409 Berlin	4951090
05.08.2017	09-12	Dr. Sabine Seiffert	Wilhelm-Gericke-Str. 17 b	13437 Berlin	40910760
05.08.2017	15-18	Dr. Markus Roggensack	Ernststr. 4	13509 Berlin	4337639
06.08.2017	09-12	ZA Bernd Maczey	Markstr. 12	13409 Berlin	4557249
06.08.2017	15-18	ZÄ Cornelia Schultze-Berndt	Grimbartsteig 64	13503 Berlin	4363666
12.08.2017	09-12	ZA Philipp Riefenstahl	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
12.08.2017	15-18	Pr. Philipp Riefenstahl & Partner - aZÄ Dr. Setareh Saleh-Edes	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
13.08.2017	09-12	Dr. Daniel Pagel	Oranienburger Str. 221	13437 Berlin	41109205
13.08.2017	15-18	Dr. Christian Pagel	Oranienburger Str. 221	13437 Berlin	41109205
19.08.2017	09-12	ZA Maher Nwaiser	Senftenberger Ring 3	13439 Berlin	4155900
19.08.2017	15-18	Dr. Christina Schüttler-Janiku	Deutsche Str. 2	13407 Berlin	49876425
20.08.2017	09-12	ZÄ Natalie Simonovski	Holländerstr. 34	13407 Berlin	4562742
20.08.2017	15-18	ZA Michael Fuchs	Bernauer Str. 132 A	13507 Berlin	43566767
26.08.2017	09-12	ZÄ Marleen Pitz	Brunowstr. 7	13507 Berlin	4334009
26.08.2017	15-18	ZA Thomas Ebel	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
27.08.2017	09-12	Dr. Thomas Pfeifer	Ollenhauerstr. 85	13403 Berlin	4122063
27.08.2017	15-18	Pr. Dr. St. & A. Schneider - aZA Peter Getz	Quickborner Str. 96	13439 Berlin	4151626
02.09.2017	09-12	ZÄ Larissa Kusicka	Ernststr. 60	13509 Berlin	4339482
02.09.2017	15-18	ZA Christian Vogt	Auguste-Viktoria-Str. 7a	13467 Berlin	4043908
03.09.2017	09-12	Dr. Dr. Leia Anvari	Berliner Str. 12	13507 Berlin	43778620
03.09.2017	15-18	Dr. Katja Gies	Gorkistr. 1	13507 Berlin	43557277
09.09.2017	09-12	ZA Bernhard Vaupel	Graf-Haeseler-Str. 2	13403 Berlin	4121793
09.09.2017	15-18	ZÄ Sylvia Weber	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
10.09.2017	09-12	ZA Mohamad Reza Jafarzadeh	Oraniendamm 63	13469 Berlin	4028632
10.09.2017	15-18	ZA Stefan Kummer	Heinsestr. 49	13467 Berlin	4045200
16.09.2017	09-12	Dr. dr.med.dent.Ecsédy-Heckner	Hermann-Piper-Str. 37	13403 Berlin	4116725
16.09.2017	15-18	Dr. Eva Helldörfer	Residenzstr. 125	13409 Berlin	4962021
17.09.2017	09-12	Pr. Dr. Julia Hauschildt - aZA Thomas Berk	Provinzstr. 45 - 46	13409 Berlin	4911950
17.09.2017	15-18	ZA Martin Paetz	Gotthardstr. 27	13407 Berlin	4952010
23.09.2017	09-12	Dr. Antje Tothfalvy	General-Woyna-Str. 1	13403 Berlin	4121701
23.09.2017	15-18	Pr. Dr. Hasan Coskun - aZA Malek Al Akrad	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
24.09.2017	09-12	ZÄ Barbara Jahns	Ollenhauerstr. 53a	13403 Berlin	4969033
24.09.2017	15-18	Pr. Catrin Finger - aZÄ Verena Wohltorf	Zerndorfer Weg 54	13465 Berlin	4922044
30.09.2017	09-12	Dr. René Reinhardt	Talsandweg 11	13509 Berlin	4338036
30.09.2017	15-18	Pr. Dr. Frank Wiebeck - aZÄ Katina Heine	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
01.10.2017	09-12	Dr. Rainer Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
01.10.2017	15-18	ZÄ Sylvia Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
02.10.2017	09-12	ZÄ Elke Lobert	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	41471700
02.10.2017	15-18	Pr. Dr. Martin Kaminsky - aZÄ Dr. K. Karim Zadeh Bardei	Zabel-Krüger-Damm 17	13469 Berlin	4024055
03.10.2017	09-12	Dr. Christoph Lange	Glienicker Str. 6 A	13467 Berlin	4041224
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	ZA Andreas Pöschke	Glienicker Str. 6 A	13467 Berlin	4041224
Tag der dt. Einheit					

Spandau

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

01.07.2017	09-12	Pr. Dr. Enno Mijatovic - aZÄ Andreea Krauss	Pichelsdorfer Str. 140	13595 Berlin	3317464
------------	-------	---	------------------------	--------------	---------

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.07.2017	15-18	Pr. Josef Luszpinski - aZA Ramiz Radwan	Schönwalder Allee 26	13587 Berlin	33609826
02.07.2017	09-12	Pr. Dres. Bodenstein & Lesche - aZA Meinard Patrick	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
02.07.2017	15-18	ZÄ Nicole Jansen	Falkenseer Chaussee 268	13583 Berlin	3723488
08.07.2017	09-12	Pr. Schüttler-Janikulla & Partner - aZÄ Pembe Betül Küçük Karamese	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
08.07.2017	15-18	ZA Thomas Kollaske	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
09.07.2017	09-12	Dr. Suzana Niechoy	Breite Str. 52 - 53	13597 Berlin	3331864
09.07.2017	15-18	ZA Rüdiger Niechoy	Breite Str. 52 - 53	13597 Berlin	3331864
15.07.2017	09-12	Dr. Sven-Holger Kurth	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
15.07.2017	15-18	Pr. Dr.Kurth,Marquardt & Dr.Kröger - aZA Monzer Solyman	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
16.07.2017	09-12	ZA Michael Bleyzer	Falkenseer Chaussee 36	13583 Berlin	3721872
16.07.2017	15-18	Dr. Jens Rosenlöcher	Brüderstr. 42	13595 Berlin	3317424
22.07.2017	09-12	ZA Norman Jacob	Carl-Schurz-Str. 35	13597 Berlin	3334807
22.07.2017	15-18	Pr. Dr. André Wenzel - aZÄ Sandra Langer	Brunsbütteler Damm 270	13591 Berlin	30837075
23.07.2017	09-12	ZÄ Gerlinde Angrick	Siemensdamm 47	13629 Berlin	3812977
23.07.2017	15-18	Dr. Marc-Gunnar Marcus	Betckestr. 6	13595 Berlin	3613023
29.07.2017	09-12	ZA Manfred Hagl	Richard-Münc-Str. 98	13591 Berlin	36402404
29.07.2017	15-18	ZA Sven Manutschehr Sabri	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
30.07.2017	09-12	ZÄ Cornelia Machui	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
30.07.2017	15-18	ZA Thomas Guhl	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
05.08.2017	09-12	ZA Wladimir Seiler	Pichelsdorfer Str. 90	13595 Berlin	20096765
05.08.2017	15-18	ZA Ralf Kirchmann	Brunsbütteler Damm 271	13591 Berlin	3663800
06.08.2017	09-12	Dr. Klaus Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555
06.08.2017	15-18	ZA Christian Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555
12.08.2017	09-12	Dr. Christina Midderhoff	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
12.08.2017	15-18	Dr. Bastian Kämpfe	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
13.08.2017	09-12	ZA Roman Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
13.08.2017	15-18	Dr. Felix Bodenstein	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
19.08.2017	09-12	Dr. Carola Annas-Daniel	Breite Str. 17	13597 Berlin	35302830
19.08.2017	15-18	ZÄ Marie Müller	Markt 5	13597 Berlin	3336736
20.08.2017	09-12	ZÄ Beate Friebel-Magnus	Adamstr. 3	13595 Berlin	3623034
20.08.2017	15-18	Dr. Brigitte Ambrosius	Adamstr. 3	13595 Berlin	3623034
26.08.2017	09-12	ZÄ Sibylle Reimers	Klosterstr. 34 - 35	13581 Berlin	3313323
26.08.2017	15-18	ZA Andreas Zschache	Streitstr. 11-14	13587 Berlin	36757575
27.08.2017	09-12	Pr. Rainer Kristek - aZA Thorsten Jäde	Falkenseer Chaussee 196 a	13589 Berlin	37402266
27.08.2017	15-18	ZA Holger Jegodka	Brunsbütteler Damm 18	13581 Berlin	36757777
02.09.2017	09-12	Pr. Jochen Ding - aZA Frank Rohde	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
02.09.2017	15-18	Dr. Gisela Kuhrt	Schönwalder Str. 1	13585 Berlin	3363858
03.09.2017	09-12	Pr. Ramin & Edris Zahir - aZÄ Aleksandra Urbanska	Paul-Gerhardt-Ring 33	13589 Berlin	3731091
03.09.2017	15-18	Dr. M. Olaf Neumann	Adamstr. 8	13595 Berlin	36282766
09.09.2017	09-12	Pr. Dr.Grote,Heidrowski &Dr.Kirchh - aZÄ Annett Lachnit	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
09.09.2017	15-18	ZA Patrick Wirth	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
10.09.2017	09-12	ZÄ Ewa Sliwinska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
10.09.2017	15-18	Dr. Christian Büsgen	Hohenzollernring 95	13585 Berlin	3352898
16.09.2017	09-12	Dr. Mathias Grote	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
16.09.2017	15-18	ZÄ Jutta Schalge-Al-Dilaimi	Stadtrandstr. 507	13589 Berlin	3735634
17.09.2017	09-12	Dr. Mahsa Majdani	Gatower Str. 59	13595 Berlin	3622032
17.09.2017	15-18	ZÄ Karen Weber	Gatower Str. 86	13595 Berlin	81867757
23.09.2017	09-12	ZÄ Melanie Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141
23.09.2017	15-18	Dr. Leif Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141
24.09.2017	09-12	ZÄ Katja Schönfeldt	Schuckertdamm 324	13629 Berlin	3814580
24.09.2017	15-18	Dr. Dr. Ullrich Esser	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
30.09.2017	09-12	ZÄ Nicoline Schüttler-Janikulla	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
30.09.2017	15-18	Dr. Markus Deeken	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
01.10.2017	09-12	Dr. Robert Briche	Gartenfelder Str. 86 - 88	13599 Berlin	3343534
01.10.2017	15-18	Dr. Nele Briche	Gartenfelder Str. 86 - 88	13599 Berlin	3343534
02.10.2017	09-12	ZA Daniel Bolschakow	Kirchhofstr. 2	13585 Berlin	3367873
02.10.2017	15-18	ZA Thomas Stalla	Schönwalder Allee 74	13587 Berlin	37595184
03.10.2017	09-12	ZÄ Sabine Jung	Breite Str. 37	13597 Berlin	3335577

Tag der dt. Einheit

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2017	15-18	Dr. Thomas Riechert	Parnemannweg 15	14089 Berlin	3652009
Tag der dt. Einheit					

Steglitz-Zehlendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

01.07.2017	09-12	Pr. Dr. Thorsten Wilde - aZA Daniel Lander	Schloßstr. 110	12163 Berlin	79787570
01.07.2017	15-18	Pr. Dr. Sandra Ehrhardt - aZÄ Friederike Ebers	Ostpreußendamm 139	12207 Berlin	7737592
02.07.2017	09-12	Pr. Dres. Hoberg & Agostini - aZÄ Dr.J.Kugel-Freifrau von Ritter	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	793026030
02.07.2017	15-18	ZÄ Lidija Dejanovic	Leonorenstr. 89	12247 Berlin	75565969
08.07.2017	09-12	Pr. Dr. Thomas Ladwig - aZÄ Dr. Diandra Zscherlich-Auls	Albrechtstr. 70	12167 Berlin	7953659
08.07.2017	15-18	Pr. Dr. Thomas Ladwig - aZA Norbert Eckelmann	Albrechtstr. 70	12167 Berlin	7953659
09.07.2017	09-12	ZÄ Christiane Mittag	Clayallee 346	14169 Berlin	8115093
09.07.2017	15-18	ZA Olaf Cornehlens	Bassermannweg 10 B	12207 Berlin	7719682
15.07.2017	09-12	ZA Robert Allgaier	Teltower Damm 7	14169 Berlin	8117036
15.07.2017	15-18	ZA Klaus Bergenthal	Potsdamer Str. 38	14163 Berlin	8027466
16.07.2017	09-12	Dr. Bert Eger	Wrangelstr. 11/12	12165 Berlin	7928384
16.07.2017	15-18	Dr. Andrea Vath	Schloßstr. 94	12163 Berlin	5532331
22.07.2017	09-12	Dr. Eberhard G. Schleuß	Finckensteinallee 128	12205 Berlin	8117711
22.07.2017	15-18	Dr. Jürgen Zimmer	Schloßstr. 67	12165 Berlin	8345023
23.07.2017	09-12	ZA Michael von Baumbach	Laehrstr. 8 A	14167 Berlin	84722826
23.07.2017	15-18	Dr. Dirk Mankow	Clayallee 330	14169 Berlin	62900850
29.07.2017	09-12	Dr. Arnt Gerstenberger	Potsdamer Str. 50	14163 Berlin	8028086
29.07.2017	15-18	ZA Felix Stukenborg	Muthesiusstr. 38	12163 Berlin	8528820
30.07.2017	09-12	ZÄ Alexandra Dahm	Leuchtenburgstr. 2	14165 Berlin	8151050
30.07.2017	15-18	ZA Thomas Menzel	Leonorenstr. 94	12247 Berlin	7744066
05.08.2017	09-12	Dr. Dirk Potthoff	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
05.08.2017	15-18	Pr. Dr. Dirk Potthoff - aZA Oliver Stricker	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
06.08.2017	09-12	MUDr. Zora Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
06.08.2017	15-18	ZÄ Viola Brummel	Drakestr. 8 a	12205 Berlin	81098874
12.08.2017	09-12	ZA Buu-Tai Truong	Ahornstr. 20	12163 Berlin	7972700
12.08.2017	15-18	ZÄ Lena Alekian	Teltower Damm 33	14169 Berlin	81009280
13.08.2017	09-12	Dr. Katrin Döring	Drakestr. 52	12205 Berlin	83409362
13.08.2017	15-18	ZA Nadim Al-Obaidi	Schloßstr. 111	12163 Berlin	7916064
19.08.2017	09-12	ZÄ Annette Jannack	Corneliusstr. 1	12247 Berlin	7717343
19.08.2017	15-18	Dr. Dr. Cyrus Djamchidi	Corneliusstr. 1	12247 Berlin	7717343
20.08.2017	09-12	Dr. Cornelia Wolschner	Albrechtstr. 8	12165 Berlin	7915006
20.08.2017	15-18	Pr. Dr. Gereon Spindler - aZÄ Sylvia Kruse	Hortensienstr. 29	12203 Berlin	84109881
26.08.2017	09-12	Dr. Andrea Hoffmann	Ferdinandstr. 34	12209 Berlin	7724550
26.08.2017	15-18	Dr. Nora Wendorff-van Riesen	Königin-Luise-Str. 41	14195 Berlin	89040300
27.08.2017	09-12	ZA Andreas Krone	Teltower Damm 205	14167 Berlin	8151958
27.08.2017	15-18	Dr. Christian Frenzel	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
02.09.2017	09-12	ZA Klaus-Dieter Ulbricht	Königstr. 52	14109 Berlin	8053300
02.09.2017	15-18	Dr. Matthias Konietzny	Argentinische Allee 4-6	14163 Berlin	80582626
03.09.2017	09-12	Dr. Theodor Jordan	Markelstr. 59	12163 Berlin	7921192
03.09.2017	15-18	ZÄ Jutta Kassner	Markelstr. 59	12163 Berlin	7921192
09.09.2017	09-12	ZÄ Christine Klapproth	Grunewaldstr. 6	12165 Berlin	7911227
09.09.2017	15-18	Dr. Carsten Bolstorff	Habelschwerdter Allee 27	14195 Berlin	84108850
10.09.2017	09-12	Dr. Pia Mocker	Zimmermannstr. 34	12163 Berlin	79700034
10.09.2017	15-18	Dr. Dagmar Olivier	Drakestr. 52	12205 Berlin	8338010
16.09.2017	09-12	ZÄ Jana Weiß	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
16.09.2017	15-18	Pr. Dr. Herbst & Partner - aZA Dr. Michael Friedrich	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
17.09.2017	09-12	ZA Karl Wilhelm Eisenberg	Albrechtstr. 127	12165 Berlin	7912010
17.09.2017	15-18	Dr. Katharina Borchardt	Schloßstr. 28	12163 Berlin	79781990
23.09.2017	09-12	ZA Thomas Diezmann	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
23.09.2017	15-18	Dr. Lavinia Bessenroth	Ringstr. 37	12205 Berlin	8114688
24.09.2017	09-12	Dr. Carla Noppe	Mergentheimer Str. 10 A	12247 Berlin	7744035
24.09.2017	15-18	ZÄ Julia Prum	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
30.09.2017	09-12	Dr. Ines Kirchoff	Alt-Lankwitz 94	12247 Berlin	7746081

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.09.2017	15-18	Dr. Nadine Pollesche	Leuchtenburgstr. 2	14165 Berlin	8151050
01.10.2017	09-12	ZA Uwe Zoske	Birkbuschstr. 9	12165 Berlin	84409073
01.10.2017	15-18	ZÄ Yvonne Ende	Breitenbachplatz 10	14195 Berlin	8242222
02.10.2017	09-12	Dr. Helge Werner Kohn	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
02.10.2017	15-18	Dr. Kristina Hirsch	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
03.10.2017	09-12	Pr. Dr. Peter Jaenecke - aZÄ Constanze Daum	Celsiusstr. 57	12207 Berlin	71389073
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	Pr. Dres.Mitzscherling,Heym,Schr - aZA Christian Sommer	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
Tag der dt. Einheit					

Tempelhof-Schöneberg

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

01.07.2017	09-12	Pr. Dres.m.st.Brandmann &Brandmann - aZA Joseph Messow	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
01.07.2017	15-18	Dr.m.st.I.M.F.I. I. Brandmann	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
02.07.2017	09-12	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZÄ Luu Ly Le	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
02.07.2017	15-18	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZÄ Birgitta Schlegel	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
08.07.2017	09-12	Pr. Dr. Wolf-Ulrich Klotz &Partner - aZÄ Dr. Susanna Ratto	Bayreuther Str. 8	10787 Berlin	2131010
08.07.2017	15-18	Dr. Erika Hink	Innsbrucker Str. 58	10825 Berlin	7814506
09.07.2017	09-12	ZA Hubertus Beydoun	Fuggerstr. 35	10777 Berlin	2134042
09.07.2017	15-18	ZÄ Doris Finkewitz	Martin-Luther-Str. 22	10777 Berlin	2177744
15.07.2017	09-12	Dr. Z MVZ Berlin - aZA Johannes Negnal	Tempelhofer Damm 188	12099 Berlin	7521260
15.07.2017	15-18	ZA Bernd Stahl	Akazienstr. 29	10823 Berlin	7817027
16.07.2017	09-12	Dr. Barbara Poralla	Mellener Str. 39	12307 Berlin	7440244
16.07.2017	15-18	Dr. Andreas Schubert	Rathausstr. 65	12105 Berlin	7065061
22.07.2017	09-12	MUDr. Steffen Raßloff	Belziger Str. 69	10823 Berlin	5099777
22.07.2017	15-18	Dr. Jan-Hendrik Hollenstein	Marienfelder Allee 75 - 79	12277 Berlin	7214082
23.07.2017	09-12	ZA Horst Pandura	Hauptstr. 113-115	10827 Berlin	7818224
23.07.2017	15-18	Dr. Udo Landrock	Schulenburgiring 130	12101 Berlin	7858280
29.07.2017	09-12	Pr. Holger Soyk - aZÄ Christiane Skacel	Hildburghäuser Str. 5D	12279 Berlin	72320773
29.07.2017	15-18	ZA Holger Soyk	Hildburghäuser Str. 5D	12279 Berlin	72320773
30.07.2017	09-12	Dr. Peer Kaleth	Ringbahnstr. 76 - 80	12103 Berlin	26399080
30.07.2017	15-18	Dr. Dezsö Sztankay	Bundesallee 92	12161 Berlin	8527193
05.08.2017	09-12	Pr. Axel Strobach - aZÄ Duygu Döblitz	Reißeckstr. 4	12107 Berlin	70767911
05.08.2017	15-18	Dr. Carola Frey	Tempelhofer Damm 129	12099 Berlin	75705950
06.08.2017	09-12	ZA Ulrich Knabe	Mariendorfer Damm 144	12107 Berlin	7069982
06.08.2017	15-18	Dr. Bianca Wark	Rheinstr. 35	12161 Berlin	8526756
12.08.2017	09-12	Dr. Annegret Weßlau	Rotdornstr. 9	12161 Berlin	8511054
12.08.2017	15-18	ZÄ Ketí Jovanovic-Leskova	Manfred-von-Richthofen-Str. 10	12101 Berlin	7867506
13.08.2017	09-12	Dr. Andrea Bloching	Bundesallee 90	12161 Berlin	8524239
13.08.2017	15-18	Dr. Christian Abert	Eisenacher Str. 79	10823 Berlin	7881650
19.08.2017	09-12	ZA Polichronis Kalemkeridis	Friedrich-Karl-Str. 34	12103 Berlin	7523281
19.08.2017	15-18	ZA Clemens Schirmer	Hedwigstr. 11	12159 Berlin	8513233
20.08.2017	09-12	Dr. Klaus Guß	Friedrich-Wilhelm-Str. 12	12099 Berlin	75702583
20.08.2017	15-18	ZA Markus Kuhnke	Hauptstr. 87	12159 Berlin	89742090
26.08.2017	09-12	ZÄ Misha Mesgarian	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8594972
26.08.2017	15-18	Dr. Silke Heinrich	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
27.08.2017	09-12	Dr. Corinna Erb	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
27.08.2017	15-18	ZÄ Asoudeh Parish	Rheinstr. 34	12161 Berlin	84183073
02.09.2017	09-12	ZA Hans-Peter Schicks	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
02.09.2017	15-18	Dr. Thomas Dermietzel	Alt-Mariendorf 32	12107 Berlin	7061999
03.09.2017	09-12	ZÄ Claudia Ruppert-Münnich	Bahnhofstr. 19	12305 Berlin	7448657
03.09.2017	15-18	ZA Claudius Kubina	Briesingstr. 1	12307 Berlin	7445051
09.09.2017	09-12	Dr. Burkhardt Schmelter	Körtingstr. 10	12107 Berlin	7062366
09.09.2017	15-18	Pr. Dr. Wolf-Ulrich Klotz &Partner - aZA Dr. Thomas Meißner	Bayreuther Str. 8	10787 Berlin	2131010
10.09.2017	09-12	Dr. Natalia Henke	Merseburger Str. 3	10823 Berlin	7824087
10.09.2017	15-18	Pr. Frank Altenburg - aZÄ Juliane Brückner	Gleditschstr. 42	10781 Berlin	2167822

Notdienst (einschließlich bis zum 03.10.2017) III. Quartal 2017

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
16.09.2017	09-12	ZÄ Alexandra Stein	Kufsteiner Str. 5	10825 Berlin	8545483
16.09.2017	15-18	Pr. Berthold Peter Dorn - aZA Dr. Eberhard Hagel	Wormser Str. 4	10789 Berlin	21019946
17.09.2017	09-12	Dr. Eckart Wiedemann	Bayreuther Str. 9	10789 Berlin	2185410
17.09.2017	15-18	Dr. Renate Gräger	Maaßenstr. 12	10777 Berlin	2161524
23.09.2017	09-12	Dr. Martin Kraemer	Hildburghäuser Str. 29 B	12279 Berlin	7218420
23.09.2017	15-18	ZA Uwe Scherf	Moselstr. 1 - 2	12159 Berlin	8522813
24.09.2017	09-12	Dr. Andreas Telschow	Vorbergstr. 8	10823 Berlin	78950006
24.09.2017	15-18	Dr. Michael Petschler	Feurigstr. 52	10827 Berlin	7821562
30.09.2017	09-12	Pr. Dr. Anja Peschel - aZÄ Karolina Koczula	Bayerischer Platz 7	10779 Berlin	8544483
30.09.2017	15-18	Pr. Dr. Annette Seewaldt - aZÄ Dr. Marion Schönfeld	Hauptstr. 155	10827 Berlin	7812220
01.10.2017	09-12	ZÄ Magda Doumit	Bundesallee 67	12161 Berlin	8526063
01.10.2017	15-18	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZÄ Dr. Katrin Perka	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
02.10.2017	09-12	Dr. Ahmed Gaiballa Eltahir	Hauptstr. 65	12159 Berlin	85078007
02.10.2017	15-18	ZÄ Susanne Spilker	Vorbergstr. 1	10823 Berlin	78951552
03.10.2017	09-12	Pr. Dres.m.st.Brandmann & Brandmann - aZÄ Dragana Pantic	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
Tag der dt. Einheit					
03.10.2017	15-18	Pr. Dr. Eckart Wiedemann - aZÄ Sabine Berndt	Bayreuther Str. 9	10789 Berlin	2185410
Tag der dt. Einheit					

Treptow-Köpenick

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.07.2017	09-12	Dr. Agnes Röbner	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
01.07.2017	15-18	Dr. Alexander Richter	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922404
02.07.2017	09-12	Dr. Areane Eichelberger	Dannenreicher Pfad 28	12589 Berlin	64849632
02.07.2017	15-18	ZÄ Anne Haker	Köllnische Str. 63	12439 Berlin	6361588
08.07.2017	09-12	ZÄ Heike Hochhold	Gosener Damm 7	12559 Berlin	6598221
08.07.2017	15-18	Dr. Jeannette Gersdorf	Schnellerstr. 21	12439 Berlin	6364387
09.07.2017	09-12	ZÄ Katja Piesker	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6489388
09.07.2017	15-18	ZÄ Birgit Nispel	Fürstenwalder Allee 21 - 23	12589 Berlin	6489934
15.07.2017	09-12	Dr. Gundula Hille	Nipkowstr. 10 - 12	12489 Berlin	6774684
15.07.2017	15-18	ZA Frank Dickfoß	Sterndamm 200 A	12487 Berlin	6317710
16.07.2017	09-12	Dr. Claudia Stecklina	Schnellerstr. 63	12439 Berlin	6317455
16.07.2017	15-18	ZÄ Uta Stade	Kinzerallee 16	12555 Berlin	6561291
22.07.2017	09-12	Dr. Lars Börner	Wendenschloßstr. 37	12559 Berlin	6519411
22.07.2017	15-18	ZA Stefan Hagen	Wendenschloßstr. 37	12559 Berlin	6519411
23.07.2017	09-12	Dr. Jeanette Salbach	Baumschulenstr. 31	12437 Berlin	5322136
23.07.2017	15-18	ZÄ Cornelia Stolze-Grothe	Bahnhofstr. 33 - 38	12555 Berlin	6572426
29.07.2017	09-12	ZA Uwe Heine	Bölschestr. 80	12587 Berlin	6455143
29.07.2017	15-18	ZÄ Brigitte Reichel	Sterndamm 152	12487 Berlin	6317609
30.07.2017	09-12	ZÄ Larissa Pavlenko	Brückenstr. 31	12439 Berlin	6316665
30.07.2017	15-18	ZÄ Uta Kunze	Pilotenstr. 14	12487 Berlin	6317032
05.08.2017	09-12	Dr. Heike Strobel	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922405
05.08.2017	15-18	ZÄ Carmen Rasinariu	Lauffener Straße 5	12459 Berlin	5354961
06.08.2017	09-12	Pr. Öztan & Partner - aZÄ Jasmin Wüsthoff	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
06.08.2017	15-18	ZA Carsten-Can Öztan	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
12.08.2017	09-12	ZÄ Kathrin Schimmack	Wilhelminenhofstr. 30	12459 Berlin	5351534
12.08.2017	15-18	ZA Michael Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
13.08.2017	09-12	Pr. Andreas Soroka - aZÄ Elena Pelz	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
13.08.2017	15-18	ZA Andreas Soroka	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
19.08.2017	09-12	Dr. Mathias Tesche	Breestpromenade 13	12587 Berlin	64091686
19.08.2017	15-18	ZÄ Ulrike Lechler	Scharnweberstr. 44	12587 Berlin	6455563
20.08.2017	09-12	Dr. Nathalie Khasin	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
20.08.2017	15-18	Pr. Dr. Nathalie Khasin - aZÄ Dr. Britt Meusel	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
26.08.2017	09-12	ZA Volker Landmann	Am Falkenberg 20	12524 Berlin	6722990
26.08.2017	15-18	ZA Detlev Bork	Buntzelstr. 21 a	12526 Berlin	6761042
27.08.2017	09-12	ZÄ Birgit Leonhard	Waltersdorfer Str. 82	12526 Berlin	67808450
27.08.2017	15-18	Dr. Frank Koban	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922403

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.09.2017	09-12	Dr. Ingo Gollnick	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337868
02.09.2017	15-18	Dr. Judith Mehner	Wendenschloßstr. 324 a	12557 Berlin	65470546
03.09.2017	09-12	Dr. Elke Wiedemann	Bahnhofstr. 19	12555 Berlin	6571444
03.09.2017	15-18	Dr. Sibylle Ugojew	Dörpfeldstr. 11	12489 Berlin	67824762
09.09.2017	09-12	Dr. Regine von Löhneysen	Sterndamm 75	12487 Berlin	6360832
09.09.2017	15-18	ZÄ Sabrina Roedel	Semmelweisstr. 102	12524 Berlin	6721740
10.09.2017	09-12	ZA Hermann Lenneps	Puschkinallee 6 d	12435 Berlin	61127981
10.09.2017	15-18	ZÄ Jutta Nagel	Puschkinallee 6 d	12435 Berlin	61127981
16.09.2017	09-12	ZA Ronald Nispel	Fürstenwalder Allee 39	12589 Berlin	64399988
16.09.2017	15-18	ZÄ Susanne Kloppick	Baumschulenstr. 90 - 91	12437 Berlin	5328871
17.09.2017	09-12	ZÄ Irina Dratva	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6743544
17.09.2017	15-18	ZÄ Bärbel Hartung	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6480585
23.09.2017	09-12	Dr. Gregor Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
23.09.2017	15-18	ZÄ Carola Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
24.09.2017	09-12	Dr. Rita Neumeyer	Semmelweisstr. 8	12524 Berlin	6728359
24.09.2017	15-18	Dr. Andreas Jennewein	Wachtelstr. 17	12526 Berlin	6766184
30.09.2017	09-12	ZA Selim Aksoy	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
30.09.2017	15-18	ZA Guido Pawlik	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
01.10.2017	09-12	ZÄ Anja Bendiks	Haeckelstr. 21	12487 Berlin	6310501
01.10.2017	15-18	Dr. Anja Tröger	Salvador-Allende-Str. 2 - 8	12559 Berlin	6542032
02.10.2017	09-12	ZA Erik Powilleit	Königsheideweg 287	12487 Berlin	6360079
02.10.2017	15-18	ZÄ Andrea Schütze	Müggelheimer Str. 5c	12555 Berlin	6519158
03.10.2017	09-12	ZA Patrick Kittowski	Lindenallee 21	12587 Berlin	6452845
03.10.2017	15-18	ZÄ Ulrike Muhme	Alt-Köpenick 16	12555 Berlin	6557454

Tag der dt. Einheit



Medical & Dental Service – Ihr Partner mit Qualität – www.mds-dental.de

citoMant XXL/Retard
– das Original mit Diamantdepot



**Mehr Biss
bei der Arbeit**

Unser Gesicht in Berlin



Anke Meier
Medizinprodukteberaterin
Zehlendorfer Str. 4
14513 Teltow

mobile Festnetz-Nr.:
Tel.: 0 26 24 - 9 06 92 75
Fax: 0 33 28 - 3 92 18 33
E-Mail: anke.meier@mds-dental.de

curasan Produkte
– exklusiv bei mds!

CERASORB® M
CERASORB® Foam



CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

Kieferorthopädischer Notdienst

10.00 Uhr–14.00 Uhr

III. Quartal 2017

Stand 01.04.2017

In Berlin findet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen ein kieferorthopädischer Notdienst statt. Für Berlin wird ein Zahnarzt eingeteilt, welcher in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr in seiner Praxis für kieferorthopädische Notfälle zur Verfügung steht.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de

(Ansprechpartner unter Hotline Stempel und Notdienst: 89004-412)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.07.2017	10-14	Dr. Uta Lemke	Pestalozzistr. 80	10627 Berlin	31805758
02.07.2017	10-14	Dr. Hatto Loidl	Reichsstr. 108	14052 Berlin	3022464
08.07.2017	10-14	Dr. Frank Oberländer	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
09.07.2017	10-14	ZA Harry H. O. Einfeld	Wilhelmstr. 45	10117 Berlin	2082780
15.07.2017	10-14	Dr. Thomas Schilling	Oranienstr. 6	10997 Berlin	61287808
16.07.2017	10-14	Dr. Ulrike Stürzenbecher	Düppelstr. 38	12163 Berlin	70096090
22.07.2017	10-14	ZÄ Lilia Alvarado de Scholz	Moltkestr. 21	12203 Berlin	8343299
23.07.2017	10-14	ZA Andreas Freimüller	Wiltinger Str. 11a	13465 Berlin	40105937
29.07.2017	10-14	Dr. Malte-Christian Weiß	Schützallee 23	14169 Berlin	81005900
30.07.2017	10-14	Dr. Karin Fogarasi-Krämer	Ernst-Bloch-Str. 29	12619 Berlin	5614192
05.08.2017	10-14	Dr. Peter Loysa	Selma-Lagerlöf-Str. 4	13189 Berlin	4715484
06.08.2017	10-14	Dr. Beate Wiebeck	Oderberger Str. 5	10435 Berlin	4415158
12.08.2017	10-14	ZÄ Anja Groß	Immanuelkirchstr. 27	10405 Berlin	4425201
13.08.2017	10-14	Dr. Philipp F. Gebhardt	Bismarckstr. 45 - 47	10627 Berlin	34358690
19.08.2017	10-14	Dr. Petra Löffler	Ilsenburger Str. 15	10589 Berlin	3467180
20.08.2017	10-14	Dr. Agnes Radtke-Markó	Pistoriusstr. 8	13086 Berlin	9250532
26.08.2017	10-14	Dr. Christine Hauser	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253273
27.08.2017	10-14	Dr. Sandra Ammar	Lankwitzer Str. 9	12209 Berlin	70082772
02.09.2017	10-14	ZÄ Hannelore Szerwinski	Pfingstberggasse 10	12489 Berlin	6713462
03.09.2017	10-14	Dr. Insa Baumfalk	Fischzug 7 b	10245 Berlin	5337113
09.09.2017	10-14	ZÄ Andrea Rochlitz	Alt-Lichtenrade 112	12309 Berlin	74681560
10.09.2017	10-14	ZÄ Margareta Sliwinski	Südwestkorso 19	14197 Berlin	8220555
16.09.2017	10-14	Dr. Adriana Farah Derus	Reichsstr. 2	14052 Berlin	3018000
17.09.2017	10-14	Dr. Susann Zellmann	Oldenburger Str. 44	10551 Berlin	3958052
23.09.2017	10-14	ZÄ Athanassia Manta	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	32504070
24.09.2017	10-14	Pr. Dres. Kossack & Käppler - aZA Dr. Christoph Kossack	Albert-Kuntz-Str. 60	12627 Berlin	9917062
30.09.2017	10-14	Dr. Melanie Sidiropoulos	Raabestr. 17a	10405 Berlin	22324408
01.10.2017	10-14	Pr. Grit Buder - aZA Dr. Konstantinos Symintiridis	Dietzgenstr. 26	13156 Berlin	20456060
02.10.2017	10-14	Pr. Jörg Hilscher - aZÄ Dr. Claudia Weide	Paul-Lincke-Ufer 24	10999 Berlin	6123955
03.10.2017	10-14	Dr. Andrea Kolberg	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	84318181

Tag der dt. Einheit

Die Jahreseinteilung 2017 für den kieferorthopädischen Notdienst finden Sie unter www.kzv-berlin.de/Für die Praxis/Notdienst.

Koordinierungskonferenz

Zahnärztliche Hilfsorganisationen vernetzen sich

Hunderte Hilfeinsätze werden jährlich von Zahnmedizinern aus Deutschland erbracht. Viele Zahnmediziner leisten in ihrer Freizeit oder in Urlaubseinsätzen, aber auch als Rentner unentgeltlich Hilfe in Entwicklungsländern, nach Naturkatastrophen oder bei Bedürftigen in Deutschland. „Sie versorgen als Zahnarzt dringliche zahnmedizinische Probleme der Patienten oder leisten grundsätzliche Entwicklungshilfe“, so der Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, anlässlich der Koordinierungskonferenz (KoKo) der BZÄK mit zahnärztlichen Hilfsorganisationen am 24. März im Rahmen der 37. Internationalen Dentalschau in Köln.

In vielen Regionen der Welt gibt es kaum Zahnmediziner. Deshalb müssen dort viele Menschen mit Zahnschmerzen, schweren Munderkrankungen oder Deformationen leben. Dort können die Zahnmediziner aus Deutschland mit ihren mobilen Behandlungseinheiten viel Leid lindern. Aber auch der Aufbau einer langfristigen medizinischen Infrastruktur wird angeschoben.

Weit über 100 Millionen Euro Spendengelder wurden in den letzten 20 Jahren für zahnärztliche Hilfsprojekte eingesetzt. Damit die ehrenamtlich arbeitenden Zahnmediziner bürokratische und logistische Hürden schneller überwinden können, organisiert die BZÄK zweijährlich die KoKo, um den Hilfsorganisatio-



Foto: BZÄK | Irmier

BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel (r.) und Vizepräsident Prof. Dietmar Oesterreich nehmen den Vorstandsreferenten für Soziale Aufgaben/Hilfsorganisationen, Dr. Wolfgang Schmiedel, in ihre Mitte.

nen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander zu vernetzen. „Mit dem Einsatz vieler Kollegen und in der Zahnärzteschaft eingesammelten Spenden wurden schon etliche Zahnstationen, ganze Medizinische Zentren, sogar Krankenhäuser und Schulen gebaut“, erklärte der BZÄK-Vorstandsreferent für Soziale Aufgaben/Hilfsorganisationen, Dr. Wolfgang Schmiedel.

Als Referenten der Konferenz waren zudem zwei Vertreter vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vertreten, die über „Deutschlands Rolle in Globaler Gesundheit“ berichteten.

BZÄK

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin

Das BHZ konnte wieder helfen



Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin hat in seiner Mitgliederversammlung am 29.03.2017 einen neuen Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Dr. Christian Bolstorff
 Stellvertreter: Dr. Karsten Heegewaldt
 Stellvertreter: Dr. Peter Nachtweh
 Schatzmeisterin: Heike Prestin
 Schriftführerin: Alexandra Pentschew

Dank großzügiger Spenden war es dem Vorstand des Berliner Hilfswerks Zahnmedizin auf seiner Sitzung am 29.03.2017 wieder möglich, folgende Projekte mit insgesamt 13.500 Euro zu unterstützen:

- Zahnarztpraxis für Obdachlose am Ostbahnhof
- Zahnarztpraxis für Obdachlose am Bahnhof Lichtenberg
- Zahnarztpraxis der Malteser Migranten Medizin
- Zahnarztpraxis für Drogenkranke – Fixpunkt e. V.
- Zahnarztpraxis der Jenny de la Torre Stiftung
- Mundgesundheitsprogramm von Special Olympics Berlin-Brandenburg

Allen Spendern gilt im Namen der Patienten unser herzlicher Dank!

*Dr. Christian Bolstorff
 Vorsitzender des BHZ*

2. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Wahlen und weitere Weichenstellungen

Nach der konstituierenden Delegiertenversammlung Anfang Februar galt es für die Delegierten der Zahnärztekammer Berlin wenige Wochen später, weitere neue Amtsinhaber zu bestimmen: Auf der 2. Ordentlichen Delegiertenversammlung am 16. März 2017 wurden die Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Kieferorthopädie und Oralchirurgie, des Schlichtungsausschusses, des Haushalts-, Rechnungsprüfungs- und Zahlstellenprüfungsausschusses sowie die Delegierten für die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer gewählt.

Räumliche Zukunft der Kammer

Kernthema des Abends war die zukünftige Vergrößerung und damit einhergehende räumliche Veränderung der Zahnärztekammer Berlin. „Das Thema beschäftigt uns schon seit langer Zeit“, so Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin. „Die Räumlichkeiten in der Stallstraße stoßen langsam an ihre Kapazitätsgrenzen.“ Oft herrsche, beispielsweise während den regelmäßig stattfindenden Fachsprachprüfungen oder Röntgenprüfungen für Zahnmedizinische Fachangestellte, in den Etagen des Hauses der Ausnahmezustand und Vorstandsmitglieder säßen dann aufgrund fehlender Zimmer auch schon mal auf dem Gang. Darüber hinaus seien mangelnde Lagerflächen eine permanente Herausforderung. Aufgrund dieser akuten Raumknappheit sehe man sich seit einigen Monaten auf dem Berliner Immobilienmarkt nach bezahlbaren Alternativen um.

Dr. Jan Fischdick, Geschäftsführer der Zahnärztekammer Berlin, wies darauf hin, dass nicht nur die bereits bestehenden räumlichen Probleme bei der Entscheidung für eine andere Immobilie eine Rolle spielen sollten. Man müsse auch die Planung und Entwicklung der Zahnärztekammer der nächsten zwei Jahrzehnte bei der Wahl eines passenden Objektes berücksichtigen. Denn der zu erwartende weitere Aufgaben- und damit korrespondierende Mitarbeiterzuwachs erfordere eine höhere Quadratmeterzahl, um die Dienstleistungen im Sinne der Kammermitglieder zufriedenstellend erfüllen zu können. Weitere Tätigkeitsfelder ergäben sich etwa aus einer Übertragung bzw. Zurückführung von Aufgaben zur Stärkung der zahnärztlichen Selbstverwaltung durch die zuständige Senatsverwaltung. Dr. Heegewaldt: „Die Aufgabenerweiterung zum Beispiel in den Bereichen Gleichwertigkeit und Validierung halte ich für wahrscheinlich. Das heißt, die Mitarbeiterzahl der Kammer wird weiter wachsen.“ Neben Prüfungsräumen wären zudem weitere Besprechungsräume wünschenswert und eine Möglichkeit, die Delegiertenversammlung im eigenen Haus abhalten zu können. Auch eine Weitergabe der Räumlichkeiten an das Philipp-Pfaff-Institut für Kurse könne er sich gut vorstellen.

Der konkrete Raumbedarf liege laut Dr. Heegewaldt bei mindestens 1.400 bis 1.500 Quadratmetern. Diese würden benötigt, um mit der Struktur weiter fortzufahren und leisten zu können, was der Gesetzgeber zukünftig an die Zahnärztekammer delegiere, „neben un-

seren Wünschen, mit denen wir für die Kollegen selbst Einrichtungen betreiben möchten, um sie in zahnärztlicher Hand zu behalten.“ Die Delegierten Dr. Andreas Hessberger und Zahnarzt Alexander Klutke gaben zu Bedenken, ob nicht die wirtschaftlichere Option in einem Verbleib in der Stallstraße bei gleichzeitigen Umbaumaßnahmen oder einer zeitlichen Entzerrung der Arbeitszeiten der Kammermitarbeiter läge. „Diese Optionen haben wir bereits geprüft. Alle Möglichkeiten einer zeitlichen Umverteilung sowie der Zusammenlegung der Büros und Verkleinerung der Strukturen ohne großen Umbau sind bereits weitestgehend ausgeschöpft“, antwortete Dr. Heegewaldt. Eine Ertüchtigung der Räumlichkeiten durch aufwendige Umbaumaßnahmen komme aufgrund der hohen Kosten bei auch dann nicht ausreichenden Nutzungsmöglichkeiten kaum in Frage, zumal zu den Umbaukosten zusätzlich noch die bei einem Mietverhältnis üblichen, nicht unerheblichen Rückbaukosten einberechnet werden müssten.

Grundsätzlich waren sich die Delegierten einig, dass die Räumlichkeiten der Stallstraße im jetzigen Zustand langfristig nicht für die Zahnärztekammer Berlin ausreichen: „Die Stallstraße geht vielleicht für ein, zwei, meinerwegen auch drei Jahre, wenn man große Umbauten macht“, meinten unter anderem Dr. Ingo Rellermeier, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Versorgungswerkes der

Es geht darum, die Aufgaben im Sinne der Kammermitglieder zufriedenstellend erfüllen zu können.

Zahnärztekammer Berlin, und Dr. Jörg-Peter Husemann, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin. Aber auch nach einer räumlichen Umstrukturierung sei die Kammer in fünf Jahren wieder zu klein: „Die Umbauten bedeuten schließlich nicht, dass man die Grundfläche verdoppelt“, so Dr. Husemann.

Dr. Fischdick stellte eine Immobilie am Theodor-Heuss-Platz vor, die die Vorgaben des Vorstandes etwa bezüglich der zentralen Lage, des bezahlbaren Mietpreises und einer guten Verkehrsanbindung an einen alternativen Kammersitz erfülle und für die bereits hervorragende Konditionen ausgehandelt worden seien.

„Ich warne davor, diese Gelegenheit hier aus der Hand zu geben, denn diese Möglichkeit, eine solche Fläche so zentral für den Preis zu bekommen, sehen wir nicht wieder“, appellierte Dr. Rellermeier an seine Kollegen.

Dr. Husemann plädierte bei der Auswahl einer passenden Immobilie dafür, nicht nur den Kostenaspekt zu betrachten, sondern eher den Nutzenaspekt voranzustellen. Eine sinnvolle Alternative für die Kollegen seien Räumlichkeiten, die möglichst nahe an der KZV Berlin liegen.

„Was fordern wir denn alle von unserer Zahnärztekammer?“, fragte der Delegierte Dr. Wolfgang Kopp. „Dienstleistung, Service. Und mittlerweile ist doch das Angebot so groß geworden, dass das

eben in der Stallstraße nicht mehr funktioniert.“ Man solle das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verlieren, sich den Gegebenheiten stellen und einen Schritt nach vorne gehen. Ein Umzug biete die Möglichkeit, das Dienstleistungs- und Serviceangebot für die Berliner Zahnärzteschaft sachgerechter wahrzunehmen.

Allgemeine Zustimmung erhielt der Kammervorstand für die offene Darstellung der räumlichen Problematik. „Wir wollten die Delegierten informieren und miteinbeziehen und als neuer Vorstand heute für Offenheit und Transparenz stehen“, betonte der Kammerpräsident. „Ich finde auch die Diskussion sehr gut und fruchtbar, weil wirklich alles auf den Tisch kommt.“ Der Delegierte Dr. Peter Gutsche stellte positiv heraus, dass man so frühzeitig in die Planung mit einbezogen werde, und ermutigte den Vorstand, bevor eine Entscheidung getroffen werde, der Delegiertenversammlung den Stand der Dinge vorzutragen und sich im Zweifel Rückendeckung zu holen. „Die Idee ist sehr gut“, griff Dr. Heegewaldt diese Anregung auf und versprach zum Abschluss der konstruktiven Diskussion vor Vertragsabschluss die Delegiertenversammlung einzubeziehen.

Erfolgsquote bei Gleichwertigkeitsprüfungen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ fragte die Delegierte Dr. Celina Schätze den Vorstand nach der – wie sie gehört hatte – hohen Durchfallquote bei den extern durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales durchgeführten Gleichwertigkeitsprüfungen. Dr. Dietmar Kuhn, Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin, erläuterte daraufhin, dass man auch seitens des Vorstandes Unverständnis über die hohe Durchfallquote von rund 95 Prozent geäußert habe. „Wir haben den Wunsch, diese hoheitliche Aufgabe wieder selbst durchzuführen und mit der Senatsverwaltung Gespräche zu führen, um auf die Prüfung insgesamt wieder Einfluss nehmen zu können, der uns im Moment gar nicht gewährt ist.“

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin findet am 18. Mai 2017 statt.

Kornelia Kostetzko

Vertreterversammlung

Nachwahl zum KZV-Vorstand

Mitte März traf sich die Vertreterversammlung (VV) der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) zu ihrer konstituierenden Sitzung; wir berichteten im MBZ 04/2017.

Mit Georg Pochhammer wurde nach ca. 30 Jahren wieder ein Berliner in den Vorstand der KZBV gewählt. Das kann uns Berliner Zahnärzten nur zugutekommen. Der direkte Draht zur KZBV wird nun noch besser werden, als er bisher schon war. Das sahen die VV-Mitglieder der KZV Berlin wohl auch so, als sie Georg Pochhammer am 24. April von seinem Amt im Vorstand der KZV Berlin entbanden und ihm damit den Weg in die KZBV freimachten. Direkt im Anschluss an diese Entscheidung wurde Dr. Jörg Meyer in den Vorstand der KZV Berlin nachgewählt.

Da mit dem Weggang von Georg Pochhammer das Amt des Vorstandsvorsitzenden nachzubesetzen war, kam es zu einer entsprechenden Nachwahl, bei der ich zum neuen (alten) Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.

Die Entscheidung, für das KZBV-Amt zu kandidieren, ist Georg Pochhammer wahrlich nicht leicht gefallen, und fiel auch erst in quasi letzter Sekunde. Sicher ist es auch für ihn reizvoll, sich neuen spannenden Aufgaben stellen zu können. Doch die damit einhergehenden Belastungen sind noch einmal sehr viel größer als



(v. l. n. r.) Dr. Jörg Meyer, Dr. Jörg-Peter Husemann, Karsten Geist

die in einer regionalen KZV; zumal dann, wenn man wie er die KZV Berlin seit mehr als 17 Jahren mitgeprägt hat. Dabei mache ich mir keine Sorgen, dass er dieser Aufgabe nicht gewachsen ist. Im Gegenteil: Er wird frischen Wind in den „Laden“ KZBV bringen.

Lieber Georg, ich wünsche Dir im Namen aller Mitarbeiter „Deiner“ KZV Berlin viel Glück in der KZBV!

Jörg-Peter Husemann

Offener Protest gegen weiteren Angriff auf die Selbstverwaltung! Resolution der KZBV zur Wiederherstellung von Selbstverwaltungsstrukturen in der Vertreterversammlung

Mitte April wurde dem Bundesministerium für Gesundheit die Resolution „Wiederherstellung von Selbstverwaltungsstrukturen in der Vertreterversammlung der KZBV“ übersandt. Das Dokument war zuvor auf der konstituierenden Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) im März von allen anwesenden Delegierten einstimmig verabschiedet und unterzeichnet worden. Mit der Resolution appelliert die Vertreterversammlung an den Minister, sich für den Erhalt der seit Jahrzehnten bewährten gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen einzusetzen. Der Gesetzgeber wurde mit Nachdruck aufgefordert, die Bestimmungen zum Zustimmungserfordernis der Aufsichtsbehörden zu den Vorstandsdienstverträgen zu beseitigen. Diese kommen einer weiteren massiven Einschränkung der Entscheidungskompetenzen der Vertreterversammlung gleich. Mittelfristig wird durch die derzeit gültige Regelung die Handlungsfähigkeit der KZBV erheblich gefährdet.

Dr. Wolfgang Eßer,
Vorsitzender des Vorstandes der KZBV:

„Das ist ein deutliches und von großer Einigkeit geprägtes Zeichen des offenen Protestes gegen eine Politik, die unser Selbstverwaltungs-kompetenzen immer mehr einschränkt. Wir sind nicht bereit, diese Entwicklung zu akzeptieren, sondern wehren uns gegen solche Eingriffe in die Rechte der Vertreterversammlung als oberstes Selbstverwaltungsorgan der Vertragszahnärzteschaft. Die Vertreterversammlung soll und muss auch künftig im Rahmen eines weiten Ermessensspielraums selbst bestimmen können, welche Vorstände nach fachlichen und wirtschaftlichen Kriterien zur Leitung ihrer Selbstverwaltungskörperschaft bestimmt werden. Der neu gewählte Vorstand der KZBV wird daher – im engen Schulterschluss mit den Vorsitzenden der Vertreterversammlungen – alles daran setzen, die Entscheidungskompetenzen der Vertreterversammlung vollumfänglich wiederherzustellen. Die



Prinzipien Selbstverwaltung und Freiberuflichkeit müssen weiterhin das Fundament eines erfolgreichen und funktionierenden Gesundheitswesens bleiben.“

Hintergrund

Der Vertreterversammlung der KZBV waren im Vorfeld der Wahl des neuen Vorstandes seitens des Bundesministeriums für Gesundheit weitreichende inhaltliche und wirtschaftliche Vorgaben für die Vorstandsdienstverträge erteilt worden. Diese führen im Ergebnis dazu, dass es freiberuflich tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzten immer mehr erschwert wird, Vorstandsverantwortung bei der KZBV zu übernehmen. Nach wie vor legt die Vertreterversammlung als „Parlament der Vertragszahnärzteschaft“ in Deutschland aber großen Wert auf die Berufung von freiberuflich und erfolgreich tätigen Kolleginnen und Kollegen in ein Vorstandsamt. Denn nur so ist der direkte Bezug zur täglichen Arbeit in den Praxen gewährleistet.

KZBV

Resolution

Der Wortlaut der Resolution der Vertreterversammlung „Wiederherstellung von Selbstverwaltungsstrukturen in der Vertreterversammlung der KZBV“ finden Sie auf der Homepage der KZBV.



Fotos: KZBV/Darçinger

Analog berechenbar?

Entfernen einer vorhandenen Wurzelfüllung

Nach Auffassung einiger privater Kostenerstatter ist das Entfernen alten Wurzelfüllmaterials Bestandteil der Wurzelkanalaufbereitung. Die Aufbereitung eines Wurzelkanals ist im Gebührenverzeichnis der GOZ unter der Geb.-Nr. 2410 als Gebührentatbestand aufgeführt: „Aufbereitung eines Wurzelkanals auch retrograd, je Kanal, gegebenenfalls in mehreren Sitzungen“. Eine nähere Beschreibung dessen, welche Verrichtungen zur Aufbereitung eines Wurzelkanals gehören, enthält die GOZ jedoch nicht.

Fachlich gesehen ist die Aufbereitung des Wurzelkanals eines Zahnes dessen Vorbereitung für eine Wurzelfüllung durch instrumentelle Erweiterung des Wurzelkanals sowie die mechanische und chemische Elimination von Mikroorganismen durch Abtrag infizierter Zahnhartsubstanz an den Kanalwänden einerseits und Desinfektionsmaßnahmen im Wurzelkanalsystem andererseits. Diese Verrichtungen sind aber erst dann möglich, wenn zuvor der Wurzelkanal von verbliebenem Restgewebe der Pulpa oder anderen Materialien befreit wurde.

Dass vor der Aufbereitung eines Wurzelkanals gegebenenfalls sich im Wurzelkanal befindliche Gewebe oder Materialien entfernt wer-

den müssen, wurde auch vom Ordnungsgeber erkannt und als eine im gebührenrechtlichen Sinne selbständige Leistung betrachtet. Muss z. B. vor der Aufbereitung des Wurzelkanals die erkrankte, aber noch vitale Pulpa, das Gewebe im Innern des Zahnes, entfernt werden, kann diese Leistung als Vitalexstirpation der Pulpa gesondert nach Geb.-Nr. 2360 GOZ zur Berechnung gelangen. Die im Einzelfall ggf. notwendige Entfernung anderer Materialien aus dem Wurzelkanal, z. B. die Entfernung einer bereits nekrotischen Pulpa, die Entfernung eines bei einer vorhergehenden Wurzelbehandlung frakturierten Instrumentes oder die hier in Rede stehende Entfernung einer alten Wurzelfüllung, werden in der GOZ dagegen nicht erwähnt.

Die Entfernung vorhandener Wurzelfüllmasse ist wie die Vitalexstirpation der Pulpa weder ein Bestandteil, noch eine besondere Ausführung der Wurzelkanalaufbereitung nach Geb.-Nr. 2410 GOZ. Es handelt sich also um eine im gebührenrechtlichen Sinne selbständige Leistung. Sie ist zudem als Gebührentatbestand im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht aufgeführt. Damit erfüllt das Entfernen einer vorhandenen Wurzelfüllung die Voraussetzungen für eine Berechnung nach § 6 Abs. 1 GOZ.

Beispiel:

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Faktor	Anzahl	Betrag €
14	2410a	Entfernen einer Wurzelfüllung, je Kanal entsprechend Geb.-Nr. 2410 GOZ, Aufbereitung eines Wurzelkanals	2,3	2	101,42

Ergänzung des GOZ-Kommentars der BZÄK

Wundkontrolle vor Nachbehandlung oder chirurgischer Wundrevision

Die zahnmedizinische Notwendigkeit einer Nachbehandlung oder einer chirurgischen Wundrevision kann sich immer erst aus der Kontrolle der Wunde ergeben. Dementsprechend sollte auch die Leistung nach Geb.-Nr. 3290 GOZ: „Kontrolle nach chirurgischem Eingriff“ vor einer ggf. notwendigen Nachbehandlung oder chirurgischen Wundrevision nach den Geb.-Nrn. 3300 oder 3310 GOZ gesondert berechnungsfähig sein. Im MBZ 11/2016, Seite S. 51, hatten wir Sie über unsere gebührenrechtlichen Überlegungen informiert, die im Ergebnis zu der Auffassung führten, dass eine Nebeneinanderberechnung von Wundkontrolle und Nachbehandlung oder Wundkontrolle und chi-

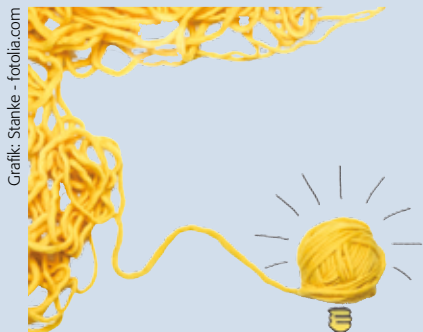
urgischer Wundrevision für dieselbe Wunde ordnungsgemäß ist. Dieser Auffassung des GOZ-Referates der ZÄK Berlin hat sich im Februar dieses Jahres nun auch die Koordinierungskonferenz der GOZ-Referenten der Landes Zahnärztekammern bei der Bundeszahnärztekammer angeschlossen und eine entsprechende Ergänzung des GOZ-Kommentars der BZÄK zu den chirurgischen Nachsorgeleistungen vorgenommen.

Wir sind für Sie da!

Ihr GOZ-Referat der Zahnärztekammer Berlin

Susanne Wandrey, Daniel Urbschat und Dr. Jana Lo Scalzo

Die GOZ-Frage des Monats Erstattungs-Höchstsätze im Grundschutz-Tarif



Bin ich bei einem im „Grundschutz- oder Studententarif“ versicherten Patienten bei der Rechnungslegung an die vertraglichen Erstattungs-Höchstsätze gebunden?

Anders als beim Basistarif, bei dem die dafür geltenden Höchstsätze nicht überschritten werden dürfen, sieht der Grundschutztarif nur eine Begrenzung der Erstattungshöhe vor, gebunden ist man bei der Rechnungslegung daran aber nicht.

Der Patient muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die zahnärztlichen Leistungen bei ihm, wie bei jedem anderen privatversicherten Patienten, im vollen Gebührenrahmen und ggf. darüber hinausgehend (§ 2 GOZ) berechnet werden können und ihm durch die begrenzte Erstattung u. U. hohe Eigenanteile verbleiben. Ein deutlicher Hinweis darauf ist

wichtig, weil viele „unterversicherte“ Patienten meinen, Ärzte oder Zahnärzte müssten sich bei der Rechnungslegung an ihren Tarif halten oder würden dies stillschweigend entgegennommend tun.

Wir sind für Sie da!
Ihr GOZ-Referat
der Zahnärztekammer Berlin
Susanne Wandrey, Daniel Urbschat und Dr. Jana Lo Scalzo

Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
E-Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 -113, -148
Fax (030) 34 808 - 213, -248

Wir trauern um unsere Kollegen

Dr. Ulrich Gräger
geboren am 30.04.1968
verstorben am 22.01.2017

ZA Manfred Eberhard Blancke
geboren am 24.05.1931
verstorben am 01.02.2017

Zahnärztekammer Berlin

Die Notapotheke der Welt.



Jede Spende hilft: www.medeor.de

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk
action medeor e. V.
Volksbank Krefeld

IBAN: DE12 3206 0362 0555 5555 55

Selbst und ständig – auch im Krankheitsfall

Wenn der Praxisinhaber plötzlich ausfällt



Es passiert meist überraschend und ohne Ankündigung. Ein gebrochener Arm beim Fahrradfahren, ein Verkehrsunfall oder eine schwere Erkrankung, die den niedergelassenen Zahnarzt zu einer wochenlangen unfreiwilligen Pause zwingt. Gerade Einzelpraxen, die auf den Schultern nur eines Zahnarztes ruhen, stehen so schnell vor einem ernstem Problem.

Das Krankheitsrisiko ist vom Arbeitsförderungsgesetz nicht versichert.

Muss die Praxis für eine gewisse Zeit geschlossen werden oder findet sich ein Vertreter? Kann ein Zahnarzt kurzfristig beschäftigt oder als freier Mitarbeiter tätig werden und die Behandlungen des Praxisinhabers übernehmen? Wie lässt sich der krankheitsbedingte Ausfall finanziell kompensieren und wer kümmert sich um die laufenden Angelegenheiten? Gibt es dafür nicht irgendeine Versicherung?

In einem konkreten Fall war eine niedergelassene Zahnärztin an Krebs erkrankt und sah keine andere Chance, als wegen ihrer „akuten Erkrankung“ beim Arbeitsamt einen Praxisausfall für ca. vier Wochen anzumelden. Gleichzeitig beantragte sie für

ihre Praxismitarbeiter Kurzarbeitergeld, da diese ohne sie während der Zeit der Praxisschließung nicht tätig werden könnten. Dieser Antrag wurde vom Arbeitsamt jedoch abgelehnt. Auch das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen (Entscheidung vom 28.11.2013 – L 16 AL 154/10) und Bundessozialgericht (Entscheidung vom 11.12.2014 – B 11 AL 3/14 R) kamen nachfolgend zu keinem anderen Ergebnis. Begründet wurden die Entscheidungen damit, dass ein Anspruch auf Zahlung von Kurz-

arbeitergeld nur dann besteht, wenn die Kurzarbeit auf wirtschaftlichen Gründen oder auf einem unabwendbaren Ereignis beruht, welches von außen auf das Unternehmen einwirkt. Die Gesundheit des Einzelnen durch die Umwelt im Allgemeinen und die Lebensführung im Besonderen und das damit verbundene Krankheitsrisiko ist jedoch vom Arbeitsförderungsgesetz nicht versichert und begründet keinen Anspruch auf Zahlung von Kurzarbeitergeld für die Angestellten.

Für die betroffene Zahnärztin eine Entscheidung mit weitreichenden finanziellen Folgen, die durchaus hätten verhindert werden können.

Krankentagegeld- und Praxis-Ausfallversicherung sind ein Muss

Für einen krankheitsbedingten Ausfall empfiehlt sich zusätzlich zur eigenen Krankenversicherung der Abschluss einer (meist) privaten Krankentagegeld-Versicherung. Damit kann der niedergelassene Zahnarzt zumindest den eigenen Verdienstaufschlag weitgehend kompensieren. Das hat natürlich seinen Preis. Die monatlichen Versicherungsbeiträge hängen sowohl davon ab, wie viel Krankengeld pro Tag gezahlt werden soll, als auch, ab dem wievielten Tag der Krankheit die Krankentagegeldzahlung beginnen soll. Je früher der private Krankenversicherer zahlt, desto teurer sind die Beiträge. Es gilt also – unter Berücksichtigung des Risikos einer länger andauernden Erkrankung – abzuwägen, für wie viele Tage auf ein Krankentagegeld verzichtet wird.

Doch das ist noch nicht alles, denn eine Krankentagegeld-Versicherung deckt höchstens das Nettoeinkommen des Zahnarztes ab. Ist der Zahnarzt längerfristig erkrankt, lässt sich der Ausfall des Praxisinhabers nicht einfach so kompensieren; auch dann nicht, wenn vielleicht eine Vertretung engagiert werden kann. Denn sie will ebenfalls bezahlt werden.

Insbesondere die Miete für die Praxisräume, die Gehälter und Lohnnebenkosten für die Mitarbeiter, Versicherungsprämien sowie Telefon- und Internetkosten müssen während der Erkrankung des Praxisinhabers fortlaufend gezahlt werden. Hinzu kommen meist noch Zinsen und Tilgungsraten aus einem Darlehen, das zur Finanzierung des Praxiserwerbs oder einer neuen Praxisausstattung aufgenommen wurde, und/oder Leasingraten z. B. für das Praxisfahrzeug. Für all diese Kosten bietet die Krankentagegeld-Versicherung keinen ausreichenden Ausgleich.

Eine Lösung für dieses Problem bietet eine Praxis-Ausfallversicherung. Zu unterscheiden sind hierbei zwei Formen. Im ersten Fall deckt eine im Voraus festgelegte Versi-

Foto: Simone Diestel



Daniel Dommenz, Steuerberater im ETL ADVISION-Verbund, spezialisiert auf Steuerberatung im Gesundheitswesen, ist Systemischer Prozessbegleiter Heilberufe und Fachberater für den Heilberufebereich (IFU/ISM gGmbH)

Foto: ETL ADVISA Berlin Steuerberatungsgesellschaft mbH



Anja Genz, Steuerberaterin im ETL ADVISION-Verbund, spezialisiert auf Steuerberatung im Gesundheitswesen, ist Fachberaterin für den Heilberufebereich (IFU/ISM gGmbH)

cherungssumme (z. B. 150.000 Euro) die fortlaufenden fixen Betriebskosten der Praxis wie beispielsweise Mietaufwendungen und Personalabgaben ab. In diesem Fall ruht die Praxis während der Ausfallzeit des Praxisinhabers.

Die andere Möglichkeit ist die der Vertreterkostenversicherung. Diese leistet im Unfall- oder Krankheitsfall des Praxisinhabers die Kosten für einen Praxisvertreter in Höhe eines im Voraus festgelegten Tagegeldes (z. B. 200 Euro). Der Praxisbetrieb wird bei dieser Versicherungsvariante aufrechterhalten, so dass die laufenden Betriebskosten aus den Praxiseinnahmen erwirtschaftet werden müssen.

Die monatliche Prämie richtet sich je nach Art der Praxis-Ausfallversicherung, nach der Höhe der Leistung, der Karenzzeit bzw. dem Leistungsbeginn und der Leistungsdauer. Je länger der Zeitraum zwischen Krankheitsbeginn und Zahlung des Praxisausfallgeldes, desto günstiger ist der monatliche Versicherungsbeitrag. Hier ist insbesondere auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten eine individuelle Beratung erforderlich, damit der Versicherungsschutz auf die persönlichen betrieblichen wie auch privaten Belange, das Alter und die Familiensituation des einzelnen Praxisinhabers zugeschnitten werden kann.

Beiträge zur Krankentagegeld-Versicherung nur begrenzt abziehbar

Beiträge zu einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung sind steuerlich in vollem Umfang als Sonderausgabe abziehbar, soweit sie der Basisabsicherung dienen. Beiträge für Zusatzleistungen wie beispielsweise die Chefarztbehandlung oder auch ein Krankentagegeld sind jedoch nur in-

soweit abziehbar, als die Beiträge zur Basisabsicherung 2.800 Euro im Jahr nicht überschreiten. Doch meist liegen die Basisbeiträge schon oberhalb dieses Betrages, so dass sich Beiträge für zusätzliche Versicherungen steuerlich nicht mehr auswirken. Damit muss der Zahnarzt die Beiträge für ein Krankentagegeld komplett aus seinem versteuerten Einkommen zahlen. Dafür ist gezahltes Krankentagegeld dann auch nicht steuerpflichtig, sondern kann steuerfrei vereinnahmt werden und unterliegt auch nicht dem sogenannten Progressionsvorbehalt.

Kein Betriebsausgabenabzug für Praxis-Ausfallversicherung

Beiträge zu betrieblichen Versicherungen wie z. B. zur Betriebshaftpflicht sind steuerlich als Betriebsausgaben abziehbar. Leider zählt die Praxis-Ausfallversicherung nicht zur Kategorie der betrieblichen Versicherung. Die Bundesfinanzrichter entschieden bereits im Jahr 2009, dass eine Praxisausfallversicherung zur privaten Lebensführung des Zahnarztes gehört, weil sie das allgemeine Lebensrisiko zu erkranken versichert und Vermögensschäden ersetzen soll. Die Prämien können daher steuerlich nicht als Betriebsausgaben geltend gemacht werden. Das bedeutet dann natürlich auch: Wird die Versicherung in Anspruch genommen und erbringt sie Leistungen, dann sind diese Tagegeld-Zahlungen auch keine steuerpflichtigen (Praxis-)Einnahmen.

Ausnahme: behördlich angeordnete Schließung

Praxis-Ausfallversicherungen decken oftmals auch das Risiko einer behördlich angeordneten Schließung der Praxis ab z. B. wegen Quarantäne. Hierbei handelt es sich eindeutig um ein betriebliches Risiko. Die Praxisausfallversicherung deckt damit private und betriebliche Risiken gleichermaßen ab. Eine Abgrenzung der betrieblichen von der privaten Sphäre ist möglich. Soweit Versicherungsbeiträge zur Absicherung des betrieblichen Risikos gezahlt werden, sind sie als Betriebsausgabe steuerlich abziehbar. Falls nur eine Gesamtprämie für den Krankheits- und den Quarantänefall vereinbart ist, müssen die Prämienanteile geschätzt werden. Im Gegenzug müssen allerdings bei einer behördlich angeordneten Schließung gezahlte Versicherungsleistungen als Praxiseinnahmen versteuert werden.

Der Versicherungsschutz sollte auf die persönlichen und betrieblichen Belange zugeschnitten sein.

Fazit: Einen krankheitsbedingten Praxisausfall abzusichern, ist wichtig. Damit auch die richtigen Versicherungen abgeschlossen werden, sollte sich der Praxisinhaber individuell und umfassend beraten lassen. Dabei spielen betriebswirtschaftliche und auch steuerliche Erwägungen eine große Rolle.

*Daniel Dommenz | Anja Genz
ETL ADVISA Berlin*

Verantwortlichkeit

Abrechnung in einer Berufsausübungsgemeinschaft

Eine Haftung im Falle sachlich-rechnerischer Berichtigungen oder anderer Rückforderungen trifft nicht nur die Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) als Gesamtheit. Daneben haftet jeder einzelne Gesellschafter und kann zur Verantwortung gezogen werden.

Das Bundessozialgericht (BSG) hat seine Rechtsauffassung zur Verantwortlichkeit eines Arztes auch bei gemeinsamer Berufsausübung bestätigt.

Was war passiert? Die klagende Ärztin war mit ihrem Ehemann in einer Gemeinschaftspraxis/BAG tätig. In diesem Zeitraum wurden in großem Umfang nicht erbrachte Behandlungen abgerechnet (knapp 250.000 Euro Schaden). Der Ehemann wurde zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren auf Bewährung verurteilt. Das Ermittlungsverfahren gegen die Klägerin wurde mangels Nachweises ihrer Kenntnis von der falschen Abrechnung eingestellt. Die betroffene Kassenzahnärztliche Vereinigung hingegen verhängte gegen sie eine Disziplinarmaßnahme in Form einer Geldbuße von 3.000 Euro. Klage und Berufung hiergegen blieben ohne Erfolg.

Das Landessozialgericht stellte fest, dass die Klägerin die Abrechnungen bestenfalls oberflächlich geprüft und damit gegen ihre Pflicht zur peinlich genauen Abrechnung verstoßen habe. Sofern sie intern ihrem Ehemann die Abrechnung überlassen habe, hätte sie ihrer Überwachungspflicht nachkommen müssen, die über die reine Prüfung der rechnerischen Richtigkeit

hinausgehe. Gegebenenfalls wären Stichproben angezeigt gewesen.

Die gegen die Nichtzulassung der Revision eingelegte Beschwerde wies das BSG zurück. Die aufgeworfenen Rechtsfragen sah es als nicht klärungsbedürftig an. Es entspreche ständiger Rechtsprechung, dass die peinlich genaue Leistungsabrechnung in einem Honorierungssystem, das auf Vertrauen aufbaue, zu den Grundpflichten des Vertragsarztes zähle. Dieser sei verantwortlich für die korrekte Abrechnung seiner Leistung. Auch bei der Zuhilfenahme personeller oder technischer Mittel könne er sich seiner Verantwortung nicht entziehen. Nichts anderes gelte bei der internen Übertragung der Abrechnung auf einen Partner der BAG. Auch in diesem Falle blieben die einzelnen Mitglieder in der Pflicht und hätten geeignete Überprüfungsmaßnahmen zu treffen, um ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Denken Sie daher in einer BAG unbedingt daran, die Abrechnung sorgfältig mit zu überwachen, auch wenn diese zuständigkeithalber von einem anderen Partner erstellt wird!

Beate Hirsch

stv. Leiterin Rechtsabteilung der KZV Berlin

Bundessozialgericht

Beschluss 28.09.2016

B 6 KA 14/16 B

Entscheidung des BGH

Kündigung wegen Eigennutzung zu freiberuflichen Zwecken

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat sich mit der Frage befasst, unter welchen Voraussetzungen die Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses durch den Vermieter zum Zwecke der Eigennutzung zu freiberuflichen Zwecken möglich ist.

Der BGH entschied, dass es – entgegen einer verbreiteten Praxis – nicht zulässig ist, den Berufs- oder Geschäftsbedarf als Kategorie eines typischerweise anzuerkennenden Vermieterinteresses an der Beendigung eines Wohnraummietverhältnisses zu behandeln. Die Gerichte haben vielmehr im Einzelfall festzustellen, ob ein berechtigtes Interesse des Vermieters an der Beendigung des Mietverhältnisses besteht (§ 573 Abs. 1 Satz 1 BGB Ordentliche Kündigung des Vermieters). Wenn der Vermieter die Wohnung nicht zu Wohnzwecken benötigt, sondern sie einer gewerblichen Nutzung zuführen will, ist der Kündigungstatbestand des Eigen-



bedarfs nicht erfüllt. Ebenso wenig stellt die Eigennutzung der vermieteten Wohnräume zu (frei-)beruflichen Zwecken eine wirtschaftliche Verwertung im Sinne von § 573 Abs. 2 Nr. 3 BGB dar.

Dem – von nachvollziehbaren und vernünftigen Gründen getragenen – wirtschaftlichen Verwertungsinteresse eines Vermieters, etwa durch Veräußerung oder Abriss für einen Neubau, billigt das Gesetz nur ausnahmsweise dann Vorrang zu, wenn der Vermieter bei Fortsetzung des Mietverhältnisses erhebliche Nachteile erleiden würde.

PM BGH

AG Charlottenburg

Urteil 19.01.2015 – AZ 211 C 381/13

LG Berlin

Urteil 13.01.2016 – AZ 18 S 74/15

BGH

Urteil 29.03.2017 – AZ VIII ZR 45/16

Qualifikation von Hygienebeauftragten

ZFA-Ausbildung befähigt zur Medizinprodukteaufbereitung

Immer häufiger erreichen das Referat Praxisführung der Zahnärztekammer Berlin Anfragen, ob es erstens notwendig ist, eine Mitarbeiterin in der Praxis zur Hygiene- und/oder Sterilgutbeauftragten zu ernennen und ob es zweitens nötig ist, dafür ein 40-stündiges Hygiene-curriculum zu besuchen.

Aufgeschreckt durch vielfältige sehr heterogene Medienberichte und noch mehr Werbebotschaften von vermeintlichen Heilsbringern, kann man nachvollziehen, dass es gerade auf dem Gebiet der Medizinprodukteaufbereitung tatsächlich zu einem hohen Grad der Verunsicherung kommt. Dazu kommt, dass nicht alle sogenannten Hygieneberater der Dentaldepots die notwendige Neutralität an den Tag legen und gerne mitunter ausgesprochen erfindungsreich die eigenen Anforderungen an die Sachkenntnis des Personals fehlerhaft als Norm festsetzen. So bieten immer wieder kommerzielle Anbieter Kurse zu den Sachkenntnissen in der Medizinprodukteaufbereitung als „verpflichtend“ an, weil die Sachkunde angeblich in einschlägigen Hygienefortbildungen nicht vermittelt werde.

Eine Freigabeberechtigte ist wichtiger als die Schaffung neuer „Beauftragter“

Zählen die in einer mehrjährigen dualen Ausbildung in Praxis und Berufsschule erworbenen Sachkenntnisse zur Medizinprodukteaufbereitung etwa nicht zu den „einschlägigen Hygienefortbildungen“? Diese Frage dürfte sich so mancher Praxisinhaber stellen. Bereits im Oktober 2012 wurden die zzt. geltenden Empfehlung des Robert-Koch-Instituts zur Sachkenntnis des Personals veröffentlicht. In den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ heißt es dort wörtlich: „Eine Qualifikation wird vermutet, sofern in einer nachgewiesenen Ausbildung in entsprechenden Medizinalfachberufen diese Inhalte in den Rahmenlehrplänen verankert sind und die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde. Wenn Inhalte im Rahmen der Ausbildung teilweise nicht beziehungsweise nicht im aktuellen Stand vermittelt wurden, sind sie durch Besuch geeigneter Fortbildungsveranstaltungen zu ergänzen beziehungsweise zu aktualisieren.“ Dies wird auch durch die Medizinproduktebetriebsverordnung (MP-BetrieBV) explizit unterstrichen, wonach darauf hingewiesen wird, dass die Aufbereitung, Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Medizinprodukten nur von Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Tätigkeit über die erforderlichen Sachkenntnisse verfügen, durchzuführen ist; und diese Qualifikation wird grundsätzlich



Trotz gegenteiliger Behauptungen in Hochglanz-Werbeflyern: „Hygienebeauftragte“ oder „Sterilgutbeauftragte“ sind in einer Zahnarztpraxis laut Gesetz nicht erforderlich.

durch den Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten erfüllt.

Im Klartext bedeutet dies: Alle Zahnmedizinischen Fachangestellten, die nach dem 01.01.2007 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen automatisch die ausreichenden Sachkenntnisse.

Etwas anders kann es sich bei veränderten Arbeitsbedingungen oder der Einführung neuer Verfahren, bzw. neuer Medizinprodukte verhalten. Eine Anpassung der Kenntnisse ist dann durch eine entsprechende Unterweisung erforderlich. Empfehlenswert ist es, die Kenntnisse im Rahmen von Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen stets zu aktualisieren. Bitte beachten Sie hierzu die Fortbildungsangebot der Philipp-Pfaff-Instituts und der Zahnärztekammer Berlin. Aber auch praxisinterne Schulungsmaßnahmen sind möglich und wünschenswert. Spezielle Prüfungen sind nicht nötig und ein neues „Berufsbild“ ist schon gar nicht existent oder geplant. Die Bestellung einer ausgebildeten Mitarbeiterin zur Freigabeberechtigten zur Aufbereitung von Medizinprodukten durch den Zahnarzt kann in einer qualitätsorientierten Praxis wünschenswert sein, ist aber nicht vorgeschrieben.

„Hygienebeauftragte“ oder „Sterilgutbeauftragte“ sind laut Gesetz nicht erforderlich.

Dr. Helmut Kesler

Wir sind für Sie da!

Referat Praxisführung

Nicola Apitz, Cindy Kühn, Wolfgang Glatzer, Ivonne Mewes, Konrad Seidler und Dr. Helmut Kesler

Neuauflage

Aktualisierter Hygieneleitfaden und Hygieneplan

Der Deutsche Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ) gibt seit 1989 Empfehlungen für die praktische Durchführung von Hygienemaßnahmen. Diese liegen jetzt als 11. Ausgabe des Hygieneleitfadens vor und befinden sich in Übereinstimmung mit den Mitteilungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut sowie den berufsgenossenschaftlichen Regelwerken. Die durch die Biostoffverordnung und die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) vorgeschriebene arbeitsmedizinische Vorsorge einschließlich gezielter Immunisierungsmaßnahmen ergänzen die praktischen Hygieneempfehlungen.

Parallel hierzu erfolgte die Aktualisierung des Hygieneplans der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und des DAHZ. Dieser wurde auf Basis der potentiellen Infektionsgefahr in der Zahnarztpraxis (Gefährdungsbeurteilung) konzipiert und muss auf die individuellen Praxisgegebenheiten übertragen sowie an das jeweilige Behandlungsspektrum angepasst werden. Inhaltlich erfasst werden sollten Verhaltensregeln und Maßnahmen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation, zur Ver- und Entsorgung, zum Tragen von Schutzausrüstung, sowie z. B. auch Anweisungen für Notfälle und für die arbeitsmedizinische Vorsorge. Grundlage hierfür sind die Biostoffverordnung (BiostoffVO, 1999) und berufsgenossenschaftliche Vorschriften (TRBA/BRG 250). Durch die eingestellten Formularfelder können diese individuellen Eintragungen direkt am Computer vorgenommen und der Ausdruck auf solche Seiten beschränkt werden, die für die betreffende Praxis

relevant sind. Dies wird z. B. durch eine Trennung von maschinellen und manuellen Aufbereitungsverfahren für Medizinprodukte erleichtert. Nicht eingesetzte Aufbereitungsverfahren in der Praxis sind zu streichen oder gegebenenfalls durch weitere Arbeitsanweisungen zu ergänzen. Der Hygieneplan ist bei Bedarf zu aktualisieren. Der Praxisinhaber muss den Beschäftigten bei ihrer Einstellung, bei Veränderungen in ihrem Aufgabenbereich und bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren anhand des Hygieneplanes geeignete Anweisungen und Erläuterungen erteilen. Unterweisungen sind bei Bedarf oder mindestens in jährlichen Abständen zu wiederholen und zu dokumentieren.

Ivonne Mewes

Wir sind für Sie da!

Referat Praxisführung Nicola Apitz, Wolfgang Glatzer, Cindy Kühn, Ivonne Mewes, Konrad Seidler und Dr. Helmut Kesler

Leitfaden zum Download

Aktueller Hygieneleitfaden und Hygieneplan mit Ausfüllmustern stehen online unter www.zaek-berlin.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Telefon (030) 34 808 114



Save the Date

Existenzgründerseminar 2017

A

uch in diesem Jahr findet das Existenzgründerseminar der KZV Berlin in Kooperation mit der apoBank statt. Es richtet sich speziell an Assistenten und angestellte Zahnärzte.

Freitag, 22.09.2017, von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
und

Samstag, 23.09.2017, von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden? Ihre Ansprechpartner:

Frau Fischer, 030 89004-252 | Frau Schlenker, 030 89004-320 | Herr Ulrich, 030 89004-277
abrechnungsseminare@kzv-berlin.de

KZV Berlin | apoBank

Engagement der Kammer auf Ausbildungsmessen Sieben Messeauftritte des ZFA-Referats für 2017 geplant

Um Jugendliche für die Ausbildung zur oder zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) zu interessieren, engagiert sich das ZFA-Referat der Zahnärztekammer Berlin unter anderem auch auf Jugend- und Ausbildungsmessen. Insgesamt sieben Messeauftritte sind für dieses Jahr eingeplant.

Startschuss für 2017 war der Infostand auf der Messe „Gesundheit als Beruf“, der Job- und Karrieremesse der Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg, am letzten März-Wochenende in der Urania Berlin. Die Messe wurde hauptsächlich von Schülern besucht, die sich, zum Teil auch in Begleitung ihrer Eltern, bei den rund 90 Ausstellern über konkrete Karrieremöglichkeiten im Gesundheitsbereich informieren wollten.

„Die persönliche Information und fachliche Beratung potenzieller ZFA-Interessenten durch die engagierten Mitarbeiterinnen



Foto: ZÄK

Die beiden Mitarbeiterinnen des ZFA-Referats, Mirjam Kehrberg (links) und Birgit Bartsch, informierten in der Urania über die Chancen, die der ZFA-Beruf bietet.

nen meines Referates auf Messen sind ein wichtiger Baustein unserer ZFA-Kampagne“, so Dr. Detlef Förster, Mitglied des Vorstandes und ZFA-Referatsleiter. „Diese und weitere Kampagnen-Maßnahmen haben 2016 im Vergleich zum Vorjahr immerhin zu 16 Prozent mehr neuen ZFA-Ausbildungsverträgen in Berlin geführt.“

Die nächste Messepräsenz des ZFA-Referats ist auf der „Vocatum“ am 14. und 15. Juni 2017 in der Arena Berlin. Der Eintritt ist kostenlos. Zu dieser Messe werden über 10.000 Schüler erwartet, davon über 7.000 angemeldet, die sich in ca. 20.000 vorab arrangierten Terminen und vielen weiteren spontanen Kontakten über ihre beruflichen Möglichkeiten informieren können.

Kornelia Kostetzko

Weitere Informationen zur Vocatum I:
www.erfolg-im-beruf.de/vocatum-berlin-i.html



Wichtiger Hinweis der Zahnärztekammer Berlin Berufsschul-Fehlzeiten können zur Nichtzulassung zur ZFA-Abschlussprüfung führen

Bitte beachten Sie, dass laut Prüfungsordnung ZFA § 8 Abs. 3 „Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung“, die Ausbildungszeit nicht als zurückgelegt anerkannt wird, wenn die/der Auszubildende am Berufsschulunterricht mehr als

5 Tage während eines Ausbildungsjahres unentschuldig nicht teilgenommen hat.

Die Auszubildenden werden in diesem Fall nicht zur Abschlussprüfung zugelassen.

Dr. Detlef Förster
Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin
ZFA-Referat

Einladung VZB-Vertreterversammlung

Die 1. ordentliche Vertreterversammlung (konstituierende Sitzung) des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin findet statt am

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 Uhr
im Zahnärztheaus,
Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.

Die wesentlichen Tagesordnungspunkte umfassen die Wahl der Mitglieder des Aufsichts- und Verwaltungsausschusses.

Die Sitzung ist für Mitglieder des Versorgungswerkes öffentlich.

VZB



Einladung Vertreterversammlung der KZV Berlin

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung findet **am Montag, 15. Mai 2017, um 19:00 Uhr** in der KZV Berlin im Großen Saal statt.

Die Sitzungen sind für die Berliner Zahnärzteschaft öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befassen. Die Öffentlichkeit kann für weitere Beratungspunkte ausgeschlossen werden.

KZV Berlin



Sitzungstermine

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b Zä-ZV usw. müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, 03.05.2017, um 15:00 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung war
Mittwoch, 05.04.2017.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am	letzter Tag der Beantragung
Mi, 28.06.2017	Mi, 31.05.2017
Mi, 09.08.2017	Mi, 12.07.2017
Mi, 27.09.2017	Mi, 30.08.2017
Mi, 08.11.2017	Mi, 11.10.2017

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zä-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Informationen und Anträge unter
www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung

Ansprechpartner:

Hotline Zulassung und Register: 030 89004-411
Hotline Stempel und Notdienst: 030 89004-412
E-Mail: zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:
Alexandra Pentschew (Abteilungsleiterin Zulassung),
Tel. 030 89004-117

Zulassungsausschuss

Neuzulassungen im März 2017

Mitte	Silvia Rosengart MSc Kieferorthopädie Zahnärztin	Müllerstr. 56–58, 13349 Berlin-Wedding, Tel. 4523613
	MDDr. Rudolf Teichmann Zahnarzt	Nazarethkirchstr. 53, 13347 Berlin-Wedding, Tel. 4567616
Charlottenburg-Wilmersdorf	Marvin Reuter Zahnarzt	Uhlandstr. 98, 10715 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 8735901
	Roman Elias Vandré Zahnarzt	Bayerische Str. 30, 10707 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 8813075
	dr. med. dent. Poursa Hosseinzadeh Farrokh Zahnarzt	Kaiser-Friedrich-Str. 63, 10627 Berlin-Charlottenburg
	Medizinisches Versorgungszentrum Zahnärzte in der Leibnizstraße	Leibnizstr. 57, 10629 Berlin-Charlottenburg, Tel. 3231436
Steglitz-Zehlendorf	Dr. Björn Dziedo Zahnarzt	Fischerhüttenstr. 89, 14163 Berlin-Zehlendorf, Tel. 8138121
	Judith Grieger Zahnärztin	Mittelstr. 22, 12167 Berlin-Steglitz, Tel. 7911666
	Sabine Ohm Zahnärztin	Elisabethstr. 9, 12247 Berlin-Steglitz, Tel. 7717012
Neukölln	Aleksandra Bierbaum MSc Orale Chirurgie/Implantologie Zahnärztin	Fritz-Erler-Allee 61, 12351 Berlin-Neukölln, Tel. 6035252
	Daniela Gerlach Zahnärztin	Johannisthaler Chaussee 295–327, 12351 Berlin-Neukölln, Tel. 609709100
Marzahn-Hellersdorf	Stefan Schiemann Zahnarzt	Helene-Weigel-Platz 2, 12681 Berlin-Marzahn , Tel. 54703020
	Dr. Christiane Aptekar* Zahnärztin	Flämingstr. 111, 12689 Berlin-Marzahn, Tel. 93523853
	Jürgen Öztan* Zahnarzt	Helene-Weigel-Platz 2, 12681 Berlin-Marzahn , Tel. 54703020
KFO 1 Mitte, Friedrichshain – Kreuzberg	Medizinisches Versorgungszentrum MVZ Heidebrinkerstraße 1	Heidebrinkerstr. 1, 13357 Berlin-Wedding, Tel. 4934060

* halber Versorgungsauftrag

Gemäß § 32b Zä-ZV hat der Zulassungsausschuss zusätzlich genehmigt:

- 47 ganztags beschäftigte angestellte Zahnärzte
- 25 halbtags beschäftigte angestellte Zahnärzte

KZV Berlin und Zahnärztekammer Berlin

Neu in der Leihbücherei

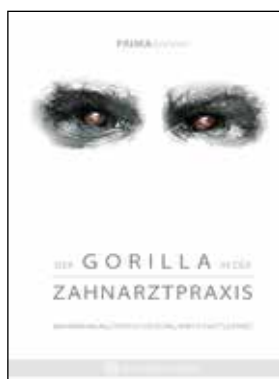
Der Gorilla in der Zahnarztpraxis**Wahrnehmung, Wertschätzung, Wirtschaftlichkeit**

Was hat der Gorilla mit einer Zahnarztpraxis zu tun? Kennen Sie das Experiment, bei dem Zuschauer zugespielte Bälle einer Basketballmannschaft zählen sollen, während ein Gorilla durchs Bild läuft? Die Bälle werden immer richtig gezählt. Den Gorilla entdeckt fast niemand. Warum?

Wenn der Fokus auf einem bestimmten Thema liegt, ist man blind für andere Dinge, denn unsere Wahrnehmung ist begrenzt. Bewusste Wahrnehmung braucht erhöhte Aufmerksamkeit. Diese zu geben, sind wir im Praxisalltag oft nicht in der Lage. Stress und Zeitdruck führen zu Gewohnheiten, die man nicht mehr bemerkt, die aber wiederum für Anspannung oder Stress sorgen.

Dieses Buch gibt Ihnen die Möglichkeit, aus diesem Trott auszubrechen. Treten Sie einen Schritt zurück, betrachten Sie Ihre Praxis, Ihre Mitarbeiter, Ihre Abläufe einmal ganz bewusst und hinterfragen Sie, wo es Bedarf an Änderung gibt, damit sich Ihre Patienten und Mitarbeiter bei Ihnen in der Praxis wohlfühlen. Anhand kreativer Ideen für Konzeption, Raumgestaltung und Kommunikation erfahren Sie, wie Sie in kleinen Schritten eine entspannte Atmosphäre schaffen können, von der alle profitieren.

Deda, Henny | Challakh, Beate | Schnelke, Sabine (PRIMA-donner) et al.

*Der Gorilla in der Zahnarztpraxis***Wahrnehmung, Wertschätzung, Wirtschaftlichkeit****1. Auflage 2015,****112 Seiten, 5 Abbildungen****ISBN 978-3-86867-262-6, 24,90 Euro****Quintessenz Verlags-GmbH****Belächelt. Bekämpft. Beneidet.****Andersdenkende Zahnärzte und ihre Geschichten**

Praxismarketing und Kommunikationsstrategien, um Stammkunden, aber auch potenziell neue Patienten zu erreichen, sind bei Zahnärzten oft noch umstrittene Themen. Dabei gibt es verschiedene wirksame und empfehlenswerte Strategien und Marketingkonzepte.

In diesem Buch stellen 7 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Praxen vor, die sie mit neuen Ideen und ungewöhnlichen Praxiskonzepten sehr erfolgreich führen. Sie nutzen mit betriebswirtschaftlichem Geschick die Bandbreite der technischen und kommunikativen Möglichkeiten, um sich, ihr Angebot und ihre Praxen bekannt zu machen. Ihre Wege zum Erfolg waren innovativ, mitunter auch riskant; sie wurden belächelt, bekämpft, letztendlich aber anerkennend beneidet. Lassen Sie sich für Ihre Praxis inspirieren und vom Erfolg anstecken.



Thierner, Jörn (Hrsg.) | Gommel, Caroline

Belächelt. Bekämpft. Beneidet.**Andersdenkende Zahnärzte und ihre Geschichten****1. Auflage 2015****168 Seiten, 7 Abbildungen****ISBN 978-3-86867-269-5, 24,90 Euro****Quintessenz Verlags-GmbH**

Leihbücherei

der KZV Berlin und der Zahnärztekammer Berlin

Alle vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV ausleihen.

Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie unter

www.kzv-berlin.de/praxis/publikationenHotline der Leihbücherei: 0 30 / 8 90 04-4 12, E-Mail: leihbuecherei@kzv-berlin.de

Stellen-Angebote

KFO Berlin City-West

Moderne Praxis am Kurfürstendamm sucht FZÄ/FZA oder M.Sc. KFO. Wir bieten Ihnen ein freundliches und qualitätsorientiertes Team, modernste Ausstattung, Top-Lage und flexible Arbeitszeiten. Weitere Informationen: www.dentalsplace.de
Bewerbung: bewerbung@dentalsplace.de

Stuhlassistenz für KFO-Praxis in Schöneberg gesucht, Vollzeit im netten, kleinen Team, KFO-Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich, Praxis Dr. Bernalin Kaya, Tel: 030 – 78 89 11 44, E-Mail: info@zahnboegen.de

Liebe Kollegin, lieber Kollege

In meiner Zahnarztpraxis brauche ich Ihre helfende Hand. Wenn Ihnen die moderne Zahnmedizin Freude bereitet und Sie sich gerne u. a. im Bereich Endodontie und Parodontologie und/oder auch Kieferorthopädie austoben wollen, könnte meine Praxis genau das Richtige für Sie sein. Ich selber implantiere am liebsten, mache aber auch alles andere (außer KFO). Ich habe ein sehr nettes Team und wir haben auch viel Spaß bei der Arbeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Praxistel.: 030 – 66 62 40 24

Wir suchen für unsere moderne Praxis in Lichtenberg eine/n angestellte/n ZÄ/ZA in TZ/VZ. DentsPro, Rosenfelder Ring 15, 10315 Berlin, Lichtenberg@dentspro.de, www.dentspro.de
Tel: 0172 – 144 56 13

Zahnarzt/Zahnärztin für MKG-Praxis in Potsdam: Suchen Verstärkung für unser Team: angestellte(r) Zahnarzt/Zahnärztin mit abgeschlossener Vorbereitungszeit für MKG-chirurgische Praxis mit Klinikanschluss ca. 20 h pro Woche zum 1.7.2017. Nebentätigkeit oder Studium parallel möglich. Wir bieten breite eine breite chirurgische Ausbildung, bei längerem Engagement mittelfristig auch Weiterbildung Oralchirurgie inklusive Klinikjahr. Bewerbung bitte schriftlich an Praxis für MKG-Chirurgie am Klinikum Ernst von Bergmann, Dr. Dr. Teltzrow und Kollegen, Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam oder per E-Mail an: Teltzrow@googlemail.com, Rückfragen unter Tel.: 0170 – 180 45 06

Motivierte ZMP in Teilzeit für freitags in innovative, qualitätsbewusste Praxis gesucht. Interesse geweckt? E-Mail: info@praxisclinic.de

Stellen-Angebote

Wir suchen eine ZFA für Stuhlassistenz zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit in einer ZAP in Charlottenburg. Bewerbungen bitte schriftlich an: demirer@web.de

ZMP für mind. 16 PZR/Woche als Unterstützung für unser kleines aber feines Team gesucht. Moderne Praxis, tolle Lage und wachsender Patientstamm am Kudamm. www.dr-bennecke.de

ZAP in Zeuthen sucht ab 01.04.2017 angestellte/n ZÄ/ZA in moderner Praxis. Langfristige Zusammenarbeit. Kontakt: Tel.: 0151 – 22 31 38 69 oder drinesmartin@aol.com

Kinderzahnarzt/Kinderzahnärztin gesucht

Sie haben Leidenschaft und Freude an Ihrer Profession als Zahnärztin oder Zahnarzt für junge Patienten – belegbare Erfahrung sowie Spezialisierung und Tätigkeitsschwerpunkt in der Kinderzahnheilkunde gemäß den Voraussetzungen des Bundesverbandes der Kinderzahnärzte (BuKiZ e. V.) – hochqualitative Beratungs- und Betreuungsphilosophie im Umgang mit Kids, Jugendlichen und deren Eltern – selbstständiges Arbeiten in verbindlicher Orientierung an den im QM-Handbuch festgelegten Verfahrensanweisungen – Führen und Anleiten des Personals im Behandlungszimmer? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir bieten Ihnen: fortschrittliche, wissenschaftliche Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – Behandlungskonzepte auf höchstem Niveau – modernste Praxisausstattung inkl. neuester digitaler Tools der erstklassigen Zahnmedizin und Zahntechnik – attraktive Vergütung inkl. vereinbarter Umsatzbeteiligung – direkte Kooperation mit dem Meisterlabor für Implantologie und hochwertigen Zahnersatz auf der gleichen Etage – und nicht zuletzt viel Spaß und Freude an der Arbeit in einem positiven, teamorientierten Praxisumfeld – Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse; Kenntnisse und Fertigkeiten: Kinderzahnheilkunde. Ansprechpartnerin: Frau A. Goerges, a.goerges@cendenta.de; www.cendenta.de
Tel.: 030 – 515 88 29 82 20

Eine nette ZAP in Charlottenburg sucht ab sofort eine ZAH f. Rezeption und Verwaltung für 16–20 Std./Woche. Tel: 0173 – 250 10 07; 030 – 313 18 84

Stellen-Angebote

Praxisabgabe und doch weiter praktizieren? Kollegen, welche an den Ausstieg aus der Selbstständigkeit denken und dennoch zahnmedizinisch tätig bleiben wollen, bieten wir in unseren Praxen komfortable Möglichkeiten der Weiterführung ihrer Berufstätigkeit.
dentaxx – Die Zahnarztpraxen Britz und Köpenick Tel.: 030 – 651 90 85
E-Mail: praxis-koepenick@dentaxx.de

ZAP in Friedrichshain, eingespieltes Team, sucht angestellten ZA/ZÄ, 1–2 Jahre Berufserfahrung erwünscht, langfristige Zusammenarbeit möglich
Chiffre: SA 05/17/01

Angest. ZA/ZÄ mit 2 J. BE für moderne, fortbildungsorientierte Praxis in Lichtenberg am Tierpark zum 01.07.2017 gesucht.
E-Mail: Zahnaerztinnen-berlin@gmx.de

Stellen-Gesuche

FZÄ Oralchirurgie, promoviert, mit langjähriger Berufserfahrung in Universität und Praxis, sucht Vollzeitstelle in oralchirurgischer Praxis.
Chiffre: SG 05/17/01

ZMP, freundlich, kompetent mit langjähriger Berufserfahrung, bietet PZR auf selbstständiger Basis.
Tel.: 0163 – 916 20 12

Oralchirurgin mit Berufserfahrung, PA, Implantologie, sucht Mitarbeit in Berlin.
Chiffre: SG 05/17/02

**Anzeigenschluss für
Kleinanzeigen
06/2017 16.05.2017**

Praxis-Angebote

Praxisabgabe Berlin-Tegel.

Chiffre: PA 05/17/01

ZA-Praxis Berlin-Spandau zum 1.1.2018, ggfs. früher, 650–900 Scheine/Quartal. Medfinanz Dr. Meyer GmbH, Tel: 030 – 211 00 77 E-Mail: hans-christian.meyer@t-online.de

Mitte: aus Altersgr. 2 Zi., 1 Lager + Laborecke, ca. 135 m² + erweiterbar, zuverlässiger Pat.-Stamm, gute Lage + großes Potenzial, 2017/18.
Chiffre: PA 05/17/02

ZA-Praxis Frankenhäuser, mit Labor in Neukölln, Top-Lage, günstige Miete, abzugeben.
Tel.: 0177 – 623 70 70

Langjährig etablierte kleine EZP mit Ausbaupotenzial im Siedlungsgebiet Marzahn aus Altersgründen zum Ende 2017 bzw. Sommer 2018 abzugeben.
Chiffre: PA 05/17/03

Alteingesessene kl. Zahnarztpraxis im Norden Berlins, 2 Behandlungszimmer, kl. Labor, ideal für Neueinsteiger, günstig abzugeben.
Tel.: 0176 – 96 63 40 14

Praxisgemeinschaft in BERLIN-STEGLITZ bietet günstige Einstiegsmöglichkeit f. Kollegen/in, gerne mit Chirurgie-/Implantologieerfahrung, langjährig etablierte Praxis in zentraler verkehrsgünstiger Lage, ansprechend renovierte helle Räume, kollegiales Team, qualitätsbewusste Patientenklientel, assoziierte Prophylaxe. E-Mail: pg-steglitz@web.de

ZA-Praxis Berlin-Wedding, gute Lage, alteingeführt, EG, 500 Scheine/Quartal. Medfinanz Dr. Meyer, Tel: 030 – 211 00 77, E-Mail: hans-christian.meyer@t-online.de

Etablierte, ertragsstarke ZAP in Potsdam ab sofort abzugeben. 3 BHZ, erweiterbar.
EL, Cerec, 2 Einheiten 2015 erneuert.
Chiffre: PA 05/17/04

Zahnarztpraxis mit Eigenlabor als Doppelpraxis geeignet. Wir pflegen eine bodenständige Zahnheilkunde und suchen engagierte ZÄ/ZA. Eine vertragliche Übernahme wird angestrebt. Alles Weitere im persönlichen Gespräch.
Chiffre: PA 05/17/05

Praxis-Angebote

Praxisgemeinschaftsanteil in kleiner, persönlicher Praxis in Zehlendorf abzugeben.
Chiffre: PA 05/17/06

ZA-Praxis in Marzahn, 3 BHZ, aus Altersgründen ab 01.01.2018 abzugeben. Hohe Scheinzahl, günstiger Mietvertrag.
Chiffre: PA 05/17/07

Haben Sie den Großstadt-Konkurrenzdruck satt? Ich biete Ihnen eine umsatzstarke Wohlfühlpraxis ca. eine Autostunde von Berlin entfernt zu einem günstigen Preis an.
Tel. ab 19:00 Uhr 03921 – 98 47 95

Praxis-Gesuche

Zuverlässige, erfahrene Zahnärztin mit Zulassung u. Pat.-stamm sucht neue Kooperation in moderner Praxisgemeinschaft in Charlottenb./Wilmersd. o. näherer Umgeb. ab 10/2017;
Mobil: 01590 – 214 08 72

Berlin Praxis gesucht
zwei fachlich und persönlich sehr engagierte und erfahrene Zahnärztinnen suchen geeignete Praxis zur gemeinsamen Übernahme in Berlin.
E-Mail: praxisgesuch-berlin@web.de

**Anzeigenschluss für
Kleinanzeigen
06/2017 16.05.2017**

Dienstleistungen & Handwerk

Zahntechniker sucht als freier Mitarbeiter Arbeit im Praxislabor. Tel.: 0152 – 23 24 79 30

Sehr geehrte Zahnärzte und Zahntechniker, in meinem Zahntechniklabor, das gleichzeitig Eigen-, und auch Fremdlabor ist, biete ich Arbeitsplatzkapazität an. Wenn Ihr Eigenlabor es räumlich nicht mehr schafft, wenn ein Jungmeister oder Pensionär einen Platz zur Verwirklichung sucht ohne Investitionsbedarf, dann kontaktieren Sie mich. Wir werden eine interessante Konstellation finden.
E-Mail: walter12766@directbox.com oder
Tel.: 0172 – 301 11 32

Prophylaxetraining für Profis (ZMP und DH)
Sie suchen neue Herausforderungen im Prophylaxealltag? Sie wünschen sich neuen Schwung und Ideen für Ihr Konzept? Dann ist es jetzt Zeit für ein Praxisintensivtraining. DH Simone Klein
www.berlindental.de Tel.: 0151 – 46 64 41 67

Zahnärztliches Abrechnungsforum
ZAF ABRECHNUNGSSERVICE
Individuell und kompetent
ZAF PRAXISBERATUNG
Analysen, Sanierung, Controlling
ZAF SEMINAR
Seminare, Praxisseminare, Schulungen
Telefon: 030 – 82 70 40 80
www.zaf-dent.de

ZAHNAGENTEN – Berlin
Personalvermittlung und ZFA-Bereitschaftsdienst für Urlaubs-, Krankheits-, Schwangerschaftsvertretung
www.zahnagenten.de
Telefon: 030 – 20 66 59 83

Engagierte und zuverlässige ZMV übernimmt gerne Ihre komplette Abrechnung, Arbeitszeiten flexibel nach Absprache.
Telefon: 0163 – 264 01 56

RENT A ZMP **RENT A ZMP**
Wir bieten Ihnen eine hochmotivierte, erfahrene und zuverlässige ZMP auf Honorarbasis als temporären Ersatz bei Personalnotstand jeglicher Art an. Unsere Dienstleistung erfolgt professionell und flexibel sowohl bei kurzfristigem als auch langfristigem Bedarf.
info@rent-a-zfa.de; Tel.: 030 – 71 57 63 50

Dienstleistungen & Handwerk

Freie Mitarb. ZMV &ertif. Betriebswirtin d. Zahnmed. mit langjähriger BE bietet die zahnärztl. Abrechnung GOZ/KCH/ZE/PAR/BEL u. BEB an; Programm Dampsoft bevorzugt.
E-Mail: zmv59@gmx.net Mobil: 0151 – 56 82 50 61

Personal für Ihre Praxis

Kostenlos suchen
Erfolgreich finden.

www.praxisperlen.de

ZMP Zielorientiert. Mobil. Planbar.

Freie Mitarbeiterin für Prophylaxe
Kaufmännischer Erfolg mit Konzept
Durchführung – Verkauf – Aufbau
Tel.: 030 – 20 66 59 83

ZMV bietet Unterstützung oder übernimmt Ihre komplette Abrechnung auf Honorarbasis. Homeof-
fice möglich. Arbeitszeiten nach Vereinbarung.
Tel.: 0163 – 884 41 11

Chiffre-Kontakt

Sie haben drei Möglichkeiten, mit dem Inserenten einer Chiffre-Anzeige ersten Kontakt aufzunehmen:

1) Per Post

Bitte vermerken Sie auf dem Umschlag bei der Adresse die jeweilige Chiffre-Nummer:

TMM Marketing & Medien Verlag GmbH

Chiffre

Kantstraße 151, 10623 Berlin

2) Per E-Mail

unter Angabe der Chiffre-Nummer an
mbz@tmm.de

3) Sie senden ein Fax

unter Angabe der Chiffre-Nummer an
030 / 20 62 67 50

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden.

Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:

Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdÖR
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 34 808-0, Telefax: (030) 34 808-240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdÖR
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 8 90 04-0, Telefax: (030) 8 90 04-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Michael Dreyer, ZÄK
Karsten Geist, KZV

Redaktion:

Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808-137
E-Mail: presse@zaek-berlin.de

Vanessa Hönighaus, KZV
Telefon: (030) 8 90 04-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungs austausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Verlagssonderseiten liegen außerhalb der Verantwortung der MBZ-Redaktion.

Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche oder männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“, „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“, „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“, „Zahnmedizinische Fachassistentin“ oder „Dentalhygienikerin“. Dessen ungeachtet gelten für alle Inserate die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Titelfoto: MAM Babyartikel GmbH, D-Scheeßel

Redaktionsschluss: 25.04.2017

Verlag: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Telefon: (030) 20 62 67-3
Telefax: (030) 20 62 67-50
www.tmm.de

Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck
Objektleitung: Antje Naumann, a.naumann@tmm.de
Layout: Martin Langkabel
Anzeigenleitung: Michaela Böger, (030) 20 62 67 416
m.boeger@tmm.de

Chiffre-Post: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Kleinanzeigen: Janette Marschall, mbz@tmm.de,
Tel.: (030) 20 62 67 53, Fax: (030) 20 62 67 50
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2017

Abonnement: Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe. Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals.

Bestellungen werden von der
TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
entgegengenommen:
E-Mail: abo@tmm.de, Telefon (030) 20 62 67 3

Mit der Erteilung dieses Kleinanzeigen-Auftrags erkläre ich mich auch mit einer zusätzlichen Veröffentlichung meiner Anzeige in einer Online-Ausgabe des MBZ einverstanden.

Rubriken

- Stellen-Angebote
- Stellen-Gesuche
- Praxis-Angebote
- Praxis-Gesuche
- Geräte & Einrichtungen
- Dienstleistung & Handwerk

Auftraggeber

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Auftrag

- Auftrag für _____ Ausgaben
- Dauerauftrag bis auf Widerruf

Datum/ Unterschrift _____

Kleinanzeigen erscheinen als fortlaufender Text. Tragen Sie bitte einfach den gewünschten Text in die untenstehenden Kästchen ein. Wir behalten uns vor, Zeilenumbrüche vorzunehmen, wenn Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Chiffre nicht eindeutig zu lesen sind, dadurch entstehen evtl. zusätzliche Kosten. Ergänzen Sie bitte Ihre Kontaktdaten und senden Sie dann das ausgefüllte Formular an die Faxnummer 030 / 20 62 67 50 oder als E-Mail an: mbz@tmm.de. Chiffre-Antworten, die postalisch bei uns eingehen, verschicken wir monatlich nach dem 20. eines Monats. E-Mail-Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden einmal wöchentlich nur an die angegebene E-Mail-Adresse weitergeleitet. Bitte vermeiden Sie Doppelzahlungen. Den Aufwand für Rücküberweisungen müssen wir Ihnen leider mit 8,00 Euro in Rechnung stellen. Ihre Kleinanzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. Mit Ihrer Bestellung erklären Sie sich mit diesen Regeln und den AGBs (www.tmm.de/de/agbs.html) einverstanden.

	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 55,00
	€ 65,00
	€ 75,00
	€ 85,00
	€ 95,00
	€ 105,00
	€ 115,00
	€ 125,00
	€ 135,00
	€ 145,00
	€ 155,00

Chiffre ja Bitte ankreuzen, falls gewünscht.

- Chiffre +€ 15,00
- Wahlformat: fette Schrift +€ 15,00
- Wahlformat: Farbe +€ 30,00

Wahlformate (Gewünschtes bitte ankreuzen, Aufschläge zusätzlich zum Anzeigenpreis)

- Mehr Präsenz für Ihre Kleinanzeige durch Druck in fatter Schrift. Preis: zzgl. 15,00 €
- Maximale Aufmerksamkeit – Ihre Kleinanzeige in Farbe, mit Rahmen. Preis: zzgl. 30,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. von z. Zt. 19 v. H.

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 - 34 808-0
 Fax 030 - 34 808-240
 E-Mail info@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt Präsident
 Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit,
 LAG, Zahnärztliche Behindertenbehandlung,
 Sozialfonds
 Dr. Detlef Förster ZFA Aus- und Fortbildung
 ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung
 Dr. Helmut Kesler Praxisführung, Prophylaxe, Hochschulwesen
 Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Gutachter, Patientenberatung
 Dr. Jana Lo Scalzo Gebührenordnung für Zahnärzte

Persönliche Gespräche bitte per E-Mail oder Telefon über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Dr. Jan Fischdick Telefon 030 - 34 808-133
 info@zaek-berlin.de

Referate

Stellv. Geschäftsführer	Henning Fischer	Tel. 34 808 -
Sekretariat	Andrea Borgolte	-132
	Ines Richardt	-130
	Angelika Dufft*	-131
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhardt*	-112
	Monika Müller*	-117
Beitragswesen, Buchhaltung	Claudia Hetz*	-110
	Ivonne Mewes	-111
Praxisführung	Nicola Apitz*	114
Q-BuS-Dienst	Wolfgang Glatzer, Cindy Kühn, Konrad Seidler	-119
	Dr. Veronika Hannak* (Leiterin)	-146
Zä. Stelle Röntgen	Ulrike Stork*	-143
	Peggy Stewart*	-125
Zä. Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-139
	Stefanie Nebe	-124
ZFA-Ausbildungsberatung	Dr. Susanne Hefer* (Referatskoordinatorin)	-115
Zahnmed. Fachangestellte	Birgit Bartsch*	-128
	Mirjam Kehrberg	-121
	Manuela Kollien*	-152
	Leane Schaefer	-129
Berufsrecht	Janett Weimann*	-122
	Janne Jacoby*	-147
	Sarah Kopplin	-145
	Diego Selling	149
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat*	-151
	Susanne Wandrey	-113
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-148
	Diana Heffter	-137
	Kornelia Kostetzko*	-158
	Denise Tavdidischwili*	-142
Soziales	Ute Gensler*	-136
	Birgit Schwarz*	-159
Datenverarbeitung	Tilo Falk	-159
Organisatorisch-technischer Dienst	Alexander Große	-126
		-102

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
 Mo., Di. und Do. 08.00–12.00 und 12.30–15.30 Uhr
 Mi. (außer ZFA-Referat) 08.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
 Fr 08.00–13.00 Uhr

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshäuser Straße 4-6 14197 Berlin
 Telefon 030 - 414 725-0
 Fax 030 - 414 89 67
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de
Geschäftsführung Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
 Telefon 030 - 36 40 660-0
 Fax 030 - 36 40 660-22
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Michael Steinbach Vorsitzender
 Dr. Michael Dreyer Stellv. Vorsitzender
 Andreas Dietze Geschäftsstellenleiter
 Marlies Hempel Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon Sammelnummer 030 - 89004-0
 Fax 030 - 89004-102
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

Vorstand

Dr. Jörg-Peter Husemann Vorsitzender des Vorstandes
 Dipl.-Stom. Karsten Geist stv. Vorsitzender des Vorstandes
 Dr. Jörg Meyer stv. Vorsitzender des Vorstandes
 Sekretariat des Vorstandes Telefon 030 - 89004-146, -131 oder -140
 vorstand@kzv-berlin.de

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Sekretariate vereinbaren.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 89004-267
 dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referenten des Vorstandes

Dr. Christine Marchlewitz Montag 9–15 Uhr
 Patientenberatung Telefon 030 - 89004-400
 patientenberatung@kzv-berlin.de

Dr. Oliver Seligmann Mittwoch 10–12 Uhr
 Schlichtungsstelle Telefon 030 - 89004-280
 und Gutachterfragen dr.seligmann@kzv-berlin.de

Hans-Ulrich Schrinner Freitag 10–12 Uhr
 Kieferorthopädie Telefon 030 - 89004-261
 hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

Pressestellen

ZÄK Berlin Telefon 030 - 34 808 142
 Kornelia Kostetzko Fax 030 - 34 808 242
 presse@zaek-berlin.de

KZV Berlin Telefon 030 - 89004-168
 Vanessa Hönighaus Fax 030 - 89004-46168
 presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 Telefon 030 - 89004-156/166
 10711 Berlin-Charlottenburg Fax 030 - 89004-354

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 14050 Berlin
 Telefon 030 - 93 93 58-0
 Fax 030 - 93 93 58-222
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal
 Dr. Rolf Kísro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-
 angelegenheiten
 Dr. Markus Roggensack Beisitzer, Kapitalanlagen
 Dr. Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen

Sekretariat	Nancy Schüller	Tel. 93 93 58 -
	Ursel Petrowski	- 153
	Antje Saß	- 154
Buchhaltung, Abt.-Ltr.	Melanie Knobel	- 160
Sachbearbeitung	Jana Anding	- 162
Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr.	Kathleen Buchmann	- 170
Syndikusrrechtsanwältin	Doreen Kaufmann	- 176
Sachbearbeitung	Annett Geßner	- 173
	Franziska Jahncke	- 172
	Monique Noffke	- 171
	Juliane Buchholz	- 175
		- 174

Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

Mai 2017

Die Termine der Fraktionen

Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V. www.daz-forum.org		
Frühjahrstagung	Der zahnärztliche Beruf zwischen Regulierungswahn und Versorgungsverantwortung Referenten: Dr. Andreas Dehler, Landes Zahnärztekammer Hessen Dr. Rainer Jordan, Leiter des Instituts der Deutschen Zahnärzte Saalbau Bornheim Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt am Main 3 Fortbildungspunkte	Samstag, 13.05.2017 10:00–18:00 Uhr
Initiative Unabhängiger Zahnärzte Berlin e. V. www.iuzb.de		
Offener Stammtisch	Ristorante Tutti Gusti Heerstraße 11, Ecke Frankenallee, 14052 Berlin Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist herzlich willkommen!	Dienstag, 30.05.2017 20:00 Uhr
Verband der Zahnärzte von Berlin e. V. www.zahnaerzverband-berlin.de		
Wahlversammlungen	Neuwahl der Bezirksvorsitzenden / Delegierten Nur für Mitglieder des Verbandes	
	Tempelhof Schöneberg I Steglitz Zehlendorf Ratsstuben am Rathaus Schöneberg Am Rathaus 9, 10825 Berlin	Dienstag, 09.05.2017 20:00 Uhr
	Mitte Friedrichshain Kreuzberg Pankow Neukölln Löwenbräu am Gendarmenmarkt Leipziger Straße 65, 10117 Berlin	Donnerstag, 11.05.2017 19:30 Uhr
	Reinickendorf Neu: Tomasa Landhaus Waidmannsluster Damm 77, 13509 Berlin	Mittwoch, 17.05.2017 20:00 Uhr
	Spandau Preußisches Landwirthshaus Flatowallee 23, 14055 Berlin	Dienstag, 30.05.2017 20:00 Uhr
	Treptow Köpenick Lichtenberg Marzahn Hellersdorf Gasthaus Marzahner Krug Alt-Marzahn 49, 12685 Berlin	Mittwoch, 31.05.2017 19:30 Uhr

Fortbildung

ZÄK Berlin www.zaek-berlin.de	KZV Berlin www.kzv-berlin.de	Philipp-Pfaff-Institut www.pfaff-berlin.de
alle Fortbildungsangebote finden Sie in der Rubrik Zahnmedizin ab Seite 16		